
Max Kade Center for Contemporary German Literature
Max Kade Zentrum für deutschsprachige Gegenwartsliteratur

Director: Paul Michael Lützeler

Twentieth Annual Bibliography

Spring 2004

Editor:
Hannelore M. Spence

Editorial Assistant:
Juliane Schroeter

Washington University
St. Louis, Missouri

Washington University
Department of Germanic Languages and Literatures

Max Kade Center for Contemporary German Literature
Max Kade Zentrum für deutschsprachige Gegenwartsliteratur

Paul Michael Lützeler, *Director*

Max Kade Center for Contemporary German Literature
Campus Box 1104
Washington University
One Brookings Drive
St. Louis, Missouri 63130-4899
Tel.: (314) 935-5106 or 935-4276
Fax: (314) 935-7255

<http://www.artsci.wustl.edu/~german/cgl.html>
<http://www.artsci.wustl.edu/~jahrbuch/Jahrbuch.htm>
E-mail: Jahrbuch@wustl.edu

INHALTSVERZEICHNIS

I. Autoren	1
II. Anthologien, Editionen, Zeitschriften	69
III. Verzeichnis 1: Autoren; Anthologien, Editionen, Zeitschriften	83
IV. Verzeichnis 2: Beiträger	93

FOREWORD

THE MAX KADE CENTER FOR CONTEMPORARY GERMAN LITERATURE

The Collection

This undertaking started with a conference. In 1980 the German Department's biennial St. Louis Symposium on German Literature focused on the topic of contemporary German literature since 1965. In the course of the preparation of the conference it became obvious that contemporary German literature was poorly represented at U.S. university libraries. In an effort to remedy this situation we contacted such leading German publishers as Suhrkamp, Rowohlt, S. Fischer, and Piper and inquired whether they would be willing to send us each year's new literary publications free of charge. In return, we would inform the profession of the collection of contemporary German literature at Washington University and make the books available through Interlibrary Loan. They accepted our proposal, and Suhrkamp Verlag established its own Suhrkamp/Insel collection as part of our Contemporary German Literature collection.

Subsequently, we invited all literary publishers in the German-speaking countries to contribute to the collection by sending us free of charge their latest publications of contemporary German literature. Our university library was also consulted in the planning of this project. Every year Olin Library catalogs the 900-1000 new publications, incorporating them into the general collection. One of the important aspects of this cooperative work is the annual commented bibliography (Editor: Hannelore M. Spence) that the Center makes available to the German Departments at all U.S. and Canadian colleges and universities, ensuring that a wide audience can familiarize itself with the newest publications. An anniversary volume containing the first ten bibliographies was published in 1994. It is available from the German Department at Washington University. All later bibliographies are available on the Center's web page (www.artsci.wustl.edu/~german/cgl.html). From the start the bibliography's reception by the profession was very positive.

Other activities of the Max Kade Center (invitation of writers, critics, and scholars, study grants, symposia, weekend seminars, the scholarly series *Studies in Contemporary German Literature*, and the yearbook *Gegenwartsliteratur*) can also be found on our web page at <http://www.artsci.wustl.edu/~german/cgl.html>.

Paul Michael Lützeler
Founder and Director of the Center

I.

AUTOREN

ACHILLA PRESSE
(HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Höcker, Katharina: *In einem Mietshauskörper*. (2002)

Eine geschiedene Frau fühlt sich in ihrer neuen Wohnung zunehmend unwohl und von den Nachbarn belästigt. Sie isoliert sich, doch durch ihre Psychose verkennt sie die Realität mehr und mehr. Illustriert von Sabine Wilharm.

ALEXANDER VERLAG BERLIN
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Jaeggi, Urs: *Kunst*. (2002)

Eine Sammlung des Schweizer bildenden Künstlers und Schriftstellers, in der Essays und tagebuchähnliche Reflexionen zusammengestellt sind, die von Kunstprojekten an unterschiedlichsten Orten ausgehen.

Wildgruber, Ulrich: *Der Lachszug der Wörter*. Hrsg. von Vera Wildgruber (2002)

Neben humorvollen und wortspielerischen Gedichten versammelt der Band epische und dramatische Texte sowie persönliche Reflexionen des Schauspielers. Mit einem Nachwort von Tankred Dorst und sieben Übermalungen von Arnulf Rainer.

ALKYON
(WEISSACH IM TAUNUS/DEUTSCHLAND)

Stein, Angelika: *Sonja und Shimon. Protokoll einer Liebe*. (2002)

Eine Deutsche in den Fünfzigern und ein mehr als zehn Jahre älterer Mann verlieben sich in Haifa ineinander. Am Ende der Liebesgeschichte zwischen Deutschland und Israel steht ihre Trennung.

ALLITERA (EIN BOD™-VERLAG DER BUCH & MEDI@ GMBH)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Schlesak, Dieter: *Der Verweser. Roman*. (2002)

Ein Déjà-vu-Erlebnis bringt einen Italienreisenden dazu, Nachforschungen über einen italienischen Arzt und Magier des 16. Jahrhunderts anzustellen. Er findet Dokumente, die von der Pflichtheirat der Geliebten des Arztes in eine reiche Familie berichten, von Morden, die danach geschahen, und von der Flucht der Liebenden.

AMALTHEA IN DER F.A. HERBIG VERLAGSBUCHHANDLUNG
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Gstättner, Egyd: *Durchs wilde Österreich. Glossen und Satiren*. (2002)

Glossen wie „In Clintons Präservativ“, „Jörg Haider und der liebe Gott“ oder „Frau Wegscheider heiratet“, die in verschiedenen Zeitungen erschienen, kommentieren zeitgenössische Ereignisse aus Sport, Politik, Kultur und dem gesellschaftlichen Alltag – häufig aus einem österreichischen Blickwinkel.

AMMANN VERLAG
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

Geiser, Christoph: *Über Wasser. Passagen*. (2003)

Der Erzähler reist mit einem Container-Schiff über den Atlantik nach New York. Als seine Träume von Utopia sich dort nicht erfüllen, überquert er den Ozean abermals und landet schließlich in Dresden. Hier wird er mit den Verwüstungen konfrontiert, die der Sozialismus hinterlassen hat.

Graf, Roger: *Die Frau am Fenster. Kriminalroman*. (2003)

Der Mord an einem jungen Bankangestellten wird zum ersten großen Fall für den neuen Leiter der Abteilung Kapitalverbrechen bei der Zürcher Polizei. Seine Recherchen lassen ihn bald an dem guten Ruf des Opfers zweifeln. Dann geschieht ein zweiter Mord. Trotz großer Unterschiede zwischen den Verbrechen scheint es eine Verbindung zu geben.

Haring, Roswitha: *Ein Bett aus Schnee. Novelle*. (2003)

Die Novelle erzählt eine Familiengeschichte, besonders von einem Ereignis, das das Leben der Familie grundlegend änderte. Die Tochter und ihre Eltern versuchen je auf ihre eigene Art, sich vor dem Schmerz des Geschehenen zu schützen, doch eine Auseinandersetzung ist notwendig, um wieder ein normales Leben führen zu können.

Kröhnke, Friedrich: *Ciao Vaschek. Roman.* (2003)

Der Erzähler zieht von Deutschland in ein Prager Arme-Leute-Viertel, weil er hofft, dort ein loseres Leben zu finden. Doch seine Euphorie verwandelt sich immer mehr in Abscheu, als er mit Gewaltausbrüchen, aber auch mit seiner eigenen zunehmend zerstörerischen Natur konfrontiert wird.

Oskamp, Katja: *Halbschwimmer.* (2003)

Als einzige Tochter eines NVA-Offiziers und einer Schuldirektorin hätte die Protagonistin die besten Voraussetzungen dazu, ein Musterprodukt der DDR-Gesellschaft zu werden, doch sie hat anderes im Sinn: Sie sucht die Liebe. Die Darstellung ihres Liebeslebens gibt einen Einblick in eine etwas andere Jugend während der realsozialistischen Spätphase.

Viragh, Christina: *Pilatus. Roman.* (2003)

Zwei ungleiche Schwestern kettet ein Geheimnis aneinander. Als ihre Mutter bei einem Bergausflug mit der einen Schwester spurlos verschwindet, diese sich jedoch weigert zu sagen, was passiert ist, steigert sich die Hassliebe zwischen den beiden. Es gilt, das Geheimnis zu lösen, das scheinbar schon seit Generationen besteht.

APHAIA VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Willingham, Heike: *Mitlesebuch.* (2004)

Das Heft enthält u.a. die Gedichte „glück im unglück“, „haltung? marionettentheater“, „mit und von uns gezeichnet“ und „die hof- und heimstatt“. Die Grafiken stammen von Pontus Carle.

APPENZELER VERLAG
(HERISAU/SCHWEIZ)

Danieli, Enrico: *Kalendergeschichten.* (1998)

Den zwölf Monaten ist je ein Text zugeordnet (z.B. „Januar“ – „Füchse“ oder „Mai“ – „RHB“), in dem sich Erlebtes und Fiktives zu Geschichten im Appenzellerland mischen, die häufig einen seltsamen, unwirklichen Verlauf nehmen.

Danieli, Enrico: *Konzert für einen Engel. Roman.* (2000)

Als in einem Dorf ein besonders schönes Mädchen tot aufgefunden wird, verdächtigt man den Arzt, der in der dörflichen Praxis gerade die Vertretung übernommen hat, des Mordes. Er lernt die Engstirnigkeit der ländlichen Verhältnisse kennen.

Danieli, Enrico: *Michale, oder Der Himmel ist ein großes Loch. Erzählung.* (2001)

Ein junger Mann zeigt zunehmend Anzeichen von Geisteskrankheit, doch die Mediziner sind ratlos. Erst nach seinem Tod wird klar, dass er eine Art Creutzfeldt-Jakob-Krankheit hatte.

Meier, Helen: *Adieu, Herr Landammann! Sieben Begegnungen mit Jacob Zellweger-Zuberbühler.* (2001)

Die Erzählerin erlebt sieben fiktive Besuche des letzten Landammans (Titel des Regierungsvorsitzenden in mehreren Schweizer Kantonen) aus der Familie der Zellweger. Im Gegensatz zu seinen mächtigen und wohlhabenden Vorfahren verliert er 1818 sein Amt und ist auch geschäftlich erfolglos.

ARCHE-VERLAG AG
(ZÜRICH/SCHWEIZ; HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Amann, Jürg: *Verirren oder Das plötzliche Schweigen des Robert Walser.* (2003, c 1993)

Eine freie Wiedergabe des Lebens Robert Walsers (1878-1956). Der auch heute noch relativ wenig bekannte Schweizer Schriftsteller verbrachte die letzten 23 Jahre seines Lebens in einer psychiatrischen Klinik. Erstmals 1978 erschienen. Mit einem Nachwort des Autors.

Stamm, Peter: *In fremden Gärten. Erzählungen.* (2003)

Elf Erzählungen über unterschiedliche Menschen, die sich alle in einem Zustand des „Dazwischens“, d.h. des Wartens auf etwas, befinden. Mit Titeln wie „In fremden Gärten“, „Wie ein Kind, wie ein Engel“ oder „Deep Furrows“.

Zeindler, Peter: *Das Lächeln des andern. Roman.* (2002)

Ein Mann beginnt nach seiner Identität zu suchen, als er einen Toten identifizieren muss, der ihm aus der Vergangenheit bekannt ist. Die Handlung des Kriminalromans spielt in Hotels, Villen und Gärten in der Schweiz und in Italien.

ARGON VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Bielenstein, Daniel: *Die Frau fürs Leben. Roman.* (2003)

Der Protagonist dieses Liebesromans ist ein Single in den Dreißigern. Beruflich ist er erfolgreich, privat aber hat er genug von kurzen Affären und der Inhaltslosigkeit seines Lebens: Er sucht nach seiner Traumfrau.

Müller, Walter: *Die Häuser meines Vaters. Roman.* (2003)

Ein Mann, der seinen Vater nie kannte, macht sich auf die Suche nach den Spuren seines Erzeugers, eines verstorbenen Maurerpoliers. Bei seinen Nachforschungen realisiert er, dass man sich die tollsten Geschichten über einen Vater ausdenken kann, den man nicht gekannt hat. So erschafft er sich eine Vaterfigur nach seiner eigenen Vorstellung.

Wittler, Tine: *Parallelwelt. Roman.* (2003)

Die Heldin dieses Romans hatte bisher nie viel Mitleid mit Arbeitslosen, von denen sie meinte, dass sie ihre Situation entweder selbst verschuldet hätten, Gastarbeiter seien oder nicht die richtige Ausbildung hätten. Erst als sie selbst ihre Stelle verliert, sieht sie die Sache anders.

ARGUMENT VERLAG MIT ARIADNE
(HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Hammerschmitt, Marcus: *Der Opal.* (2000, Ariadne SF Social Fantasies)

In diesem Science-Fiction-Roman übernimmt eine galaktische Auftragskillerin aus Geldnot einen Auftrag im Kosmos Opal, wo die Einwohner durch die Isolation vom übrigen Weltraum seltsame Lebensweisen entwickelt haben.

Scharsich, Dagmar: *Die gefrorene Charlotte.* (1997, c 1993 Ariadne Krimi)

Ostberlin, 1989: Die Heldin erhält zum 30. Geburtstag von ihrer Tante sieben Porzellanfiguren, sog. „gefrorene Charlotten“, aus einer kostbaren Sammlung, die vor dem Bankrott steht, und lernt einen Antiquitätenhändler kennen. Ein Mord geschieht. Gleichzeitig spitzt sich die politische Lage in der DDR zu: Die Unzufriedenheit mit dem Regime wächst, und keiner traut dem andern.

ARS VIVENDI VERLAG
(CADOLZBURG/DEUTSCHLAND)

Leeb, Root: *Mittwoch Frauensauna. Roman.* (2001)

Eine Frau über vierzig liest regelmäßig die Zeitungskolumne „Mittwoch Frauensauna“, in der sich Frauen über Themen wie Aussehen, Wechseljahre und Männer unterhalten. Angeregt durch die Kolumnen und gemeinsam mit ihrer Freundin verändert die Hauptfigur allmählich ihr Leben. Mit Illustrationen der Autorin.

Schami, Rafik/Leeb, Root: *Die Farbe der Worte. Bilder und Geschichten.* (2003, c 2002)

In den über 50 Geschichten geht es um Menschen mit großen und kleinen Sehnsüchten, wie z.B. den Großvater in „Als Gott noch Großmutter war“, der sich nach Licht und nach einer frischen Brise sehnt. Weitere Titel: „Das letzte Wort des Nikolaus“, „Fotografie der Träume“ und „Der geborene Straßenkehrer“. Die Bilder in abstrakten Formen, von denen jedes der Ausgangspunkt für eine neue Geschichte ist, stammen von Root Leeb.

Tannert, Elmar: *Keine Nacht, kein Ort.* (2002)

Sieben Erzählungen, mit Titeln wie „Keine Nacht, kein Ort“, „Die Sprache der Dinosaurier“ oder „Verwandlungen“. Gemeinsam ist den Texten das Verlangen der Menschen, hinter die Fassade der erklärbar scheinenden Welt zu blicken: Es entstehen Mischungen aus real Denkbarem und Fiktivem.

Windisch, Bernhard: *Der Kellner. Eine Gast-Haus-Besetzung. Roman.* (2002)

Ein Mann hat sich über Nacht in einen Kellner verwandelt. Er wundert sich jedoch nicht darüber und geht seiner Aufgabe nach, in einem Gasthaus Wasser zu servieren. Dort erfährt er Geschichten der eigenwilligen Gäste, etwa eines philosophierenden Joggers oder einer Dirndl tragenden Politikerin.

Zeller, Michael: *Mein schöner Ort. Gesänge aus dem deutschen Alltag.* (2001)

Die kurzen Texte in diesem Band sind während eines Stipendienaufenthalts des Autors in der Stadt Schwerte entstanden. Sie beschäftigen sich mit lokalen Besonderheiten und Phänomenen der zeitgenössischen Alltagskultur – jedoch sind sie in einer traditionellen Form, in vierhebigen Versen, geschrieben. Mit einer Audio-CD.

Zeller, Michael: *Die Reise nach Samosch. Roman.* (2003)

Ein Generationenroman über eine Künstlerfamilie: Ein Soldat verliebt sich 1944 in eine Sechzehnjährige; er wird jedoch nach Polen versetzt und heiratet später eine andere Frau. Aus den familiären Verstrickungen von Verzicht, Sehnsucht und Schuldgefühlen kann sich erst der Enkel des Soldaten befreien, als er auf Spurensuche nach Polen geht.

ARTEMIS & WINKLER VERLAG (PATMOS VERLAG GMBH)
(DÜSSELDORF/DEUTSCHLAND; ZÜRICH/SCHWEIZ)

Görner, Rüdiger: *Londoner Fragmente. Eine Metropole im Wort. Literarische Streifzüge.* (2003)

Der Autor spürt London als Literaturstadt nach und beschäftigt sich dabei mit den großen Klassikern der englischen Literatur und ihren Lebenswelten sowie mit zeitgenössischen Schriftstellern, wie z.B. dem Emigranten Elias Canetti.

DER AUDIO VERLAG IM AUFBAU-VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Jenny, Zoë: *Ein schnelles Leben. Lesung.* [3 CDs mit Booklet] (2002; SWR Media 2002)

In einer zeitgenössischen Variante von Romeo und Julia verlieben sich ein türkisches Mädchen und ein angeblich rechtsgerichteter Junge ineinander. Gelesen von Sascha Icks.

AUDIOBUCH OHG CORINNA ZIMMER
(FREIBURG/DEUTSCHLAND)

Gernhardt, Robert: *Lokal-Termin. Autorenlesung.* [CD mit Illustrationen] (2003)

In einer Frankfurter Kneipe schreibt ein Mann einer Freundin einen Brief über Kunst und Kultur, in dem er, ausgehend von ihrem Unverständnis für die Arbeiten Joseph Beuys', u.a. Strömungen und Werke der modernen Kunst sowie seine unmittelbare Umgebung humorvoll interpretiert. Gelesen von Robert Gernhardt.

Henscheid, Eckhard: *Poschiavo – Graz einfach. Autorenlesung.* [CD mit Booklet] (2003, c 1998 Alexander Fest)

Ausgehend von einer Begegnung mit Wolfgang Hildesheimer wird die fiktionale Geschichte von dessen Reise mit seiner Frau von seinem Wohnort Poschiavo nach Graz erzählt: Anfang der achtziger Jahre fährt das Ehepaar mit der Bahn durch die Alpen – ein Unterfangen, das sich als schwieriger und langwieriger herausstellt, als gedacht. Gelesen von Eckhard Henscheid.

Hoppe, Felicitas: *Paradiese, Übersee. Autorenlesung.* [4 CDs mit Booklet] (2003)

Die Abenteuergeschichte besteht aus einem Mosaik kleinerer Geschichten, die durch diverse Zeiten und Länder reichen: Ein Ritter, ein Schreiber und drei weitere Weltenbummler suchen nach einem wertvollen Fell. Gelesen von Felicitas Hoppe.

Hoppe, Felicitas/Röggla, Kathrin/Vanderbeke, Birgit: *Verwünschungen. Autorenlesungen.* [CD] (2001)

Die CD besteht aus drei Texten über Hexen und Hexerei: Felicitas Hoppe liest „Hexen und Ingenieure“, Kathrin Röggla „beischlafdiebin“ und Birgit Vanderbeke „Alle meine Hexen“.

-ky [Bosetzky, Horst]: *Das Double des Bankiers.* [5 CDs] (2003)

Ein Geschäftsmann bekommt die Bewilligung für einen Kredit von einem Freund und Banker, der jedoch kurze Zeit später ermordet im Landhaus des Geschäftsmannes aufgefunden wird. Er beschließt, dass der Tote gedoubelt werden muss, bis das Geld eingetroffen ist. Gesprochen von Frank Arnold.

Mulot, Sibylle: *Das ganze Glück. Autorenlesung.* [2 CDs] (2003)

Ein Orakelspiel erinnert eine Frau an ihre Studentenliebe. Sie studierte Kunstgeschichte in Venedig und Wien und hatte sich in einen Perser verliebt. Einer Zeit großer Leidenschaft folgte die schmerzhafteste Trennung auf Grund von kulturellen Unterschieden, entgegengesetzten Zukunftsvorstellungen und einer Ex-Freundin.

AUFBAU-VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Dückers, Tanja: *Himmelskörper. Roman.* (2003)

Bei dem Versuch, ihre Position in der eigenen Familie zu klären, verbündet sich eine junge Meteorologin mit ihrem Zwillingenbruder, um ein Familiengeheimnis aufzudecken.

Königsdorf, Helga: *Landschaft in wechselndem Licht. Erinnerungen.* (2002)

In dieser Autobiografie berichtet die 1938 geborene Autorin von Kindheit und Jugend, Physikstudium, anschließender wissenschaftlicher Laufbahn als erfolgreiche Mathematikerin in der DDR, der schriftstellerischen Arbeit, ihrer Familie und ihren Liebesaffären, davon, wie sie die Wende erlebte und von ihrer Krankheit, Parkinson.

Scherzer, Landolf: *Die Fremden. Unerwünschte Begegnungen und verbotene Protokolle.* (2002)

1982 befragte der Autor DDR-Bürger aus Suhl über dort lebende moçambiquanische Arbeiter. Die Protokolle zeigten deutlichen Fremdenhass. Nun hat der Autor erneut früher Befragte interviewt und einige ehemalige Arbeiter aufgespürt. Der Band enthält weitere kürzere Reportagen über Ausländerhass. Mit einem Nachwort von Günter Wallraff.

Wolf, Christa: *Nuancen von Grün. Ausgewählte Texte zu Landschaft und Natur.* (2002)

Aus Texten wie „Der geteilte Himmel“, „Kindheitsmuster“ oder „Störfall“ wurden kurze Ausschnitte, die Natureindrücke schildern, ausgewählt und mit Landschaftsfotografien kombiniert. Zusammengestellt von Angela Drescher. Fotoauswahl von Lieva Reunes und Andreas Heilmann.

AUFBAU TASCHENBUCH VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Böckl, Manfred: *Die Bischöfin von Rom. Roman.* (2002)

Ein historischer Roman aus dem 4. Jahrhundert: Eine junge britannische Prinzessin versucht, zwischen Christentum und heidnischen Religionen zu vermitteln. Sie reist nach Rom und wird dort zur Bischöfin gewählt, gerät jedoch in Konflikt mit der patriarchalisch orientierten Staatsreligion.

Brun, Georg: *Der Engel der Kurie. Roman.* (2002)

Im Jahr 1526 soll ein Mönch über den Mord an vier Prostituierten nachforschen. Seine Untersuchungen führen in die höchsten Kreise des Vatikans, in denen sich Parteien für und gegen den Papst gebildet haben, die Intrigen spinnen.

Dieckmann, Christoph: *Die Liebe in den Zeiten des Landfilms. Eigens erlebte Geschichten.* (2002)

Zehn Geschichten aus dem Leben des Autors spiegeln die Lebenswelt der DDR und die Sichtweise eines Ostdeutschen nach der Wende wider. Sie sind durch die Hauptfigur Heinrich verbunden, die den Autor repräsentiert. Mit Titeln wie „Westen sammeln“, „My Generation“ oder „Krieg im Frieden. Neun Sätze über die ganze Welt“. Mit Fotos.

Özdogan, Selim: *Ein gutes Leben ist die beste Rache. Stories.* (2003; c 1998 Rütten & Loening)

Die 34 sehr kurzen Geschichten beschäftigen sich häufig mit Erinnerungen an jugendliches Leben, Liebe, Musik und Partys, aber auch mit geheimen Wünschen und unscheinbaren Begebenheiten. Mit Titeln wie „Titelmelodie“, „Haste mal Feuer“ oder „Superhelden“.

Özdogan, Selim: *Trinkgeld vom Schicksal. Geschichten.* (2003)

49 kurze Geschichten, die oft einem Augenblick oder einer Kleinigkeit Aufmerksamkeit schenken: „Brille und Zahnpange“ erzählt von einem Mädchen, das sich beides wünscht, „Heiraten“ vom Entschluss des Erzählers, barfuß zu heiraten, und „Nochmal“ von einem Liebespaar, das in Gedanken einen schönen Moment noch einmal erlebt.

Schertenleib, Hansjörg: *Die Namenlosen. Roman.* (2002, c 2000 Kiepenheuer & Witsch)

Eine vierzigjährige Frau hat die Sekte, der sie angehörte, verlassen und versteckt sich vor ihr in Irland. Von dort schreibt sie Briefe an ihre Tochter, die sie seit ihrer Geburt nicht mehr gesehen hat.

Strittmatter, Erwin: *Wie der Regen mit dem See redet. Das große Erwin-Strittmatter-Buch.* Hrsg. von Klaus Walther (2002)

Eine Sammlung von Geschichten (z.B. „Wie ich meinen Großvater kennenlernte“ oder „Rehe auf der Wiese“) und Auszügen aus Romanen des Autors (z.B. aus „Ole Bienkopp“, der „Laden“-Trilogie und dem „Wundertäter“) sowie bisher unveröffentlichten Aphorismen.

Wirz, Mario: *Sieben Leben hat die Woche. Gedichte 1981 – 2002.* (2003)

Der Band enthält eine Auswahl von Gedichten aus verschiedenen Anthologien sowie einige bisher unveröffentlichte. Die zum Teil nur wenige Zeilen langen Texte beschäftigen sich u.a. mit Zeit, Selbstwahrnehmung und der Bedeutung des Schlafes, oft aber handelt es sich auch um poetische Bilder, die einen Gefühlszustand in Worte fassen.

VERLAG C.H. BECK
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Gruber, Sabine: *Die Zumutung. Roman.* (2003)

Die Heldin ist dem Tod schon öfter begegnet: Ein Spielkamerad starb z.B. an Leukämie, und ein Freund verunglückte tödlich. Als sie unheilbar erkrankt, wird sie mit dem eigenen vorzeitigen Ableben konfrontiert. Zwar versucht sie, ein normales Leben zu führen, doch sie und ihr Umkreis müssen sich mit dem Unvermeidbaren auseinandersetzen.

Matheis, Jörg: *Mono. Erzählungen.* (2003)

In den zehn Erzählungen ist Stimmung oft wichtiger als Handlung: „Schnitt“ beschreibt z.B. den hilflos-unglücklichen Lebenszustand eines verliebten Architekten, der die Visionen seines Chefs nicht teilt, und „Am roten Fluß“ ist die Geschichte eines Soldaten, den das Kriegselend abstößt, der sich aber auch zu Hause nicht wohlfühlt.

Schley, Fridolin: *Schwimmbadsommer. Erzählungen.* (2003)

Fünf längere Erzählungen tragen Titel wie „Schöner Ball“, „Picasso am Meer“ oder „Paulchens Locken“. Sie sind durch kurze Passagen wie „Mein Vater ist ... JFK“, in denen der Erzähler unterschiedliche Seiten seines Vaters beleuchtet, von einander getrennt.

BELLEVILLE VERLAG MICHAEL FARIN
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Palzer, Thomas: *Camping. Rituale des Diversen.* (2003)

Der Autor und Filmemacher befasst sich in chronologisch geordneten Abschnitten – von 1995 bis 2002 – mit der heutigen Konsumgesellschaft. Z.B. diskutiert er in „Magie der Tankstelle“ die Tatsache, dass die Tankstelle den Bahnhof als Treffpunkt ersetzt hat, in „Leck mich!“ die Einführung der Briefmarke und in „Kabeljau“ telekommunikative Verbindungen. Mit einem Bildwerk von Wolfgang Ellenrieder.

BERLIN VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Braun, Marcus: *Hochzeitsvorbereitungen. Roman.* (2003)

Ein Neunzehnjähriger aus Mainz absolviert seinen Zivildienst in der Zentralsterilisation eines Krankenhauses. Obwohl er scheinbar seine Traumfrau bereits gefunden hat, ist er gemeinsam mit seinem Freund auf der Suche nach Abenteuern mit Frauen.

Braun, Marcus: *Nadiana. Roman.* (2003, Berliner Taschenbuch Verlag; zuerst 2000, Berlin Verlag)

Zwei Männer und eine Frau reisen im Zug von Paris nach Berlin. Unterschwellig gespeist durch kleine Gesten entwickelt sich zwischen ihnen ein Geflecht von Eifersucht und Verführung.

Görg, Patricia: *Meer der Ruhe. Ein Abenteuerbuch.* (2003)

Der Band versammelt neun Erzählungen, denen eine distanzierte Erzählweise sowie das Motiv „Meer“ gemeinsam ist: Z.B. ist „Schelf“ die Schilderung eines kleinen Ortes am Meer in der Abenddämmerung, und in „Kliff“ geht es um eine alte Frau, deren Haus am Meer, ein ehemaliges Hotel, abgerissen werden wird.

Jelinek, Elfriede: *Der Tod und das Mädchen I – V. Prinzessinnendramen.* (2003, Berliner Taschenbuch Verlag)

Die fünf Dramen mit den Hauptfiguren Schneewittchen, Dornröschen, Rosamunde, Jackie (Kennedy) sowie Sylvia (Plath) und Inge (Bachmann) nehmen Bezug auf die Shakespeareschen Königsdramen. Sarkastisch werden die Selbstkonzepte analysiert, die Jelineks weibliche Figuren haben.

Müller, Olaf: *Schlesisches Wetter. Roman.* (2003)

Die Familie eines arbeitslosen Journalisten wurde nach dem Zweiten Weltkrieg aus Schlesien vertrieben. Er erhält von seiner früheren Redaktion den Auftrag, sich um einige polnische Gastjournalisten zu kümmern. Angeregt dadurch spricht er mit seiner Mutter über die Vertreibung und reist selbst nach Schlesien, wo er eine Frau kennen lernt.

Riedel, Susanne: *Eine Frau aus Amerika. Roman.* (2003)

Ein Deutscher, der vor über drei Jahrzehnten nach Amerika ausgewandert ist, sieht nur, dass seine amerikanische Frau oft an Deutschland denkt, davon spricht oder sogar darüber schimpft, was aber dahinter steckt, will er nicht oder kann er nicht verstehen. Erst als er eines Tages beiläufig ein Buch durchblättert, wird er mit der Wahrheit konfrontiert.

BILGERVERLAG
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

Augstburger, Urs: *Schattwand. Ein Bergdrama.* (2003, c 2001)

Der Protagonist zieht sich in das Haus eines Freundes in einem Bergdorf zurück. Dort wohnt jedoch schon eine Frau. Notgedrungen übernimmt er die andere Hälfte des Hauses, doch die Entdeckung eines zugemauerten Raumes und von Kleidung und Zeichnungen der Frau des früheren Besitzers sowie eine Lawine komplizieren seine Suche nach Ruhe.

Chiquet, Pierre: *Königsmatt. Roman.* (2003; zuerst 1994)

In einer zu einem Seniorenheim umgebauten ehemaligen Psychiatrie leben zwölf Pensionäre scheinbar friedlich vor sich hin, bis sie eines Tages rebellieren, weil das Essen zu spät serviert wird. Sie erkennen ihr bisheriges Dasein als einen Alptraum und beginnen, ein Chaos zu inszenieren, das mit Schmierereien im Nachbardorf anfängt.

Faber, Katharina: *Manchmal sehe ich am Himmel einen endlos weiten Strand. Roman.* (2002)

Auf der Flucht von einer Gefängnisinsel trifft ein Mörder auf eine Frau, deren Leben in Trümmern ist. Beide verkennen einander: Sie sieht in ihm einen harmlosen Dieb, und er weiß nichts von ihrer bewegten Vergangenheit. Schließlich löst ein falsches Wort eine Katastrophe aus.

Manz, Hans: *Nichts ist so wie es ist. 10 fatale Alltagsgeschichten.* (2002)

In seinen Geschichten richtet der Autor den Blick auf unerwartete Lebenssituationen und Schwachstellen seiner Protagonisten und Protagonistinnen, die jeweils nur als A., L., B., usw. vorgestellt werden. Mit Titeln wie „Alp“, „Kilometer 59“, „Der dritte Gin Tonic“ oder „Mit Verdacht“.

Monnerat, Roger: *Der Sänger. Roman.* (2002)

In einer Mischung von Biografie und Inszenierung der populären Musikkultur dokumentiert der Roman die Geschichte eines Mannes von 1949 bis 1995. Die sich teils überschneidenden Phasen werden aus der Sicht der Hauptfigur erzählt, die der Autor in verschiedenen Lebensaltern sein könnte, wie z.B. „Are You Experienced – die Jahre 1972 bis 1975“.

Sadlowsky, Alex: *Die Chinesische Wespe. Geschichte einer Liebe. Roman.* (2002)

In dem ersten Band dieses Romans in vier Bänden trifft ein Flaneur und Erfinder künstlicher Schuhe in einem Schwimmbad auf eine junge Frau, die eine Malakademie für Elefanten leitet. Nachdem er sie dort besucht, beginnt für ihn ein abenteuerliches und märchenhaftes Leben, in dem sich Wirklichkeit und Traum nicht auseinander halten lassen.

Schnetzler, Kaspar: *Die Gilde. Roman.* (2002)

Die Vorstandsmitglieder der Amsterdamer Chirurgen Gilde haben den hippokratischen Eid geschworen. Als einer von ihnen im Januar 1666 plötzlich die Erinnerung an seine Jugend verliert, will er, der wegen seiner verstümmelten Daumen gar nicht zur Chirurgie geeignet ist, den Sitz des Gedächtnisses chirurgisch in jungen Kindern entdecken.

Scholz, Leander: *Jungfernerpergament.* (1995)

Ein Prostituiertes erzählt assoziativ-sprunghaft von seinen Freiern, vom Unterwegs-Sein, von der Suche nach sich selbst, vom Schreiben und von der Liebe.

Simon, Christoph: *Luna Llana. Roman.* (2003)

In einer Eisdiele in einer beschaulichen Stadt in der Nähe der Alpen ist alles in bester Ordnung, bis eine junge Treuhänderin bei ihrem Freund, einem Bodybuilder ein- und nach einer Party sogleich wieder mit einem ausgekugelten Arm auszieht. Das bisher ruhige Leben der Menschen im Umkreis der Eisdiele gerät aus den Fugen.

Zwicky, Dieter: *Der Schwan, die Ratte in mir. Prosa.* (2002)

In vier Abteilungen versammelt der Band teils nur wenige Zeilen lange bis längere Prosatexte – Erzählungen, rhetorische Fragen, Essays – die sich u.a. mit zwischenmenschlichen Beziehungen, der Natur und dem Stadtleben befassen. Mit Titeln wie „Joussef und Herr Schwan“, „Diese Feriengüte“ oder „Greifswald könnte ja auch aufhören wollen“.

CARL BÖSCHEN VERLAG
(SIEGEN/DEUTSCHLAND)

Hoff, Kay: *Ein ehrlicher Mensch. Roman. Gesammelte Werke in Einzelausgaben, Band 2.* Hrsg. von Jürgen H. Petersen (2003)

Ein Mann Anfang fünfzig macht nach einer gescheiterten Ehe und einer unbedeutenden Laufbahn als Journalist einen letzten Anlauf, sich poetisch auszudrücken. In einem inneren Monolog reflektiert er tagebuchartig über sein Leben.

Dazwischen eingesprengt sind frühere Aufzeichnungen oder auch als „Stilübungen“ bezeichnete neue Versuche. Mit einem Nachwort des Herausgebers. Der Roman erschien zuerst 1967.

BRANDES & APSEL VERLAG
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Dinges, Astrid: *Der Ruf des Roten Jaguars. Mythen, Märchen und Geschichten aus Mexiko.* (2003)
20 Kurzgeschichten, die im heutigen Mexiko angesiedelt sind oder auf mexikanische Mythen und Märchen zurückgreifen: Neben ihrem Bezug zu Mexiko werden sie durch eine Erzähllogik verbunden, die nicht den Wahrscheinlichkeitsgesetzen der Wirklichkeit folgt. Mit Titeln wie „Milagros Figueras beichtet“ oder „Esmeraldas Krankheit“.

Koslowski, Beate [Kunst]/Winterling, Gisela [Lyrik]: *Hinter den roten Fassaden.* (2003)
Zu den Zeichnungen und Aquarellen der Künstlerin Beate Koslowski hat die Schriftstellerin Gisela Winterling kurze Gedichte verfasst.

CLAASSEN VERLAG (ULLSTEIN HEYNE LIST GMBH)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Knauss, Sibylle: *Füße im Feuer. Roman.* (2003)
Anfang des 17. Jahrhunderts, in einem französischen Dorf: Die junge Mutter eines unehelichen Kindes wird verhaftet, als ein neuer Parlamentsrat für die Hexenverfolgung zuständig wird. Mit einem deutschen Arzt an ihrer Seite kämpft sie gegen die Beschuldigung an. Der jedoch hilft mit seinem medizinischen Wissen den Tätern.

Pelzer, Georg: *Mondindianer. Roman.* (2003)
Ein Buch über den 20. Juli 1969, den Tag der ersten Mondlandung, das aus der Sicht eines Jungen erzählt wird: Er und sein Freund wollen Astronauten werden. Sie unterziehen sich zur Vorbereitung verschiedenen Trainingsaufgaben.

Suhl, Leonore: *Charlottes Liebesdienst. Roman.* (2003)
Eine ältere Dame, die um ihren an Krebs gestorbenen Mann trauert, reist auf Anraten von Bekannten nach München um sich abzulenken. In ihre Erlebnisse dort mischen sich die Erinnerungen an ihre Ehe: Sie und ihr Mann, der als Jude aus Deutschland fliehen musste, lernten sich in Nazi-Zeiten in New York kennen und lebten später lange in Portugal.

DEUTICKE VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H.
(WIEN/ÖSTERREICH; FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Amanshauser, Martin: *100.000 verkaufte Exemplare.* (2002)
Diese Gedichtsammlung erstreckt sich von den achtziger Jahren bis heute. Die Gedichte sind in neun Abteilungen gegliedert (mit Titeln wie „200.000 Semmeln im Müll“ oder „600.000 Briefe ohne Liebe“), sind oft der Umgangssprache nah und nehmen prosaische Einzelheiten des zeitgenössischen Lebens aufs Korn. Gedichttitel sind z.B. „Der Weg aufs Herrenklo“, „Ein Kilo Parmesan“ oder „tomaten“.

Amanshauser, Martin: *in der todesstunde von alfons alfred schmidt. eine heurigenoper, gedichte & eine taschenbahn.* (2000, c 1999)
Der Band enthält „eine heurigenoper“ (ein Bühnenspiel für Sänger, Sprecher und Instrumentalisten), Gedichte mit Titeln wie „abend in der leopoldstadt“ oder „rosa maushuber“ und den Text „& eine taschenbahn“, der sich über mehrere Seiten erstreckt, wobei jedoch jede Seite nur wenige Worte enthält.

Amanshauser, Martin: *Nil. Roman.* (2001)
Im Wien des Jahres 2010 erhält eine junge Fotografin kurz vor den Wahlen einen prekären Auftrag, bei dem es um Fotos eines hochrangigen Politikers geht. Gleichzeitig taucht der frühere Freund ihrer Schwester wieder auf und will die Fotografin erpressen.

Balàka, Bettina: *Im Packeis. Gedichte.* (2001)
In den Abteilungen „Kopfreisen, Koordinaten“, „Am Herd“ und „Im Packeis“ sind ca. 50 Gedichte versammelt, die sich u.a. mit Städten (z.B. „Luxor“), Tieren (wie „Der Panther im modernen Zoo“) oder dem Weltall (u.a. „Sterne“) befassen.

Chobot, Manfred: *Maui fängt die Sonne. Mythen aus Hawaii.* (2001)
Der Wiener Autor und Wahl-Hawaiianer ist den Spuren hawaiianischer Mythen gefolgt und hat davon eine Auswahl

zusammengestellt. Sie ist in die Teile „Maui, der trickreiche Halbgott“, „Pele, die Göttin des Feuers“, „Das Wasser des Lebens“, „Menehune, die fleißigen kleinen Leute“ und „Geister, Götter, Haie, Drachen“ gegliedert.

Foresti, Traute: *Die Stille herunterpflücken. Impulse.* (2003)

In über 80 Texten, z.B. Gedichten, Briefen oder kurzen Essays, schreibt die als Schauspielerin und Psychotherapeutin ausgebildete Autorin über Ereignisse oder Personen, die ihrem Leben einen Anstoß gegeben haben. Mit Titeln wie „Jedes Problem ist lösbar“, „Elfriede Jelinek beleuchtet die Tötung“ oder „Für Katharina Bennefeld“.

Futscher, Christian: *Männer wie uns.* (2002)

Der Ich-Erzähler ist bis zur Verzweiflung unzufrieden mit seinem Leben: Die Hoffnungen seiner Kindheit haben sich nicht erfüllt, seine Beziehungen zu Frauen sind ihm nur Ärgernis, und die Menschen, die ihm etwas bedeutet haben, sind tot. Er erzählt davon im Laufe einer Nacht, die er betrunken in der Stadt verbringt.

Futscher, Christian: *Soledad oder Im Süden unten.* (2000)

In diesem Dialog sprechen zwei Personen miteinander, erzählen oder zitieren – immer wieder taucht dabei das Motiv des Engels auf; von weiterer Bedeutung ist auch eine Insel, Soledad, das Ziel aller Sehnsüchte.

Glattauer, Daniel: *Darum. Roman.* (2003)

Ein Mann, der bisher einen normalen und friedlichen Eindruck gemacht hat, begeht in einer Kneipe ohne erkennbaren Grund einen Mord. Er will lebenslanglich in Haft bleiben und sein Motiv erst nach zwanzig Jahren bekannt geben.

Glattauer, Daniel: *Der Weihnachtshund. Roman.* (2000)

In 24 Kapiteln (vom ersten bis zum 24. Dezember) geht es um einen Hundebesitzer, der dem Weihnachtsstress entkommen will und deshalb seinen trägen Hund abgeben möchte. Auf die ungewöhnliche E-Mail einer Frau antwortet er – so beginnt eine Liebesgeschichte.

Hochgatterer, Paulus: *Eine kurze Geschichte vom Fliegenfischen. Erzählung.* (2003)

Drei Männer fahren am 11. September zum Angeln. Während sie darauf warten, dass die Fische anbeißen, hängen sie Gedanken über Alltägliches und Seltsames nach.

Hochgatterer, Paulus: *Über Raben. Roman.* (2002)

Ein Mann erklettert eine Felswand und versteckt sich in einer Felsennische. Während er darauf wartet, von vermeintlichen Verfolgern entdeckt zu werden, erinnert er sich an eine seiner Schülerinnen, die ihm ans Herz gewachsen ist.

Kofler, Werner: *Ida H. Eine Krankengeschichte.* (2000)

Ein an Schizophrenie leidendes früheres Fotomodell flieht aus einer psychiatrischen Anstalt. Sie kommt bei einem Schriftsteller unter, der ihre Veränderungen aufzeichnet, während sie selbst ihr Leben auf ein Tonband erzählt. Erstmals 1978 veröffentlicht.

Kofler, Werner: *Tanzcafé Treblinka. Geschlossene Vorstellung. Sprechstück mit Musik.* (2001)

Das Stück thematisiert anhand eines Kärntner SS-Führers die Hitlerzeit und befasst sich mit den Zusammenhängen von Vergessen und Nicht-Vergessen.

Köhlmeier, Michael: *Der Tag, an dem Emilio Zanetti berühmt war.* (2002)

Ein Mann, der in eine Schlägerei verwickelt war, wird verhaftet, entflieht jedoch. Bei seinem Fluchtversuch klettert er auf einen Strommasten. Ein Zehnjähriger – er erzählt die Geschichte – klettert ihm nach und versucht, mit ihm zu reden. Die Novelle geht auf einen wahren Vorfall zurück.

Peschina, Helmut: *zeilenbrüche.* (2000)

In vier Abteilungen (I-IV) versammelt der Band Texte, die die Form von Gedichten, Notaten, Epigrammen usw. annehmen. Sie sind teils in Großbuchstaben gedruckt, teils in Dialogform geschrieben, zeitweilig sehr kurz oder unbetitelt und befassen sich u.a. mit den Stationen des Lebens, der Umwelt und zwischenmenschlichen Beziehungen.

Schmickl, Gerald: *Zweiter Durchgang. Roman.* (2003)

Ein Sportjournalist lernt einen Esoteriker kennen und bringt ihn mit einer Skiläuferin in Kontakt, die gerade in einem Leistungstief steckt. Sie stellt den Esoteriker als Betreuer ein, woraufhin sie aus der österreichischen Mannschaft geworfen wird. Sie und der Journalist werden Opfer einer Medienhetze.

Silberbauer, Norbert: *Die elf Gebote*. (2002)

Zehn Texte des Bandes ranken sich je um eines der zehn biblischen Gebote. Der elfte Text behandelt das Gebot „Du sollst nicht Sport betreiben“. Verbunden sind die Texte durch Personen, die alle einsam sind.

Vertlib, Vladimir: *Letzter Wunsch. Roman*. (2003)

Der Wunsch eines verstorbenen Juden war es, auf dem jüdischen Friedhof neben seiner Frau begraben zu werden. Bei seinem Begräbnis stellt sich jedoch heraus, dass er eine christliche Großmutter besaß und deswegen nicht auf dem Friedhof beerdigt werden darf. Sein Sohn kämpft dafür, das sich der Wunsch seines Vaters doch erfüllt.

Widner, Alexander: *Gegen Tagesende. Komödie des Alltags*. (2000)

Von September 1997 bis September 1998 hat der Autor täglich ein Notizbuch geführt und darin seinen Alltag festgehalten.

Wogrolly, Monika: *Herzlos. Roman*. (2002)

Eine Moderatorin bekommt ein Kind, das ihr Mann mit nach Istanbul nimmt, wohin sie ihm folgen soll. Sie erhält jedoch die Nachricht, dass ihr Vater vermisst wird, zu dem sie seit ihrer Jugend keinen Kontakt mehr hat. Sie besucht seine Wohnung, in der sie früher selbst gelebt hat. Kleine Veränderungen dort hält sie für Lebenszeichen des Vaters.

Zenker, Helmut: *Mondgschichten*. (2003)

In über hundert, bisweilen sehr kurzen Texten erzählt der Autor humoristische Geschichten über den Mond.

Zimmermann, Peter: *Last Exit Odessa. Roman*. (2002)

In Odessa suchen mehrere Menschen zunächst unabhängig voneinander nach einem Verschwundenen: Jemand, der eine gestohlene Nudelfirma finden will, sollte von dem Verschwundenen Hilfe erhalten, und einem Spanier sollte der Verschwundene den Aufenthaltsort einer Leiche verraten. Auch ein Kommissar, der gerade in einem Mordfall ermittelt, kann ihn nicht finden.

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
(STUTTGART UND MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Bauer, Birgit: *Im Federhaus der Zeit. Roman*. (2003)

Parallel werden die Kindheiten einer Mutter und ihrer Tochter erzählt: Die Mutter, zu Nazi-Zeiten geboren, flüchtet aus der DDR in den Westen, wo die Tochter in den sechziger Jahren aufwächst. Beider Kindheit ist geprägt von Härte und Gefühlskälte. Schließlich erfährt die Tochter, dass ihre Mutter im „Lebensborn“, der SS-Institution, auf die Welt kam.

Hahn, Ulla: *Unschärfe Bilder. Roman*. (2003)

Eine Lehrerin glaubt, auf einem Foto der Ausstellung „Verbrechen im Osten“ ihren Vater, der Soldat in Rußland war, bei einer grausamen Erschießung erkannt zu haben. Obwohl sich herausstellt, dass er nicht der Soldat auf dem Foto ist, bringt sie ihn zum Reden und erfährt, dass er ohne Zwang an einer anderen Erschießung beteiligt war.

Kirsch, Sarah: *Tatarenhochzeit*. (2003)

Eine alleinerziehende Schriftstellerin, die in den siebziger Jahren in der DDR lebt, gibt Bruchstücke ihres Lebens während der Sommermonate, ihrer unglücklichen Liebe und ihrer unverwirklichten Reisepläne wieder. Parallel dazu wird die Geschichte einer mittelalterlichen russischen Fürstenfamilie erzählt.

Lewitscharoff, Sibylle: *Montgomery. Roman*. (2003)

Der Roman schildert acht Tage der Dreharbeiten zu einer Verfilmung von „Jud Süß“, der Geschichte des historischen Joseph Süß Oppenheimer, in Rom. Während dieser Zeit verliebt sich der Filmproduzent nicht nur, sondern muss auch den Hauptdarsteller doublen und wird dadurch mit zentralen Ereignissen aus seiner Kindheit konfrontiert.

Reich-Ranicki, Marcel: *Meine Bilder. Porträts und Aufsätze*. (2003)

In kurzen Aufsätzen schreibt der Literaturkritiker über die Persönlichkeit bedeutender, meist deutschsprachiger Schriftsteller und die für ihn entscheidenden Qualitäten ihres Werks. Er geht dabei von bildlichen Porträts aus, die er gesammelt hat. Die Reihe beginnt bei Shakespeare und führt u.a. über Gerhart Hauptmann bis hin zu Thomas Bernhard. Mit Abbildungen.

Reich-Ranicki, Marcel: *Unser Grass*. (2003)

Der Band versammelt sämtliche Texte Marcel Reich-Ranickis über Günter Grass und vervollständigt damit eine 1992 erschienene Aufsatzsammlung. Enthalten sind u.a. „Auf gut Glück getrommelt“ (1960), „Der gute Grass und die böse

Kritik“ (1994) und „Jenseits des Schreckens tanzende Paare“ (2003). Eine Vorbemerkung, Nachweise und Anmerkungen sowie Zeittafeln ergänzen die Sammlung.

Rühmkorf, Peter: *Funken fliegen zwischen Hut und Schuh. Lichtblicke, Schweifsterne, Donnerkeile*. Ausgewählt und hrsg. von Stefan Ulrich Meyer (2003)

Die Texte, Gedichte, Reden, Tagesnotate usw. des Autors enthalten von ihm geprägte Ausdrücke und Aphorismen, die hier erstmals versammelt und durch eine Anzahl von unveröffentlichten ergänzt sind.

Runge, Doris: *du also. Gedichte*. (2003)

Die in dem Band versammelten Gedichte bestehen oft nur aus sehr kurzen Zeilen, einzelnen Wörtern oder Wortpaaren, die sich zu sprachlichen Bildern von Situationen zusammenfügen. Mit Titeln wie „märchenhaftes binz“, „der abendhimmel“ oder „ausgerechnet du“.

Singer, Lea: *Wahnsinns Liebe. Roman*. (2003)

Im Wien der Jahrhundertwende macht der Komponist Arnold Schönberg den Maler Richard Gerstl mit seiner Frau bekannt. Die beiden verlieben sich ineinander und beginnen eine Affäre. Als Schönberg das Liebespaar entdeckt, flieht es. Gerstl begeht schließlich Selbstmord. Der Roman basiert auf historischen Tatsachen.

Veteranyi, Aglaja: *Das Regal der letzten Atemzüge. Roman*. (2002)

Eine junge Frau gerät in eine ausweglose Situation: Sie muss das Sterben ihrer Tante miterleben, während ihre Familie, die in der Hoffnung auf ein besseres Leben aus Rumänien in die Schweiz gegangen ist, langsam zerbricht.

Wolfram, Gernot: *Der Fremdländer. Erzählungen*. (2003)

Die zwölf Geschichten, mit Titeln wie „Die potentielle Gefahr“, „Dörflicher Vorfall“ oder „Ein zorniges Gesicht“, handeln von Personen, die in eine Situation des Zweifels oder der Verunsicherung geraten, so z.B. ein Journalist, der glaubt, einem Verbrechen auf der Spur zu sein, das falsche Foto schießt und dadurch selbst verdächtig wird.

Zeller, Eva: *Dreißig Worte für Liebe. Erzählungen*. (2002)

Die elf Erzählungen handeln von den unterschiedlichen Seiten der Liebe. Z.B. geht es in „Einer unter zwanzig“ um die liebevolle Beziehung zwischen Bettine Brentano und ihrem Bruder Peter. „Ein unverhofftes Wiedersehen“ erlebt eine ältere Dame im Kretaurlaub, als sie auf Spuren ihres im Zweiten Weltkrieg vermissten Mannes stößt.

DEUTSCHER TASCHENBUCH VERLAG
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Augstburger, Urs: *Chrom. Eine Basil-Bast-Produktion. Roman*. (2003, c 1999 Ricco Bilger)

Das Leben eines Drehbuchautors, der nebenher als DJ in einem Swinger-Club arbeitet, gerät aus den Fugen, als seine erste Politsatire ausgestrahlt wird.

Biller, Maxim: *Der perfekte Roman. Das Maxim-Biller-Lesebuch*. (2003)

14 Geschichten mit Titeln wie „Ein ganz normales Leben“, „Land der Väter und Verräter“ oder „Drei Partien Scheschbesch“. Ein Vorwort des Autors sowie ein Nachwort von Claudius Seidl und eine Bibliografie ergänzen den Band.

Bosetzky, Horst: *Zwischen Kahn und Kohlenkeller. Roman*. (2003, c 2001 Jaron Verlag)

Berlin 1920: Ein Vierzehnjähriger verlässt seine Familie und richtet sich in einem Kohlenkeller ein. Nach einer Jugend, in der er nie mehr als das Mittelmaß erreichte, scheint sich sein Leben zu ändern: Er trifft seine Traumfrau. Doch als die Nationalsozialisten an die Macht treten, sind er und seine Geliebte in Gefahr.

Capus, Alex: *Munzinger Pascha. Roman*. (2003; zuerst 1997)

Die wahre Geschichte von Werner Munzinger, der 1852 in Afrika die Sklaverei abschaffen will. Er unternimmt abenteuerliche Reisen, gerät in Kriege und Intrigen und erlangt Reichtum und Macht. Zugleich ist der Roman die Geschichte eines seiner Nachkommen, der 150 Jahre später seinen Spuren nachgehen will.

Düffel, John von: *Ego. Roman*. (2003, c 2001 DuMont)

Der Protagonist ist stolz auf sein gutes Aussehen und seine scheinbar erfolgreiche Karriere, doch der Schein trügt: Seine Verlobte möchte unbedingt ein Kind, ein Kollege macht ihm den Aufstieg in der Firma streitig, und noch andere Schwierigkeiten erwarten ihn. Ungekürzte, vom Autor neu durchgesehene Ausgabe.

- Hahn, Ulla: *Das verborgene Wort. Roman.* (2003, c 2001 Deutsche Verlags-Anstalt)
Die Tochter eines ungelerten Arbeiters und seiner Frau ist ihren Eltern verdächtig, weil sie Hochdeutsch spricht und Schiller rezitiert. Sie flüchtet aus der rauen Welt ihrer Umgebung – dem Gebrüll des Vaters, dem ängstlichen Ge-flüster ihrer Mutter und den anzüglichen Gesprächen ihrer Kolleginnen am Fließband – in eine bessere Wirklichkeit, die Welt der Literatur.
- Hochhuth, Rolf: *McKinsey kommt; Molières Tartuffe. Zwei Theaterstücke.* (2003)
Das erste der beiden Dramen setzt sich mit Rationalisierungsmaßnahmen und Arbeitslosigkeit auseinander, das zweite bezieht sich auf „Tartuffe“. Mit einem Essay von Gert Ueding.
- Kolb, Ulrike: *Eine Liebe zu ihrer Zeit. Roman.* (2003, c 1995 Rowohlt)
Ein geschiedener, in Berlin lebender Journalist trifft an dem Tag, an dem das Brandenburger Tor geöffnet werden soll, in Paris eine Frau, mit der er eine Affäre beginnt. Doch sie will ihren Mann nicht verlassen, und das Liebesleben der beiden beschränkt sich auf Wochenenden und Hotelzimmer.
- Lewin, Waldtraut: *Federico. Roman.* (2003; zuerst 1994)
Aus der Perspektive einer Seherin erzählt die Autorin in diesem vielschichtigen historischen Roman das faszinierende Leben des Barbarossa-Enkels Friedrich II. von Hohenstaufen (1194-1250).
- Mosebach, Martin: *Ruppertshain. Roman.* (2004)
Nach einer Ehe, während der sie mit ihrer Familie aus Böhmen flüchtete, einen schwierigen Sohn aufzog und mit einem anderen Mann eine Affäre hatte, wartet eine Mittfünfzigerin am Krankenbett ihres Mannes auf seinen Tod. Als er nach Monaten endlich stirbt, stellt sich heraus, dass sie nur Schulden geerbt hat. Ungekürzte, vom Autor neu durchgesehene Ausgabe. Erstveröffentlichung: Hamburg 1985.
- Schami, Rafik: *Das große Rafik Schami Buch.* (2003)
Die Sammlung von 21 Geschichten über gute und schlechte Menschen aus den bekanntesten Büchern des Autors ist in die Abschnitte „Von der Liebe und anderen Herzsprüngen“, „Von Sehnsucht und anderen Schwalben“, „Vom Lachen und anderen Erfrischungen“ und „Von List und anderen Gaunereien“ eingeteilt. Mit Vignetten von Root Leeb.
- Schär, Brigitte: *Das Schubladekind. Gute-Nacht-Geschichten.* (2003)
In 15 Gute-Nacht-Geschichten – mit Titeln wie „Der Kleiderständer“, „Riesen“ oder „Der Morgenvogel“ – erzählt die Autorin von märchenhaften Gegenständen, Tieren und Menschen. Mit Illustrationen von Ulrike Möltgen.
- Schmidt, Jochen: *Seine großen Erfolge.* (2003)
40 Texte des Mitbegründers der Berliner „Chaussee der Enthusiasten“, die für diese wöchentliche Leseshow entstanden, erscheinen hier erstmals in Buchform. In den Abschnitten „Stimmlippenknötchen“, „Warum ich nicht so eine Art Picasso geworden bin“, „Wo ich alles mal gekotzt habe“ und „Punker sein trotz Fassonschnitt“ macht sich der Autor Gedanken über die verschiedenen Aspekte des Alltags. Ein Vorwort und eine „Zugabe“ ergänzen den Band.
- Schulte, Michael: *Der Frühstücksdirektor. Roman.* (2004)
In diesem Schelmenroman mischt der Erzähler seine Lebensgeschichte mit Fantasie-Elementen zu einer nicht mehr trennbaren Einheit. Nach Kindheit und Jugend wandert er nach New York aus. Er versucht, Schriftsteller zu sein, nimmt aber gleichzeitig die ihn beeinflussenden konventionellen Vorstellungen davon aufs Korn.
- Welsh, Renate: *Liebe Schwester. Roman.* (2003)
Zwei verwitwete Schwestern leben seit Jahren zusammen in der elterlichen Wohnung in Wien. Ihr verhältnismäßig geruhames Leben gerät aus den Fugen, als nicht nur die in Amerika lebende Enkeltochter der einen zu Besuch kommt, sondern die beiden Damen außerdem die Bekanntschaft eines älteren Herrn machen.
- Woelk, Ulrich: *Liebespaare. Roman.* (2003, c 2001 Hoffmann und Campe)
Nach einigen Jahren Ehe hat die Beziehung eines Berliner Paares an Intensität verloren. Ähnlich geht es einem befreundeten Ehepaar. Sie beginnen, sich jeweils für den Mann bzw. die Frau aus der anderen Ehe zu interessieren.

AXEL DIELMANN VERLAG
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

- Hacker, Katharina/Böhmer, Paulus: *Szizze über meine Großmutter; Die 13 Schnecken.* (1999)
Auf jeder Doppelseite des Buches nimmt Hackers Text „Szizze über meine Großmutter“ die obere Hälfte ein. In ihm

versucht eine ältere Frau, ihren Garten gegen Schnecken zu schützen. Auf der unteren Seite stehen Böhmers Schneckenbeschreibungen, z.B. „Eckenschnecken“, „Die Fahrradschnecke als solche“ und „Die Salamoschnecke indeß“.

DIOGENES VERLAG
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

Arjouni, Jakob: *Idioten. Fünf Märchen.* (2003)

In fünf modernen Märchen (neben „Idioten“ außerdem „Besiegt“, „Notwehr“, „Im Tal des Todes“ und „Happy-End“) wird jeweils von einer Fee ein Wunsch erfüllt: Wünsche in Bereichen wie Liebe und Geld sind ausgeschlossen, und bei denen, die möglich sind, ist keineswegs sicher, welche Konsequenzen ihre Erfüllung haben wird.

Brambach, Rainer: *Gesammelte Gedichte.* (2003)

Der Band versammelt „Wirf eine Münze auf“ aus dem Jahr 1977 (in das der Autor „Tagwerk“ von 1959, „Ich fand keinen Namen“ von 1969 und 15 damals noch unveröffentlichte Gedichte integrierte), „Auch im April“, einen Jahreszeitenzyklus von 40 Gedichten aus dem Jahr 1983, und ein Nachwort von Hans Bender.

Dobelli, Rolf: *Fünfunddreißig. Eine Midlife Story.* (2003)

Ein erfolgreicher Marketingchef hat Geburtstag. Er wird in seiner Firma erwartet, wo man glaubt, er würde an diesem Tag mit einem Harvard-Diplom aus den USA zurückkehren. Stattdessen sitzt er auf einer Bank an einem See und denkt darüber nach, was es bedeutet, 35 Jahre alt zu sein.

Heine, E.W.: *New York liegt im Neandertal. Die abenteuerliche Geschichte des Menschen von der Höhle bis zum Hochhaus.* (2003, Diogenes Taschenbuch; zuerst 1984)

In 17 Kapiteln erzählt der Autor die Geschichte der Menschheit anhand von wichtigen Gebäudetypen: „Der Tempel“, „Die Grashütte“ oder „Das Grandhotel“ – sie alle spiegeln in ihren architektonischen Formen Lebensweisen und Werte der Gesellschaft wider, die sie konstruiert hat.

Kara, Yadé: *Selam Berlin. Roman.* (2003)

Der Protagonist, Sohn türkischer Eltern, wurde in Berlin geboren. Als er dreizehn war, zogen seine Mutter, sein Bruder und er wieder nach Istanbul, während sein Vater in Berlin blieb. Nach dem Fall der Mauer im Jahr 1989 beschließt der jetzt Neunzehnjährige, nach Berlin zurückzukehren.

Komarek, Alfred: *Himmel, Polt und Hölle. Roman.* (2003, Diogenes Taschenbuch; c 2001 Haymon-Verlag)

Der schon aus zwei früheren Romanen bekannte Gendarm aus dem ländlichen Niederösterreich ermittelt, als eine schöne Pfarrköchin vergiftet aufgefunden wird.

Lange, Hartmut: *Leptis Magna. Zwei Novellen.* (2003)

In „Der Umzug“ erbt ein Professor ein Haus in Wien. Er schickt seine Frau vor und verspricht, später nachzuziehen, doch er weiß, dass er das nie tun wird. „Leptis Magna“ erzählt von einem Mann, der einen Heiratsantrag immer wieder hinausschiebt und stattdessen geheimnisvolle Reisen unternimmt.

Loetscher, Hugo: *Lesen statt klettern. Aufsätze zur literarischen Schweiz.* (2003)

Der Autor nähert sich der Schweizer Literatur in stilistisch unterschiedlichen Essays über bekannte Schweizer Schriftsteller wie Jeremias Gotthelf, Gottfried Keller oder Max Frisch, aber auch über vergessene oder weniger bekannte wie z.B. Adrien Tuel und Konrad Farnet.

Morweiser, Fanny: *Un joli garçon. Roman.* (2003)

Ein junger, ehrgeiziger Anwalt soll im Auftrag eines Mandanten die Mieter eines alten Jugendstilhauses durch Mietpreiserhöhungen vertreiben, weil der Vermieter das Haus verkaufen will. Doch der Anwalt findet die Anwohner zunehmend sympathisch und beginnt, sich zu verändern.

Noll, Ingrid: *Rabenbrüder. Roman.* (2003)

Eine Mutter, ihre zwei Söhne und eine Schwiegertochter, die sich alle lange nicht gesehen haben, versammeln sich nach dem Begräbnis des hypochondrischen Vaters zum Totenschmaus. Alte Konflikte beginnen zu schwelen, sogar die – scheinbar natürliche – Todesursache des Vaters wird in Frage gestellt.

Waechter, F[riedrich] K[arl]: *Die Schöpfung.* (2002)

Mit Zeichnungen und Kollagen sowie lakonischen Sätzen illustriert der Grafiker und Schriftsteller humoristisch die Erschaffung der Welt.

DROEMER (DROEMERSCHE VERLAGSANSTALT TH. KNAUR NACHF.)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Ditfurth, Christian v.: *Der 21. Juli. Roman.* (2001)

Der Autor spekuliert, wie die Geschichte hätte verlaufen können, wenn das Hitler-Attentat vom Juli 1944 geglückt wäre: Die Attentäter schließen ein Bündnis mit Himmler, und Deutschland wirft eine Atombombe ab und zwingt die Alliierten zum Frieden. Mitte der 50er Jahre soll ein ehemaliger SS-Offizier im Auftrag der CIA Himmler ermorden.

Ohnemus, Günter: *Reise in die Angst. Roman.* (2002)

Ein Taxifahrer, der früher Schriftsteller und zudem verheiratet war, ist mittlerweile ein Einzelgänger ohne Besitz. Einer seiner Fahrgäste, eine Frau, befindet sich mit vier Millionen Dollar auf der Flucht vor ihrem Mann, einem russischen Mafioso. Der Taxifahrer fährt sie quer durch Europa. Zuletzt sind sie gezwungen, zusammen nach Amerika zu fliehen.

LITERATURVERLAG DROSCHL
(GRAZ UND WIEN/ÖSTERREICH)

Glück, Anselm: *Innerhalb des Gefrierpunktes (Theater).* (2003)

Fünf Stimmen, genannt „m 1“, „m 2“, „m 3“, „f 1“ und „f 2“, sprechen Sätze, Satzbruchstücke und Wörter allein oder in wechselnden Kombinationen von mehreren. Es geht um den Zerfall des Subjekts: Ein Ich kann sich nur noch als fluoreszierender Schnittpunkt von Stimmen oder Fragmenten herausbilden.

Handke, Peter: *Über Musik. (Libell 4)* (2003)

In acht Abteilungen, mit Titeln wie „Sprechgesänge“, „Jukebox“ oder „Mississippiweites Tuten“, sind kurze Ausschnitte aus bereits veröffentlichten literarischen Texten Handkes und aus Interviews mit ihm versammelt, in denen es um Musik geht. Mit Illustrationen von Anima Handke. Hrsg. und mit einem Nachwort von Gerhard Melzer.

Hartinger, Ingram: *Tang und Diestel. Byzantinisches Album.* (2003)

Der Autor hat ca. 130 Beispiele aus der Pflanzenwelt ausgewählt, die er in einer Hommage an den schwedischen Pflanzenforscher Linné beschreibt; er erweitert seine Beschreibungen jedoch durch erzählerische Elemente.

Hell, Bodo: *Tracht : Pflicht. Lese- & Sprachtexte mit 2 Bildreihen von Hil de Gard.* (2003)

In zehn Kapiteln (z.B. „masculin/feminin“, „Stichwort Stadt“ oder „selten auswärts“) sind epische und lyrische Texte wie „Totes Gebirge“, „Praterstern 2002“ oder „Swiss Knife/Vienna Art“ versammelt. Die beiden Bildreihen von Hil de Gard – „alles walzer“ und „opfer der kunst“ – bestehen aus Piktogrammen und Wörtern bzw. Satzbruchstücken.

Jonke, Gert: *Chorphantasie. Konzert für Dirigent auf der Suche nach dem Orchester.* (2003)

Der Protagonist dieses Dramas, ein Dirigent, beginnt, das Publikum zu dirigieren, weil kein Orchester vorhanden ist. Die Musik existiert folglich nur in den Köpfen der Beteiligten. Das Schauspiel nimmt Bezug auf Beethovens Chorphantasie op. 80. Mit einem Nachwort von Ulrich Schönherr.

Kempker, Birgit: *Meine armen Lieblinge.* (2003)

Der Band gliedert sich in die Teile „Prolog: Orchideenoperation“, „Tier“, „Mensch“, „Papier“ und „Epilog: Als Rabe selbst“, alle geschrieben in freien Rhythmen. In mäandernden Metaphernkumulationen tauchen wiederholt Themen wie Sexualität, Gewalt, Tod und Leben sowie die Konstruiertheit eines Subjekts durch das Bewusstsein anderer auf.

Neuwirth, Olga: *Bählamms Fest. Ein venezianisches Arbeitsjournal 1979-1999.* (2003)

Die Komponistin schrieb ihr erstes großes Musiktheaterstück „Bählamms Fest“ während eines Aufenthalts in Venedig. Die Aufzeichnungen reflektieren ihre Arbeit, den Austausch mit anderen Künstlern sowie die alltäglicheren Probleme. Mit einer Skizze von Elfriede Jelinek und einem Nachwort von Thomas Jonigk. Mit Fotografien der Autorin.

Rühm, Gerhard: *MASOCH. Eine rituelle Rezitation mit Zitaten von Sacher-Masoch und Ignatius von Loyola. Für eine Sprecherin, einen Sprecher, Sprechchor und zwei stumme Darsteller.* (2003)

In diesem Sprechstück, in dem Textpassagen zum Teil rhythmisch ausnotiert sind, geht es auf Basis nicht-fiktionaler Dokumente um den Schriftsteller Leopold von Sacher-Masoch, nach dem das Wort „Masochismus“ geprägt wurde, und den ebenfalls masochistischen Gründer des Jesuitenordens Ignatius von Loyola.

DUMONT LITERATUR UND KUNST VERLAG
(KÖLN/DEUTSCHLAND)

Kuckart, Judith: *Die Autorenwitwe. Erzählungen.* (2003)

Die Personen in den sechs Geschichten dieses Bandes (neben der Titelgeschichte außerdem „Nadine aus Rostock“, „Die Blumengießerin“, „Mauer 3“, „Maria mit dem Selbstauslöser“ und „Dorfschönheit“) ziehen Bilanz über ihr Dasein. Ihr Alltagsleben ist nicht ohne Überraschungen und Unvorhergesehenes.

EDITION 8
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

Fuchs, Brigitte: *Solange ihr Knie wippt. Gedichte.* (2002)

Der Band ist in drei Teile gegliedert: „Das Konstruieren von Atmosphäre“, in dem Gedichte wie „Landstriche“ und „Open Air“ von heiteren Sinneseindrücken ausgehen, „Verschiebungen“, in dem Texte wie „Die Verwunderung“ von Irritation und verfremdendem Blick geprägt sind, und „Rückwärtsdreh“, in dem Zeit und Veränderung die thematischen Schwerpunkte sind, z.B. in „Kurze Unterbrechung“.

Jucker, Elisabeth: *Gestern brennt. Zwei Erzählungen.* (2000)

Den beiden Geschichten ist gemeinsam, dass ihre Hauptpersonen mit Ereignissen konfrontiert werden, die ihnen unüberwindbar erscheinen: „Gestern brennt“ handelt von einer Frau, deren Besitz in Flammen aufgegangen ist und die sich nun in einem Sanatorium mit ihrer Vergangenheit auseinandersetzt. In „Isabella“ wird eine Büroangestellte durch die sexuellen Belästigungen eines Mitarbeiters zunehmend krank.

Jucker, Elisabeth: *Übers Meer. Roman.* (2003)

Eine Mutter und ihre Tochter wachen neun Tage abwechselnd am Bett des todkranken Ehemanns bzw. Vaters. Innerhalb dieses Rahmens werden zwei Liebesgeschichten erzählt: In den 50er Jahren folgt die Mutter ihrem Mann aus ländlichen Schweizer Verhältnissen nach Brasilien. In den 70er Jahren liebt ihre Tochter einen verheirateten Mann.

EDITION ARAMO
(KREMS/ÖSTERREICH)

Franzobel: *Best of. Die Highlights.* (2001)

Der Band versammelt epische Texte (u.a. „Linz. Eine Obsession I“), Gedichte (wie „Hirnnot“ oder „Menschenunterlängen“), Essays (z.B. „Chronologie der laufenden Scheiße“) und Dramenauszüge (etwa „Das Knie der Japanerin“) sowie Fotografien des Autors.

EDITION ISELE
(EGGINGEN/DEUTSCHLAND)

Baumann, Iren: *Die vorgewärmten Schuhe. Gedichte.* (2000)

Gedichte wie „Ankunft“, „Südliches Land“ oder „Geburt“ widmen sich kurzen Momenten des Innehaltens bei alltäglichen Handlungen, bei der Beobachtung anderer Menschen und beim Schreiben. Mit Tuschezeichnungen von Harald Naegeli.

Grass, Günter/Walser, Martin: *Zweites Gespräch über Deutschland.* [MC] (1999)

Im Jahr 1994 diskutierten die beiden Schriftsteller für eine Radiosendung über das zeitgenössische Deutschland. 1999 folgte ein zweites solches Gespräch: Verhandelt werden die Wiedervereinigung und ihre Folgen, die gesellschaftlichen Aufgaben Intellektueller, die Rolle der Bundeswehr und Walsers kontroverse Rede in der Frankfurter Paulskirche 1998.

Längle, Ulrike: *Seesucht. Roman.* (2002)

Eine Schriftstellerin und ein schreibender Industriespion verbringen einen Sommer gemeinsam am Bodensee. Sie fahren auf dem See umher und beschäftigen sich mit seiner Schifffahrtsgeschichte.

Stadler, Arnold: *Ausflug nach Afrika.* [MC] (2000)

Ein kleiner Mann, der seit Kindertagen von Afrika träumt, begibt sich auf eine Reise dorthin: Von Frankfurt am Main aus gelangt er nach Lissabon, nach Dakar und schließlich nach Guinea-Bissau.

Surdum, Kundeyt: *Kein Tag geht spurlos vorbei. Gedichte.* (2002)

In den Gedichten dominieren die Themen Liebe („Bis zur Liebe, „Eine Ehe“ u.a.) und Fremdsein (etwa „Mein Schlaf kommt aus dem Meer“ oder „Ausgleich“).

Wohmann, Gabriele: *Der Mann im Schlafrock. Über Eduard Mörike. Ein Hörporträt.* [MC] (2000)

Um einen Job in einem Mörike-Museum zu erhalten, bereiten sich eine ältere Frau und ihre Freundin auf ein Treffen mit einem angeblichen Mörike-Spezialisten vor. Sie informieren sich ausgiebig über das Leben und Werk des Dichters und planen das bevorstehende Gespräch mit dem Germanistik-Professor bis ins Detail. Sprecherin: Doris Wolters.

EDITION KORRESPONDENZEN
(WIEN/ÖSTERREICH)

Kreidl, Margret: *Laute Paare. Szenen Bilder Listen.* (2003)

Der Band enthält ca. 30 Texte, teils in Gedichtform, die oft listenartig Worte oder Sätze aneinander reihen oder unter einem Sammelnamen verschiedene Gegenstände behandeln (z.B. „Kammerspiele“, das in u.a. „Telefon“, „Rosen“, „Bett“ und „Wand“ eingeteilt ist), sowie ein als „Singspiel“ bezeichneter längerer Text: „Das steile Glück“. Mit CD.

EDITION NAUTILUS VERLAG LUTZ SCHULENBURG
(HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Witzel, Frank: *Revolution und Heimarbeit. Roman.* (2003)

Ein deutscher Journalist gibt sein letztes Geld für ein Flugticket aus, um im Raum Washington einem Gewaltverbrechen nachzuspüren. Er dringt bis in die Kreise der Täter vor, doch die Sachlage bleibt unklar, und die Medien scheinen kein Interesse an einer Lösung zu haben. Er fühlt sich frustriert und verliert immer mehr den Abstand zu seinem Fall.

EDITION RÆTIA
(BOZEN/ITALIEN)

Demetz, Hanspeter: *Amandas Schrank und andere Geschichten.* (2003, rætia club)

15 humorvolle Geschichten wie „Tyrolean Style“, „Venus und die Tortellini“ oder „Eiweiß und Angstschweiß“ gehen häufig von eigenen Erlebnissen aus. Mit Zeichnungen des Autors.

Huber, Annemarie: *alles Liebe.* (2002)

Gedichte wie „Sehnsucht“, „verliebt“, „Sonntagmorgen“ und „Hände wollen zueinander“ haben die erotische und sexuelle Liebe zum Thema. Mit Bildern von Thea Blaas.

Tatz Borgogno, Sieglinde/Rabensteiner, Konrad: *Unterm stürzenden Licht. Eine Versammlung von Skulpturen und Gedichten.* (1996)

Rabensteiners Gedichte berühren so verschiedene Themen wie die Antike („Sappho und Atthis“), die Natur („Apulische Landschaft“) oder die Betrachtung von Menschen („Kind auf der Promenade“). Sie wechseln mit Fotografien von Tatz Borgognos Skulpturen ab, bei denen es sich vor allem um weibliche Akte handelt.

EDITION SELENE
(WIEN/ÖSTERREICH)

Alfare, Stephan: *Karl Heinz Zizala hat Krebs. Roman.* (2001)

Der Roman verbindet zwei Geschichten miteinander durch das Motiv des Todes: Eine Reihe älterer Männer trifft sich regelmäßig in einer Kneipe. Sie sind durch Armut, Krankheit und Alkoholismus gezeichnet. Parallel dazu wird die unglückliche Liebesgeschichte eines jungen Mannes erzählt, der als Sargträger arbeitet.

Divjak, Paul: *Schattenfuge.* (2002)

In diesem epischen Text werden in kurzen Abschnitten in der 1. Person Plural Momenteindrücke, Gefühlszustände und Erinnerungen geschildert (Themen sind u.a. die Frauen und ein Umzug nach New York). Verbunden sind die Fragmente durch die Idee des Unechten, der Sinnlosigkeit, des Strebens nach oberflächlichem Glück und der Härte des Alltags.

Federmair, Leopold: *Dreikönigsschnee. 1723.* (2003)

Ein Schriftsteller sitzt betrunken, müde und verzweifelt am Straßenrand und hängt seinen Gedanken nach. Seine Grübeleien pendeln zwischen dem 18. Jahrhundert und heute hin- und her und streifen verschiedene Problemkreise, so z.B. die scheinbare Sinn- und Nutzlosigkeit seines Daseins oder die Frage nach seiner Position in der Gesellschaft.

Gülich, Martin: *Bagatellen.* (2003)

72 epische Texte ohne Titel, die lediglich durchnummeriert und höchstens eine Seite lang sind, erzählen häufig von überraschendem Verhalten, speziellen Eigenheiten oder ungewöhnlichen Sichtweisen durchschnittlicher Menschen.

- Lentz, Michael: *Es war einmal ... - Il était une fois ...* (2001)
Tagebuchähnliche Einträge über Besuche in Paris bei einem ans Haus gefesselten Kranken beginnen im Januar 1999. Seine Wohnung, Kleidung, Krankheit, usw. werden bis ins kleinste Detail beschrieben. Die Notizen behandeln außerdem verschiedenen Aspekte der Stadt, Gräbstätten von berühmten Persönlichkeiten u.ä. Mit Fotografien.
- Loidl, Christian: *Ich*. (1999)
Der Text besteht aus immer weiterlaufenden Wörtern, Teilsätzen und Sätzen in Deutsch, Englisch und Französisch, die ohne Satzzeichen und Absätze aufeinander folgen. Sie zeigen auf nihilistische Weise die Abwesenheit von Zusammenhang, die Subjektivität sowie die daraus resultierenden freifließenden Zeichenformen und -inhalte.
- Loidl, Christian: *Pupille. Gedichte*. (1998)
Neben visueller Poesie wie „untergehn“ oder „Spalt“ sind Texte von Novalis enthalten, bei denen der Autor Wörter ausgelassen hat, z.B. „Bergmannsleben“.
- Ruiss, Gerhard: *2nd happy shop. Gedichte, Skizzen, Szenen*. (2003)
Gedichte mit Titeln wie „ideallaller“, kurze epische Texte wie z.B. der fünfseitige „Sachverhaltsdarstellungsroman“ „George & John und John & George“ und Mini-Dialoge, z.B. „Unerledigte Anrufe“, sind durch Absurdität und Humor verbunden, die sich aus dem (form-)spielerischen Umgang mit Sprache bzw. Sprachmaterial ergeben.
- Schamp, Matthias: *Hirntreiben.EEG. Ein Western-Roman*. (2000)
Nach dem Ende der Menschheit liest ein gottähnlicher Computer eine Datei mit dem Namen „Hirntreiben.EEG“ und wird darüber verrückt. Cowboys, die Programme sind und Hirne statt Tiere treiben, bemerken Unregelmäßigkeiten.
- Schamp, Matthias: *Zärtliche Massaker. Neue Geschichten aus dem Ruhrgebiet*. (2003)
Elf schaurig-groteske Geschichten sind im Alltag des Ruhrgebiets angesiedelt, so u.a. „Waltroper Wurstthekenblues“, „Wie ein Schmetterling“ und „Olympia im Ruhrgebiet“.
- Schönauer, Helmuth: *Der eingecremte Blick auf Vilnius. Roman*. (2002)
In diesem Eurokrimi soll ein Vertreter einer Optik-Firma in Litauen seine Produkte vorstellen. Als sein Flugzeug beim Start abstürzt, fliegt er zusammen mit einer österreichischen Autorendelegation mit dem nächsten Flugzeug. In Vilnius schließt er erfolgreich Verträge ab und bringt schließlich LKW-Fahrer und Prostituierte in den Westen zurück.
- Streeruwitz, Marlene: *Und. Sonst. Noch. Aber. Texte. 1991-1996. (Interventionen 2)* (1999)
Nicht-fiktionale, teil bereits veröffentlichte Texte setzen sich u.a. mit Aspekten des Literaturbetriebs kritisch auseinander. Titel sind z.B. „Schluck Abgrund!“, „Friederike Mayröcker“ und „Manifest für ein gescheitertes Hörspiel“.
- Streeruwitz, Marlene: *Und. Sonst. Noch. Aber. Texte. 1996-1998. (Interventionen 4)* (2000)
Texte so unterschiedlicher Gattungen wie Essay, Glosse, Vortrag und Gedicht beschäftigen sich u.a. mit Film und Theater, Feministik und Politik, so z.B. in „Das Runde muß nur ins Eckige. Und alles ist in Ordnung“ oder „Einzählreim“.
- Streibel, Robert: *Sieben Schritte in den Raum. Gedichte*. (2003)
Durch Gedichte, in denen es um grundlegende Befindlichkeiten wie Liebe, Glück oder Trauer („Glück, gezählt“, „Zufriedenheit“) und um die menschliche Erfahrung der Jahreszeiten, der Zeit und der Erinnerung geht („Baumblütensonne“, „Uhren & Rosen“), zieht sich das Motiv des Reisens.

EDITION SOLITUDE (AKADEMIE SCHLOSS SOLITUDE)
STUTTGART/DEUTSCHLAND

- Klischat, Claudia: *Tiefausläufer*. (2003)
Zehn Kurzgeschichten, wie z.B. „Einführung in die Anatomie“, in der sich eine Medizinstudentin, die den Ehrgeiz ihres Vaters befriedigen soll, in einen Studenten verliebt, und „Neujahr“, in der die Liebesaffäre eines Mannes davon bedroht wird, dass seine Freundin von ihrer Freundin geliebt wird, handeln von zwischenmenschlichen Beziehungen.

EDITION SPLITTER
(WIEN/ÖSTERREICH)

- Hell, Bodo: *Die Devise lautet. Erzählung*. (1999)
Sprachliche Bruchstücke, die in Form und Inhalt typisch für die Diskurse in Zeitungen, Zeitschriften, im Rundfunk und Fernsehen sind, werden subversiv zu einer einzigen Aufzählung zusammengesetzt.

Hell, Bodo: *Im Prinzip gilt. Erzählung.* (2001)

Durch Montage werden hintereinander gereihe Sätze, Satzteile und Wörter aus ganz unterschiedlichen Kontexten zu sieben Kapiteln verbunden.

EDITION THURNHOF
(HORN/ÖSTERREICH)

Marginter, Peter: *Das Röhren der Hirsche.* (2001)

Der Autor hat ein skurriles Märchen über drei Töchter eines Kommissars, die am Waldrand leben, geschrieben. Mit Offsetlithographien von Sigi Schenk.

EDITION VA BENE
(WIEN/ÖSTERREICH)

Hüttenegger, Bernhard: *Abendland. Roman.* (2001)

Ein Schriftsteller und seine Künstlerfreunde möchten mehr vom realen Leben wissen und versuchen sich deshalb als Detektiv, Straßenmusiker, Vorleser, Entspannungstrainer und Mönch. Sie tauschen ihre Erfahrungen in einer Kneipe aus. Ein geheimnisvoller Mäzen engagiert sie schließlich als Reiseschriftsteller, entwickelt aber bedrohliche Pläne für einen gesellschaftlichen Umsturz.

Szyszkowitz, Gerald: *Mord vor der Klagemauer. Roman.* (1999)

Ein Journalist wird an der Klagemauer in Jerusalem ermordet. Obwohl es viele Verdächtige gibt, ist sich die Polizei schnell sicher, den Fall gelöst zu haben. Die Jerusalemer Korrespondentin eines deutschen Fernsehsenders glaubt der Theorie der Polizei nicht und stellt ihre eigenen Nachforschungen an.

EICHBORN VERLAG
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Boehning, Larissa: *Schwalbensommer. Erzählungen.* (2003, Eichborn Berlin)

„Stummer Fisch, Geliebter“ berichtet von der Schwierigkeit junger Menschen, ihrer gegenseitigen Zuneigung zu vertrauen, „Katzendreck“ spielt mit der Geschlechtsidentität der erzählenden Person. Auch „Melonenbauch“, „Von oben“ und „Nordstern“ sind Teil dieser Sammlung, in der immer wieder das Gefühl der Verunsicherung und Orientierungslosigkeit junger Menschen thematisiert wird.

Buch, Hans Christoph: *Wie Karl May Adolf Hitler traf und andere wahre Geschichten.* (2003, Eichborn Berlin)

Die Texte der Sammlung – Novellen (wie „Unmöglich, nicht prokubanisch zu sein“) und „Doppelaneddoten“ – behandeln ungewöhnliche Ereignisse mit und um Mao, Che Guevara oder Joseph Stalin, wobei die Grenze zwischen Realität und Fiktion oft unklar ist. Als roter Faden zieht sich der Totalitarismus des 20. Jahrhunderts durch das Buch.

Douglas, Tania: *Der Tanz der Wasserläufer. Roman.* (2003)

Eine junge englische Adelige wird im 17. Jahrhundert mit einem viel älteren Mann verheiratet, der sie eines Nachts brutal vergewaltigt, so dass sie flieht. Im Wald wird sie von einem unbekanntem Mann geweckt. Zwischen den beiden entsteht eine gefährliche Liebesbeziehung, denn der Geliebte ist ein Spion Richelieus; er soll Englands Kriegspläne herausfinden.

Duve, Karen: *Weihnachten mit Thomas Müller.* (2003)

Eine Familie gerät in die alljährliche Weihnachtshektik. In der Aufregung vergisst der sechsjährige Sohn seinen Teddy, genannt Thomas Müller, im Kaufhaus. Dieser ist nicht nur bargeldlos, sondern ihm ist auch kalt, und er fühlt sich von einer herumstreuenden Katze bedroht. Illustriert von Petra Kolitsch.

Ehmke, Horst: *Privatsache. Roman.* (2003)

Ein Mann, der vor Jahren Entwicklungshelfer in Sierra Leone war, entdeckt, dass seine große Liebe von damals, zu der er den Kontakt verloren hatte, in Köln ermordet wurde. Dort hatte sie als Prostituierte gelebt. Bei dem Versuch, ihren Tod aufzuklären, kommt er einem Ring von Menschenhändlern auf die Spur.

Göbbling, Andreas: *Im Tempel des Regengottes. Ein schwarzromantisches Abenteuer. Roman.* (2003)

Um 1870 reist ein junger Engländer nach Mittelamerika und begibt sich dort mit zwei weiteren Männern und seinem Reiterburschen auf Schatzsuche. Dieser ist jedoch eine verkleidete junge Frau, deren Lebensgeschichte in die Erzählung der Abenteuer der Gruppe eingeflochten ist. Sie und der junge Engländer werden ein Paar, doch schließlich wird er getötet.

Held, Monika: *Augenbilder. Roman.* (2003)

Eine Fotografin reist von Auftrag zu Auftrag durch die Welt. Eines Tages findet sie unter ihren Fotos eins, von dem sie weiß, dass sie es nicht selbst aufgenommen hat, obwohl es etwas vertrautes an sich hat. Immer häufiger brechen fremde Gedanken und Assoziationen über sie herein, und sie beginnt zu ahnen, dass ihrem Leben eine Änderung bevorsteht.

Joop, Wolfgang: *Im Wolfspelz.* (2003)

Der Autor erzählt in einer Mischung aus Fiktion und Autobiografie von einem Modeschöpfer, der entnervt aus Hamburg nach New York flieht, um sich dort abzulenken. In einem Nachtclub trifft er einen Tänzer, und in der oberflächlichen Welt von Glamour und Drogen entwickelt sich eine Liebesbeziehung, die aber letztlich scheitert.

Modick, Klaus: *Der kretische Gast. Roman.* (2003)

1943 bekommt ein Archäologe den Auftrag, herauszufinden, welche kretischen Kunstwerke sich als Raubgut eignen. Auf Kreta verliebt er sich in die Tochter seines einheimischen Begleiters, und als deutsche Soldaten die Insel besetzen und die Familie bedrohen, schließt er sich den kretischen Widerstandskämpfern an.

Modick, Klaus/Wiesmüller, Dieter: *Säuische Sonette mit akuten Akten.* (2003)

Dieter Wiesmüller hat aufs Papier gebracht, was die alten Meister gemalt hätten, hätte es keine Zensur gegeben. Diese Zeichnungen hat Klaus Modick in parodistischen und satirischen Sonetten kommentiert.

Scherer, Marie-Luise: *Der Akkordeonspieler. Wahre Geschichten aus vier Jahrzehnten.* (2004, Die Andere Bibliothek)

Der Band enthält elf teils schon veröffentlichte Erzählungen. Neben der Titelgeschichte über einen russischen Musiker sind weitere Geschichten z.B. „Dinge über Monsieur Proust“, in der eine Proust-Verfilmung thematisiert wird, und „Die falsche Nummer“, in der eine Frau jemandem am Telefon ihr Leid klagt, obwohl sie sich verwählt hat.

Seyfried, Gerhard: *Herero. Roman.* (2003, Eichborn Berlin)

Ein junger Kartograf trifft 1903 eine Fotografin in der deutschen Kolonie Südwestafrika. Beide geraten in den Aufstand der Hereros: Der Kartograf muss als Hilfssoldat den Deutschen beistehen, während sich die Fotografin freiwillig in das Gebiet der Kämpfe begibt.

Wagner, Jan Costin: *Eismond. Roman.* (2003, Eichborn Berlin)

Ein finnischer Kommissar, dessen Frau vor kurzem an Krebs gestorben ist, muss ermitteln, als eine junge Frau im Schlaf ermordet worden ist. Es gibt weitere Mordopfer, doch der Kommissar fühlt sich insgeheim mit dem Mörder verbunden und fürchtet das Ende der Ermittlungen, da nur sie seinem Leben einen Sinn geben.

URS ENGELER EDITOR
(BASEL/SCHWEIZ)

Bruhin, Anton: *Spiegelgedichte und weitere Palindrome 1991 – 2002.* (2003)

Zwischen 1991 und 2002 hat der Autor eine Anzahl von Palindromen geschrieben, die hier versammelt sind. Der Bogen spannt sich von klassischen Einzeilern über Vierzeiler und mehrere Strophen lange Texte zu seitenlangen Reihen sowie einem ganzen Singspiel.

Laederach, Jürg: *In Hackensack. Vier minimale Stücke.* (2003)

Vier absurde Stücke: In „Mister Thelonious“ spricht ein Mann über sein Ich, den Schall und seine Frau, „Kanner“ geht von dem Szenario zweier schmelzender Männer aus, „Wir nehmen Lift“ ist das Gespräch namenloser Fahrstuhlbenutzer eines Hochhauses, und „Codge's Phase“ parodiert Spionage- bzw. Verfolgungsgeschichten.

VERLAG PETER ENGSTLER
(OSTHEIM-RHÖN/DEUTSCHLAND)

Böhmer, Paulus: *Lama, Lama Sabachthani.* (2001)

In dem fünften Kaddish (aus dem Langgedicht „Kaddish I-X“) unterbricht der Autor regelmäßig den Wortlauf, um in Kursivschrift Kommentare über das einzuflechten, was während Rezitierens in der Umwelt passiert ist.

Böhmer, Paulus: *Die Ohm.* (1997)

In dem Langgedicht zerfließen verschiedene Bedeutungsbereiche ineinander zur poetischen Darstellung einer Bewegung des Entstehens und Vergehens: Schöpfungsgeschichte, Evolution, alltägliches Leben, Sprache und Wirklichkeit sowie besonders Körperlichkeit. Die „Ohm“ ist dabei eine Art zusammenhangstiftende, aber absolute Metapher.

Burkhard, Jörg: *Der grosse Roman*. (2000)

In ca. 40 kurzen Kapiteln – mit Titeln wie „Tote Fische schwimmen mit dem Strom“, „Durch Anilin & Sodaland“ oder „Nachts sind alle Mauren grau“ – muss sich der Protagonist u.a. mit den Fehlern der Mitmenschen, den Gegebenheiten der Umwelt und der Sperrigkeit der Bürokratie auseinandersetzen.

Engstler, Peter: *Tafel. Engpol Medien*. (1998)

Der Text besteht aus unvollständigen, ohne Zeichensetzung aneinander gereihten Sätzen, in denen Modalverben sowie Formen von „sein“ und „haben“ großenteils ausgelassen sind. In dem so entstehenden atemlosen Textstrom geht es u.a. um Natur und Landschaft, Wachsen und Zerstören, vordergründige Bedeutung und tieferen Sinn des Lebens.

Hartge, Caroline: *Asche. Gedichte*. (2001)

Die ca. 20 Gedichte drehen sich u.a. um zwischenmenschliche Beziehungen, die Umwelt und die Natur. Ihnen allen ist das Gefühl der Ernüchterung und Enttäuschung gemeinsam. Mit Titeln wie „zen kam auf dem schilfblatt“, „in windiger finsternis“ oder „immer die huren, bzw.: gassi gehen“.

Hartge, Caroline: *Totem. Gedichte*. (1996)

Im Gegensatz zu den obigen Gedichten durchzieht die über 20 Gedichte dieses Bandes, bei denen es meist um die Liebe oder die Natur geht, ein Gefühl der Leidenschaft und der Begeisterung. Mit Titeln wie „O Herrlicher Mann“, „DAS ist ein frühling“ oder „Was hast du für schöne gesichter“.

Hübsch, Hadayatullah: *Hinter der Mauer des TV. 3 Geschichten*. (1988)

Die drei Geschichten – „Wasn-Dálos und das schwarze Ei“, „Tramper-Schicksal“ und „Reprök von Zreh – oder: „abhängig vom Denken““ – begleiten Montagen aus Zeitungsausschnitten, die eine feindliche Umwelt dokumentieren.

Hübsch, Hadayatullah: *Tötet für den Frieden*. (1992)

Der Band versammelt elf Kriegsgedichte mit Titeln wie „Ode an die großen Brüder“, „Was sollen wir mit diesem Krieg machen“ oder „Begegnung unheimlicher Art“.

ENNSTHALER **(STEYR/ÖSTERREICH)**

Zauner, Friedrich Ch[ristian]: *Der Rufer in der Wüste Johannes*. (2001, Edition Neunzig)

Die Johannes-Passion wird hier als Drama in zeitgenössischer Sprache präsentiert: Es handelt sich um eines von vier musikdramatischen Evangelienspielen, deren Texte der Autor geschrieben hat.

ERN AUDIOBOOKS **(HAMBURG/DEUTSCHLAND)**

Heine, E.W.: *Kille kille. Kurzgeschichten*. [2 CDs mit Booklet] (2002)

Die 13 Kurzgeschichten, darunter „Gina und Giovanni“, „Gott ist klein“ und „Japanischer Jesus“, beginnen harmlos-alltäglich, besitzen aber alle eine überraschende Wendung. Gelesen von Thomas Fritsch.

Seehaber, Wolfgang: *Lauras Vermächtnis. Krimi*. [3 CDs] (2003)

Vor 15 Jahren haben vier Männer ein Mädchen überfahren. Sie verstümmelten die Leiche und wurden nie gefasst. Nachdem einer der vier Selbstmord begeht, wird sein Grab verwüstet, und der nächste Täter stirbt. Die Angehörigen und Freunde des Mädchens haben jedoch alle ein Alibi. Gekürzte Fassung. Gelesen von Volker Lechtenbrink.

Uecker, Christian: *Stille Nacht. Krimi*. [3 CDs] (2002)

Kurz vor Weihnachten wird der Pfarrer, der bereits in „Treibsand“ eine Romanfigur war, von der Mutter einer Konfirmandin wegen familiärer Schwierigkeiten zur Hilfe gerufen. Wenig später geschieht in der Familie ein Mord. Hörfassung des Romans. Gelesen von Christian Quadflieg.

Uecker, Christian: *Treibsand. Krimi*. [3 CDs] (2002)

Ein Pfarrer reist nach Amrun. Nachdem er die Fähre verlassen hat, wird er Zeuge eines Mordanschlags. Hörfassung des Romans. Gelesen von Christian Quadflieg.

EULENSPIEGEL VERLAG (EULENSPIEGEL VERLAGSGRUPPE)
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Hacks, Peter: *Tamerlan in Berlin. Gedichte aus der DDR.* (2002)

Die Sammlung von politischen Gedichten über die DDR und die Gegenwart ist in die Rubriken „Friedenszeiten“, „29 Epigramme, im Geschmack der Griechen gebildet“, „Altertümer“, „131 Epigramme, im Geschmack der Engländer gebildet“ und „Al Nakba“ gegliedert.

EUROPA VERLAG
(HAMBURG/DEUTSCHLAND; WIEN/ÖSTERREICH)

Alberti, Susanne: *Fausts Gretchen. Roman einer Verführung.* (2003)

Ausgehend von den Informationen, die in Goethes *Faust* über Gretchen enthalten sind, wird in diesem Roman ihre Lebensgeschichte von der Geburt bis zum Tod erzählt, wie sie sich im 18. Jahrhundert hätte abspielen können.

Benvenuti, Jürgen: *Barcelona Blues. Roman.* (2003)

Ein unglücklich verliebter Ganove reist nach Süden. Er finanziert seine Reise durch Tankstellenüberfälle. Unterwegs rettet ihm ein Mann das Leben. Beide beschließen, gemeinsam nach Barcelona zu fahren, wo sie auf eine frühere Rocksängerin treffen.

Chotjewitz, Peter O.: *Machiavellis letzter Brief. Historischer Roman.* (2003)

Ein deutscher Gelehrter begibt sich 1664 nach Sant' Andrea bei Florenz, um im Auftrag seines Herzogs zu überprüfen, ob es sich bei einem Brief, den eine alte Frau anbietet, tatsächlich um den letzten Brief Machiavellis handelt. Das Manuskript übertrifft sogar seine Erwartungen. Doch dann wird die Besitzerin ermordet und er selbst des Mordes verdächtigt.

Fels, Ludwig: *Krums Versuchung. Roman.* (2003)

Ein Schlagersänger ist seit langem verheiratet, doch die Liebe der Ehepartner ist mit den Jahren gealtert. Eine ehemalige Geliebte aus Südamerika, die in ihrem Land politisch verfolgt wird, meldet sich bei ihm. Als er ihr hilft, gerät sein Leben aus den Fugen.

Jacobi, Jutta/Solovieva, Julia: *Katias Zorn. Roman eines russischen Sommers.* (2003)

Eine junge deutsche Ethnologin reist in die russische Stadt Ischwesk zu einem Kongress, als sich dort gleich mehrere Menschen das Leben nehmen. Die Einwohner sind noch immer stark in einer Naturreligion verwurzelt, die Selbstmord als legitim betrachtet. Die Ethnologin aber beginnt, an den Selbstmorden zu zweifeln.

EUROPÄISCHE VERLAGSANSTALT (SABINE GROENEWOLD VERLAGE)
(HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Parin, Paul: *Die Leidenschaft des Jägers. Erzählungen.* (2003)

In Texten wie „Meine Initiation“, „Rituale der Jagdkultur“ oder „Die Forellen des Revolutionärs“ wird über die Zusammenhänge zwischen Jagd, Leidenschaft, Sex und Verbrechen spekuliert.

S. FISCHER VERLAG
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Bödl, Klaus: *Die fernen Inseln.* (2003)

Der Reisebericht, der Island und die Faröer Inseln literarisch schildert, widmet sich insbesondere ihren Landschaften und bezieht historische Aspekte aus der Wikingerzeit mit ein.

Griebel, Christina: *Wenn es regnet, dann regnet es immer gleich auf den Kopf. Erzählungen.* (2003, Fischer Taschenbuch Verlag)

Der Band enthält zehn Erzählungen mit Titeln wie „Und sie geigen Schostakowitsch“, „Ob sie“ oder „Zweihundert Meter in die Tiefe“. Ich-Erzählerinnen, über deren Identitäten man nicht viel erfährt, sowie das Gefühl der Fremdheit und des Verlusts sind verbindende Elemente zwischen den Geschichten.

Hage, Volker: *Zeugen der Zerstörung. Die Literaten und der Luftkrieg. Essays und Gespräche.* (2003)

Die Publikation besteht aus zwei Teilen: In Essays wie „Dichten oder schweigen?“ oder „Die Kinder des Bombenkriegs“ wird der Frage nachgegangen, wie deutsche Schriftsteller die Bombenangriffe auf deutsche Städte im Zweiten

Weltkrieg in ihrer Literatur reflektieren, und in Gesprächen mit u.a. Wolf Biermann und Walter Kempowski zeigt sich, wie sie selbst den Luftkrieg erlebt haben.

Hammerstein, Lukas: *Die hundertzwanzig Tage von Berlin. Roman.* (2003, Fischer Taschenbuch Verlag)

In Berlin bewohnen Menschen für 120 Tage einen neuen Büroturm – die Räumlichkeiten sind noch unvermietet, weshalb die derzeitigen Bewohner, eine Gruppe von Sonderlingen, Traumtäzern und Erfolglosen, den Turm beleben und so zahlende Mieter anziehen sollen. Am Ende der 120 Tage soll ein großes Fest stattfinden.

Hens, Gregor: *Matta verlässt seine Kinder.* (2004)

Ein vierzigjähriger Familienvater reist seit fünfzehn Jahren für eine internationale Consulting-Firma in die Krisengebiete der Welt. Eines Tages, als er gerade wieder einmal im Warteraum eines Konsulats sitzt, entschließt er sich, mit seinem bisherigen Leben zu brechen.

Henscheid, Eckhard/Schmitt, Oliver Maria: *Erotik pur mit Flirt-Faktor. Worte der Woche und Verwandtes.* (2002, Fischer Taschenbuch Verlag)

Diverse Glossen, die zum Teil unter der Rubrik „Das Wort der Woche“ in der „Zeit“ erschienen sind, widmen sich sprachlichen Auswüchsen und unsinnigen Diskussionen in den Medien. Mit Titeln wie „Ausländereinpassung“, „Pur“, „Menschen im Volke“ oder „Syntaktisch bestürzend“.

Hermann, Judith: *Nichts als Gespenster. Erzählungen.* (2003)

Sieben Geschichten über junge Menschen und ihre Bedürfnisse: In „Ruth (Freundinnen)“ verbringt eine Frau z.B. eine Nacht mit dem früheren Freund ihrer besten Freundin – entgegen ihrem Versprechen, und „Aqua Alta“ handelt von der ungewohnten Situation, die eine Dreißigjährige erlebt, als sie einige Tage mit ihren Eltern in Venedig verbringt.

Hilbig, Wolfgang: *Der Schlaf der Gerechten. Erzählungen.* (2003)

In sieben Erzählungen beleuchtet der Autor die Schattenseiten menschlichen Lebens und thematisiert das Unbewusste und die Erinnerung. Enthalten sind u.a. „Ort der Gewitter“, „Die Flaschen im Keller“, „Die Erinnerungen“ und „Der dunkle Mann“.

Keller, Christoph: *Der beste Tänzer.* (2003)

Der Autor berichtet in dieser Autobiografie von seinem Leben als Rollstuhlfahrer und von seiner Familie: Er erzählt von seinen Erfahrungen in Sankt Gallen und New York, seinen beiden Brüdern, die wie er an einer fortschreitenden Muskelerkrankung leiden, und seinem Vater, der kein Verständnis für die Krankheit seiner Söhne hat. Mit Fotografien.

Kunze, Reiner: *Der Kuß der Koi. Prosa und Fotos.* (2002)

Vier Jahre lang hat der Autor Farbkarpfen (japan. „Koi“) vom Teichrand aus fotografiert, um die Schönheit der Fische der häßlichen und brutalen Seite des Lebens gegenüberzustellen. Zu den Fotos hat er kurze Texte geschrieben.

Lentz, Michael: *Aller Ding. Gedichte.* (2003)

Der Band versammelt eine Anzahl sehr unterschiedlicher Gedichte: In der Abteilung „Reim und Schlamm“ finden sich längere Gedichte, die oft humorvoll auf kanonische Texte Bezug nehmen, in „Fundstücke, erweitert“ bilden vorgefundene Äußerungen den Ausgangspunkt, daneben sind aber auch „Liebesgedichte“ enthalten sowie unter „Formate und Formalerei“ konkrete Poesie.

Lentz, Michael: *Liebeserklärung. Roman.* (2003)

In diesem Roman geht es um das Thema der Liebe: Um Trennung, eine neue Liebe und eine Reise durch das winterliche Deutschland.

Maron, Monika: *Geburtsort Berlin.* (2003)

In acht Geschichten erzählt die Autorin, die den größten Teil ihres Lebens in Berlin verbracht hat, von der Stadt und ihren Einwohnern. Titel sind z.B. „Tane“, „Wir wollen trinken und dann ein bißchen weinen“, „Die Berliner und die Hunde“ sowie „Eigentlich sind wir nett“. Mit Fotografien von Jonas Maron.

Osang, Alexander: *Lunkebergs Fest. Erzählungen.* (2003)

Elf Erzählungen berichten von Situationen, in denen Menschen ihr Leben grundlegend verändern könnten, und von ihrem Scheitern: In „Das Totenschiff“ macht ein Mann z.B. einen Schnäppchenurlaub und entführt dabei einen Bus, in „Der neue Mann“ trifft eine Tochter den neuen Mann ihrer Mutter, und in „Wie betont man Goserow, Annegret?“ versucht ein Ehepaar, ein Haus zu kaufen.

- Ransmayr, Christoph: *Die Verbeugung des Riesen. Vom Erzählen.* (2003)
Zehn Geschichten, u.a. „Die Erfindung der Welt‘. Fragen, Antworten“, „Luftburgtheater‘. Einem wandernden Direktor auf den Weg“ und „Ach, Carlos‘. In Memoriam“, thematisieren das Erzählen selbst, wobei Freunde und Bekannte des Autors, so etwa Hans Magnus Enzensberger, Claus Peymann und Reinhold Messner, zu erzählten Figuren werden.
- Rusch, Claudia: *Meine freie deutsche Jugend.* (2003)
Die Autorin erzählt in humorvollen Geschichten von ihrer Kindheit in der DDR, die nicht immer einfach war: Sie wuchs in einem Elternhaus auf, das der Bürgerrechtsbewegung nahe stand. Mit einem Text von Wolfgang Hilbig.
- Vanderbeke, Birgit: *Geld oder Leben.* (2003)
Die Ich-Erzählerin berichtet von ihrer Kindheit und vor allem ihrer Jugend in den siebziger und achtziger Jahren. Sie berichtet von ihrer Familie und ihren Freunden sowie davon, wie deren Aktivitäten von den Zeiterscheinungen der westlichen, kapitalistischen Bundesrepublik geprägt wurden.
- Wackwitz, Stephan: *Ein unsichtbares Land. Familienroman.* (2003)
Der Roman folgt den Wegen eines alten Fotoapparates und erstreckt sich über drei Generationen hin: Die Kamera gehört dem Vater des Erzählers, der sie 1939 auf dem Atlantik einem britischen Marineoffizier übergeben muss, als er in Gefangenschaft gerät. Als er die Kamera in den neunziger Jahren wiederbekommt, enthält sie noch den ursprünglichen Film. Mit Fotografien.
- Wetzel, Maike: *Lange Tage. Erzählungen.* (2003, Fischer Taschenbuch Verlag)
In neun Erzählungen (u.a. „Zeugen“, „Zwei Stimmen“, „Arme Ritter“ und „Fremde Fenster“) geht es um die Liebe, das Erwachsenwerden und die Suche nach Nähe oder die Flucht davor.
- FRANKFURTER VERLAGSANSTALT**
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)
- Beyer, Claire: *Rosenhain. Sechs Geschichten von fünf Sinnen.* (2003)
Die sechs Liebesgeschichten widmen sich den menschlichen Sinnen: „Rot“ thematisiert das Schmecken, „Kapitelle“ das Sehen, „Der Rosenhain“ das Riechen, „Tauchen“ das Fühlen und „Mikado“ das Hören. Die letzte Geschichte, „Der Denker“, verbindet alle vorigen.
- Hein, Christa: *Vom Rand der Welt. Roman.* (2003)
Die Romanheldin ist von Deutschland in die USA ausgewandert. Nach dem Scheitern ihrer Ehe arbeitet sie als Dozentin für kreatives Schreiben an einer Universität im Mittleren Westen. Sie ist zwischen ihrem Job und ihrem eigenen Schreiben hin- und hergerissen. Auf der Suche nach ihrer Identität beginnt sie, über eine Reise ihrer Urgroßmutter nach China zu schreiben.
- Kinkel, Tanja: *Götterdämmerung. Roman.* (2003)
In diesem Wirtschaftskrimi stößt ein erfolgreicher Journalist bei Forschungen auf die Spuren eines verschwundenen Spezialisten für Gentechnik. Er findet ihn in einem Geheimplabor in Alaska. Der Journalist verliebt sich in die Tochter des Forschers, und beide versuchen, einen Missbrauch von Forschungsergebnissen durch Wirtschaft und Politik zu verhindern.
- Kirchhoff, Bodo: *Mein letzter Film. Roman.* (2002)
Eine erfolgreiche Schauspielerin will ein neues Leben beginnen. Sie packt in ihrer Wohnung und nimmt währenddessen ihren letzten Film auf: In der Form eines langen Monologs erzählt sie davon, was sie in ihrer Laufbahn als Schauspielerin erlebt hat, von ihrer Ehe und ihrer großen Liebe, für die dieses Video gedacht ist. Mit Fotografien aus der Verfilmung des Texts.
- Kumm, Shirin: *Royadesara. Eine Verwirrung. Roman.* (2003)
Eine junge Frau lebt zwischen zwei Kulturen, der deutschen und der persischen, und macht Erfahrungen mit zwei völlig unterschiedlichen Liebesbeziehungen. Immer wieder zieht sie sich in Träume und Wunschvorstellungen zurück, die sich mit der Realität nicht leicht vereinbaren lassen.
- Wolf, Ror: *Zwei oder drei Jahre später. Siebenundvierzig Ausschweifungen.* (2003)
Der Band versammelt Skizzen von Situationen und Ereignissen, denen Wunderlichkeit oder sogar traumhafte Unglaublichkeit gemeinsam sind. Mit Titeln wie „Vorgänge im Gebirge“, „Beim Frisör“, „Eines Tages, am Donnerstag, im Dezember“ oder „Alles andere später“.

DAS FRÖHLICHE WOHNZIMMER-EDITION
(WIEN/ÖSTERREICH)

Cejpek, Lucas/Hauri, Christoph: *KANNEN FANGEN. Ein Skizzenbuch.* (2003)

In Abschnitten von je nur wenigen Sätzen wird den unterschiedlichen nationalen und historischen Ausprägungen von „Kannen“ sowie ihrem Assoziationspektrum, d.h. auch ihrer sexuellen Metaphorik, nachgegangen. Texte von Lucas Cejpek, Illustrationen von Christoph Hauri.

DRUCKHAUS GALREV
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Anders, Richard: *Marihuana Hypnagogica. Protokolle.* (2002, Edition qwert zui opü)

Der Autor hat versucht, sich verwandelnde, ineinander gleitende Bilder, die er, ausgehend von Halluzinationen bei Drogenexperimenten, in der Dunkelheit sieht, gedichtähnlich zu verschriftlichen. Als Titel der 25 Texte dienen allein römische Ziffern. Mit Illustrationen.

Ferentschik, Klaus: *Scharmützel.* (2003)

Der dritte Teil einer Genus-spezifischen Romantrilogie enthält ausschließlich sächliche Substantive, nachdem der vorangegangene Doppelroman „Schwelle und Schall“ aus zuerst nur weiblichen und dann nur männlichen Substantiven besteht. Mit Tapetenmotiven aus den sechziger und siebziger Jahren.

GOLDMANN VERLAG (VERLAGSGRUPPE RANDOM HOUSE)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Ortheil, Hanns-Josef: *Lo und Lu. Roman eines Vaters.* (2003, btb; zuerst 2001 Luchterhand Literaturverlag)

Der Autor berichtet von seinen Erfahrungen als Vater. Nach der Geburt seines Sohnes bleibt er zu Hause, um sich um die beiden Kinder zu kümmern und als Schriftsteller zu arbeiten. Er schreibt u.a. über seinen ersten Tag, den er mit seinem Sohn allein verbringt, von einem Friseurbesuch, der ihn verjüngen soll, und von dem Problem, bei diesem Dasein zu schreiben.

Zeh, Juli: *Adler und Engel. Roman.* (2003, btb; zuerst 2001 Schöffling & Co.)

Nach dem Tod seiner geistig zurückgebliebenen Freundin erzählt ein erfolgreicher Jurist einer Radiomoderatin und Psychologiestudentin seine Geschichte: Noch zu Schulzeiten begann seine Freundin, im Auftrag ihres Vaters mit Drogen zu dealen. Bei einem Aufenthalt in Wien zeigt sich, wie sehr der Held selbst und seine neue Bekanntschaft in die Drogengeschäfte verwickelt sind.

GRAFIT VERLAG
(DORTMUND/DEUTSCHLAND)

Berndorf, Jacques: *Die Raffkes. Kriminalroman.* (2003)

Auf Bitten seiner Tante verabredet sich ein Staatsanwalt mit einem Mann, von dem er nur weiß, dass er ebenfalls Jurist und Politiker ist. Doch das Restaurant, in dem sie sich treffen wollen, fliegt in die Luft. Man nimmt an, dass das Attentat dem israelischen Botschafter galt, der allerdings entkommen ist. Ein Kommissar ermittelt und zieht den Staatsanwalt in die Ermittlungen mit ein. Dann begeht der Kommissar scheinbar Selbstmord.

Eckert, Horst: *Aufgeputscht. Kriminalroman.* (2003, c 1997)

Ein Hauptkommissar vom Betrugsdezernat hat einen dunklen Punkt in seiner jüngsten Vergangenheit und steht unter Druck. Sein Kollege von der Mordkommission hat einen neuen Fall und will damit seine Karriere fördern. Außerdem stehen Wahlen bevor, ein Unterweltkrieg droht auszubrechen, und ein Mörder macht die Stadt unsicher.

Eckert, Horst: *Purpurland. Kriminalroman.* (2003)

Ein Soldat eines Spezialkommandos in Afghanistan, der auf eine als Hilfsgüter getarnte Waffenlieferung stößt, ein Polizeiangehöriger, dessen Job Geiselnbefreiung ist, der aber einen Einsatz vermasselte, und die Leiterin der Mordkommission, die eine Affäre mit ihrem Vorgesetzten hat, kommen zusammen, als der Soldat eines Mordes verdächtigt wird.

Eggers, Wilfried: *Ziegelbrand. Kriminalroman.* (2003)

Ein deutscher Rechtsanwalt wird von einem Kollegen aus Polen gebeten, ihm in der Sache eines polnischen Zwangsarbeiters behilflich zu sein. Zufälligerweise lebt dessen früherer Freund im örtlichen Altersheim. Als der Sohn des Zwangsarbeiters bei ihm auftaucht, wird er aktiv. Schließlich geschieht ein Mord.

Wollenhaupt, Gabriella: *Grappa im Netz. Kriminalroman.* (2003)

Die bekannte Reporterin soll eine Fernseh-Flirtshow entwickeln, macht sich jedoch mehr Gedanken um den Bürgermeister der Stadt, der im Jemen verschwunden ist, und eine gesuchte Mörderin, die fremdgehende Männer tötet.

GRUPELLO VERLAG
(DÜSSELDORF/DEUTSCHLAND)

Czechowski, Heinz: *Seumes Brille. Gedichte.* (2002)

Der Band besteht aus den drei Teilen „Vom Dachgarten der Yenidze“ (mit z.B. „Elbwiesen“), „Die Umverteilung des Staubes“ (mit u.a. „Verinnerlichte Landschaft“) und „Seumes Brille“ (mit z.B. „Winterlicht“). Oft werden, ausgehend von vor allem deutschen Städten und Landschaften, Gefühle und Assoziationen zu ihnen beschrieben.

Czechowski, Heinz: *Die Zeit steht still. Ausgewählte Gedichte.* (2000)

Chronologisch in Zeitabschnitte geordnete Gedichte von 1958 bis 1999 („Peripherie“, „Asphaltmorgen“, „Ich und die Folgen“, „Der Tod! Der Tod!“ usw.) beschäftigen sich u.a. mit Landschaften und der Vergänglichkeit der Zeit. Ausgewählt und mit einem Nachwort von Alexander Nitzberg.

DIE HANSE (SABINE GROENEWOLD VERLAGE)
(HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Goyke, Frank: *Lüneburger Totentanz. Ein Hansekrimi.* (2003)

Bei der Hochzeit einer Kaufmannstochter und eines Bürgermeistersohns in Lüneburg im Jahr 1433 wird ein Salz Händler ermordet. Ein Mönch und ein Ritter reisen nach Reval an der Ostsee, wohin die Spur des Täters weist.

CARL HANSER VERLAG
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND; WIEN/ÖSTERREICH)

Dean, Martin R.: *Meine Väter. Roman.* (2003)

Ein Dramaturg findet einen Hinweis auf seinen aus Indien stammenden leiblichen Vater, den er nie kennen gelernt hat, und reist überstürzt nach London. Sein Vater stellt sich jedoch nicht als eleganter Herr, sondern als stummer Mann im Rollstuhl heraus. Der Dramaturg forscht weiterhin nach seiner Herkunft.

HERMAGORAS VERLAG
(KLAGENFURT/ÖSTERREICH)

Hartinger, Ingram: *Hoffnungshund.* (2001)

In Textblöcken von der Länge etwa einer halben Seite findet eine sprach- und selbstreflexive Untersuchung der Gefühle und der Krise eines Ichs statt. Mit Linolschnitten von Hugo Wulz.

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG
(HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Becker, Artur: *Kino Muza. Roman.* (2003)

Ein deutschstämmiger Pole steht vor der Wahl, mit einer Witwe auf einer Insel zu leben und dort zu arbeiten oder nach Westdeutschland zu gehen. Eigentlich aber möchte er in einer polnischen Stadt ein Kino übernehmen. Dann muss er vor der Stasi fliehen und in Bremen untertauchen.

Becker, Artur: *Die Milchstraße. Erzählungen.* (2002)

In den neun Erzählungen, z.B. „Der Pass“, „Zwei Fotografen“ oder „Kobra“, geht es vor allem um junge polnische Männer in Masuren, in Deutschland oder in den USA, die von einfachen Jobs leben und Frauen und Alkohol lieben.

Becker, Artur: *Onkel Jimmy, die Indianer und ich. Roman.* (2001)

1984 wandert der damals sechzehnjährige Ich-Erzähler mit seiner Freundin und seinem Onkel nach Kanada aus. Alle drei haben ihre Gründe: Der Junge will endlich er mit seiner großen Liebe zusammenleben, seine Freundin sucht ein besseres Leben als das in Polen, und der Onkel, ein Anarchist und Philosoph, flieht vor einer Gefängnisstrafe. Nach neun abenteuerlichen Jahren kehren sie ohne die Freundin in die ehemalige Heimat zurück.

Bilic, Ana: *Das kleine Stück vom großen Himmel. Eine Liebesgeschichte.* (2002)

Eine Kroatin, die nach Wien gekommen ist, und ihr Deutschlehrer verlieben sich ineinander.

- Bittrich, Dietmar: *Dann fahr doch gleich nach Haus! Wie man auf Reisen glücklich wird.* (2002)
 Satirisch schildert der Autor die vielen unerfreulichen Seiten des Reisens. So geht es in „Leihwagen mit Vollkasko“ um die Gefahren des Autofahrens im Ausland, in „Am Pool“ um besetzte Liegen und in „Mit Freunden reisen“ um unvermeidbare Differenzen mit Mitreisenden.
- Bittrich, Dietmar: *Der tödliche Rasierspiegel. Wie man lästige Verwandte loswird.* (2003)
 In Kapiteln wie „Auf den Kreideklippen“, „Die Frau im Watt“ oder „Der Kuss der Pistenraupe“ wird von Menschen, die sich erfolgreich von unerwünschten Verwandten befreien konnten, und ihren gewitzten Mord-Strategien erzählt.
- Doerr, Werburg: *Flieg, Maikäfer, flieg. Eine Kindheit jenseits der Oder.* (2003)
 Die Autorin wuchs in einer adeligen Familie auf einem Gut bei Königsberg in Pommern auf. Sie erzählt von ihrer Kindheit: Von ihrer Familie, ihrer Erziehung, preußischen Sitten, dem Leben auf dem Hof und in der Natur. Auch die Auswirkungen der Nazi-Zeit und des Weltkriegs haben Eingang in ihre Schilderung gefunden. Mit Fotografien.
- Faro, Marlene: *So what! Roman.* (2001)
 Vier Frauen – eine TV-Moderatorin, eine Zahnärztin und zwei Mütter – sind zwar miteinander befreundet, versuchen aber auch, sich gegenseitig zu übertrumpfen. Als der einen Scheidung und Kampf um das Sorgerecht für ihre Kinder bevorstehen, ändert sich die Situation.
- Haas, Wolf: *Das ewige Leben. Roman.* (2003)
 Der sechste Fall eines Detektivs führt ihn zurück in seine Heimatstadt Graz. Dort holt ihn eine Geschichte aus der Vergangenheit ein: Als Polizeischüler nutzte er sein Wissen über Sicherheitsvorkehrungen zu einem Banküberfall mit drei Freunden aus.
- Haug, Gunter: *Niemands Tochter. Auf den Spuren eines vergessenen Lebens.* (2002)
 Der Autor erzählt das Leben seiner Großmutter: Als uneheliches Kind wird sie von ihrer Mutter, einer Magd, getrennt und wächst in lieblosen Verhältnissen auf einem Bauernhof auf. Ihr Leben wird geprägt von den beiden Weltkriegen, aber auch von ihren neun Kindern.
- Henschel, Gerhard: *Die Liebenden. Roman.* (2002)
 Eine junge Fremdsprachenkorrespondentin und ein Maschinenbaustudent verlieben sich in den fünfziger Jahren ineinander und heiraten. Ihre Vergangenheit, ihre Liebe und die Jahre ihrer Ehe werden in Familienbriefen geschildert, die zugleich ein Bild der Entwicklung Deutschlands zeichnen.
- Herman, Eva: *Dann kamst du. Roman.* (2001)
 Eine TV-Moderatorin wird überraschend von ihrem Mann verlassen. Nach einer Phase der Verzweiflung trifft sie auf verschiedene andere Männer, die sie interessieren könnten.
- Korschunow, Irina: *Das Luftkind. Roman.* (2002)
 Eine junge Adelige lässt sich in den zwanziger Jahren von einem Maler verführen und wird schwanger. Ihr Kind darf sie nicht behalten. Während des Dritten Reiches versteckt sie einen Juden in ihrer Wohnung. Zwischen ihrer Verführung und seinem Leben gibt es eine Verbindung.
- Lenz, Siegfried: *Fundbüro. Roman.* (2003)
 Ein ehrgeizloser junger Mann arbeitet in einem Fundbüro am Hauptbahnhof, wodurch er vielen skurrilen vermissten oder gefundenen Gegenständen, suchenden Menschen und ihren Geschichten begegnet. Als sein Freund bedroht wird und ein Kollege vor der Arbeitslosigkeit steht, wird er aktiv.
- Lenz, Siegfried: *Mutmaßungen über die Zukunft der Literatur.* (2001)
 Der Band enthält die Essays „Mutmaßungen über die Zukunft der Literatur. Das Ende des Gutenberg-Zeitalters?“, „Aus der Nähe. Über nordamerikanische Literatur“ sowie „Das Kunstwerk als Regierungserklärung. Etwas über Macht und Phantasie“.
- Meir, Gerhard/Eichel, Christine: *Erzähl mir alles! Roman.* (2003)
 In der Fortsetzung des Romans „Der Salon“ (siehe unten) geht es erneut um den bekannten Friseur. Er trifft auf einen Politiker, der seinen Freund groß herausbringen will. So gerät der Friseur, der die Rivalitäten in der Welt des Glamours bereits kennt, in politische Intrigen.

- Meir, Gerhard/Eichel, Christine: *Der Salon. Roman.* (2002)
Ein bejubelter Star-Friseur feiert Erfolge auf dem gesellschaftlichen Party- und Presseparkett, bis Gerüchte auftauchen, die ihn mit Drogen und einem skandalösen Sexleben in Verbindung bringen.
- Pluhar, Erika: *Die Wahl. Roman.* (2003)
Eine geachtete Schauspielerin wird gefragt, ob sie für das Amt der Bundespräsidentin kandidieren wolle. In Gesprächen und Briefen zwischen ihr und ihrer erwachsenen Tochter geht es um ihre Kandidatur und die öffentliche Seite ihres Lebens, um einen neuen Mann und die Mutter-Tochter-Beziehung.
- Politycki, Matthias: *Ratschlag zum Verzehr der Seidenraupe. 66 Gedichte.* (2003)
Gedichte wie z.B. „Sehr gute Stadt“, „Miss Juli“ oder „Nacht ohne Gnade (Slight Return)“ handeln häufig vom Reisen oder beschäftigen sich mit einzelnen Elementen der Massenkultur und des Alltags, so etwa mit Playmates, dem Ausgehen, dem @-Zeichen oder Fußball.
- Politycki, Matthias: *Das Schweigen am andern Ende des Rüssels.* (2001)
17 Geschichten, u.a. „Tod eines Thunfischs“, „Sonnenbaden in Sibirien“ und „Die Afrikaschnarcher“, die sich häufig in fernen Ländern zutragen, enthalten alle einen Augenblick des Schweigens oder Innehaltens angesichts des Ungewöhnlichen. Ein Teil der Texte wurde bereits veröffentlicht.
- Rautenberg, Arne: *Der Sperrmüllkönig. Roman.* (2002)
Ein Schriftsteller zieht mit seiner Freundin in ein Miethaus. Dort weckt ein versponnener Mitbewohner sein Interesse, der nachts den Sperrmüll anderer durchsucht und Gegenstände mit nach Hause bringt.
- Riemann, Erika: *Die Schleife an Stalins Bart. Ein Mädchenstreich, acht Jahre Haft und die Zeit danach.* (2003, c 2002)
1945 malt die damals vierzehnjährige Autorin mit ihrem Lippenstift eine Schleife auf ein Stalin-Porträt. Sie wird verurteilt und muss acht Jahre in verschiedenen ostdeutschen Gefängnissen verbringen. Mit Fotografien.
- Scheib, Asta: *In den Gärten des Herzens. Die Leidenschaft der Lena Christ. Roman.* (2002)
Ein Roman über die historische Lena Christ: Die Schriftstellerin beging 1920 Selbstmord, obwohl ihr der gesellschaftliche Aufstieg von der misshandelten Arbeiterin zur erfolgreichen Autorin gelungen war.
- Schmidt, Christa: *Jubeljahr. Roman.* (2002)
Zwei Frauen begegnen sich in einer Wohnung in Berlin. Die eine stammt aus dem Ruhrgebiet, die andere aus Sibirien; beide wurden in den Sechzigern geboren. Sie kommen einer Verbindung, die es zwischen ihnen gibt, auf die Spur.
- Szymanski, Silvia: *652 km nach Berlin. Roman.* (2002)
Die Erzählerin dieses Familienromans berichtet von ihrer Beziehung zu einem Experten für Flohmärkte sowie von ihrem Leben im kleinbürgerlichen Milieu der Provinz. Mit CD.
- Vesper, Elke: *Das Geheimnis des Australiers. Roman.* (2003)
Kurz vor ihrem vierzigsten Geburtstag stößt eine Hamburgerin, die bisher ein ruhiges Leben führte, auf die Reiseaufzeichnungen eines Australiers, der auf der Suche nach seiner verschwundenen Frau selbst spurlos verschwunden ist. Sie beschließt, das Geheimnis seines Lebens herauszufinden und macht sich auf nach Sydney.
- Wickert, Ulrich: *Der Richter aus Paris. Eine fast wahre Geschichte.* (2003)
Wegen des Mordes an einem ehemaligen General reist ein französischer Untersuchungsrichter nach Martinique. Der Mann, den er verdächtigt, ist jedoch verstorben. Bei weiterem Nachforschen kommt er den politischen Verbrechen angesehenen Männer auf die Spur.
- Woelk, Ulrich: *Die letzte Vorstellung. Roman.* (2002)
In einem Haus am Meer wird ein ehemaliges RAF-Mitglied ermordet aufgefunden. Ein westdeutscher Inspektor und seine ostdeutsche Kollegin ermitteln. Ihre Herkunft prägt ihre Sichtweise der RAF-Taten. Genauso führen der Blickwinkel der siebziger Jahre und der heutigen zu unterschiedlichen Perspektiven auf die RAF.
- Woelk, Ulrich: *Liebepaare. Roman.* (2001)
Nach einigen Jahren Ehe hat die Beziehung eines Berliner Paares an Intensität verloren. Ähnlich geht es einem befreundeten Ehepaar. Sie beginnen, sich jeweils für den Mann bzw. die Frau aus der anderen Ehe zu interessieren.

HOFFMANN UND CAMPE HÖRBÜCHER (HOFFMANN UND CAMPE VERLAG)
(HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Genazino, Wilhelm: *Ein Regenschirm für diesen Tag*. [3 MCs mit Booklet] (2002, mit Hessischer Rundfunk hr2)
Ein Warentester für englische Edelschuhe übt seinen Job aus, indem er durch die Stadt läuft. Er teilt seine Beobachtungen mit und erzählt von seinen Begegnungen, so etwa mit Ex-Freundinnen. Lesung von Wilhelm Genazino.

Haas, Wolf: *Das ewige Leben*. [3 CDs mit Booklet] (2003)
Live-Mitschnitt einer Lesung des Autors in der Buchhandlung Leporello in Wien. Zu einer Kurzbeschreibung des Romans siehe unter Hoffmann und Campe.

Kirchhoff, Bodo: *Mein letzter Film*. [2 CDs mit Booklet] (2003)
Originalton des Films von Oliver Hirschbiegel mit Hannelore Elsner. Zu einer Kurzbeschreibung siehe unter Frankfurter Verlagsanstalt.

Korschunow, Irina: *Das Luftkind*. (4 CDs mit Booklet] (2003)
Für eine Kurzbeschreibung des Romans bitte unter Hoffmann und Campe nachsehen. Die CDs enthalten eine gekürzte Lesung mit Eva Mattes.

Lenz, Siegfried: *Fundbüro*. [6 CDs] (2003)
Für eine Kurzbeschreibung siehe unter Hoffmann und Campe. Ungekürzte Lesung mit Siegfried Lenz.

Lenz, Siegfried: *Ein geretteter Abend*. [2 CDs mit Booklet] (2002, mit Norddeutscher Rundfunk)
Die CDs enthalten Gespräche, die Hanjo Kesting mit dem Autor zwischen 1986 und 2001 für den NDR führte. Es geht darin vor allem um Lenz' schriftstellerische Tätigkeit. Darüber hinaus liest der Autor u.a. die Erzählungen „Wie ich begann“ und „Der Verzicht“. Originalaufnahmen aus dem Archiv des NDR. Hrsg. von Hanjo Kesting.

Pluhar, Erika: *Verzeihen Sie, ist das hier schon die Endstation?* [4 MCs mit Booklet] (2001)
Eine Frau aus Prag und ein älterer Mann sind Fahrgäste in einer Straßenbahn, die in einen Wiener Vorort fährt. Sie erzählen einander aus ihrem Leben und kommen sich nah. Zum Hörstück gekürzte Fassung. Mit u.a. Erika Pluhar.

Pluhar, Erika: *Die Wahl*. [3 CDs mit Booklet] (2003)
Für eine Kurzbeschreibung bitte unter Hoffmann und Campe nachsehen. Zum Hörstück gekürzte Fassung des Romans. Mit Regina Fritsch, Joseph Lorenz und Erika Pluhar.

Zaimoglu, Feridun: *Kopf und Kragen. Kanak-Kultur-Kompendium*. [2 CDs mit Booklet] (2001)
Die CDs enthalten eine Sammlung von Beobachtungen („Kieler Kunststücke“), Geschichten („Private Banking“) und erfundenen Interviews („Mr. Galaxy + Ronny Fröbe, Benimm-Beraterin“). Auswahl aus dem gleichnamigen Buch. U.a. mit Stephan Benson, Stefan Kurt und Aglaia Szyszkowitz.

Zaimoglu, Feridun: *Liebesmale, scharlachrot*. [2 CDs mit Booklet] (2001)
In einem Briefwechsel geht es um die Liebe eines in Deutschland lebenden Türken zu einer Türkin. Bei einem Besuch in der Türkei verliebt er sich jedoch in eine andere Frau. Schließlich reist noch eine Deutsche an, die in ihn verliebt ist. Gekürzte und als Hörstück bearbeitete Fassung. Mit Erdogan Atalay, Isabell Fischer und Feridun Zaimoglu.

JANUS VERLAG
(BASEL/SCHWEIZ)

Regenass, René: *Die Schranke. Roman*. (2002)
Ein ehemaliger Richter reist aufs Land, in den Jura, wo er vor Jahren eine junge Frau getroffen hatte, die danach ums Leben kam. Er versucht, Näheres über die Umstände ihres Todes herauszufinden. Dabei hilft ihm eine andere Frau.

JARON VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Bosetzky, Horst: *Der kalte Engel. Dokumentarischer Kriminalroman aus dem Nachkriegs-Berlin*. (2002)
Der Roman basiert auf einer Mordserie, die sich 1949 in Berlin abspielte: Eine Frau tötet ihre Opfer im westlichen Teil der Stadt und schafft die Leichen danach in den Osten. So nutzt sie die mangelnde Kooperation zwischen Ost- und West-Polizei. Doch ein junger Staatsanwalt und eine Kriminalassistentin beginnen zusammenzuarbeiten.

JUNG UND JUNG VERLAG
(SALZBURG UND WIEN/ÖSTERREICH)

Artmann, H.C.: *Sämtliche Gedichte*. (2003)

Die Gedichte des Autors sind oft sprachreflexiv und spielen mit ihrem sprachlichen Material. Die Sammlung ist in zehn Abschnitte gegliedert, die die Bandbreite seiner Lyrik spiegeln, u.a. in „Gesammelte Dialektgedichte“, „Flaschenposten & Erweiterte Poesie“, „Die Kindergedichte“ und „Zimt & Zauber“. Herausgegeben von Klaus Reichert unter Mitwirkung und in der Anordnung des Autors.

Bayer, Xaver: *Die Alaskastraße. Roman*. (2003)

Ein Angestellter einer Vermittlungsagentur kündigt eines Tages ohne Grund und geht mit seiner Freundin auf Inselurlaub. Zuerst findet er das Zusammensein neu und einzigartig, doch dann sehnt er sich nach einer Steigerung seiner Gefühle. Er benimmt sich immer extremer, bis die Freundin ihn verlässt. Seine Exzentrizität nimmt danach weiter zu.

Hieronimus, Henrik: *Morgens an irgendeinem Tag. Geschichten vom Leben*. (2003)

Die Personen in den 24 Erzählungen führen ein durchschnittliches Leben ohne besondere Höhen und Tiefen, doch fühlen sie sich verantwortlich, den normalen Alltagskonventionen zu folgen. Mit Titeln wie „Morgens an irgendeinem Tag“, „Zwei Paar Socken in einer Schublade“ oder „Eine Parkplatzperspektive“.

Jonke, Gert: *Redner rund um die Uhr. Eine Sprechsonate*. (2003)

Ein Mund und sein Besitzer reden mit- und zeitweilig gegeneinander. Sie richten sich an etwaige Zuhörer oder Leser, diskutieren u.a. den Vorgang des Redens, zitieren Gedichte oder experimentieren mit Nonsenszeilen.

Kern, Elfriede: *Tabula rasa. Vier Erzählungen*. (2003)

Die Erzählungen „Aufbrechen“, „Inscrip“, „Tabula rasa“ und „Ruth schläft“ sind dadurch gekennzeichnet, dass die Handlungsmotive der Figuren ihnen selbst unverständlich sind, dass ihre Handlungen sich in einem System von Macht und Gehorsam zutragen und dass Symbole aufgebaut und wieder unterlaufen werden.

Krechel, Ursula: *In Zukunft schreiben. Handbuch für alle, die schreiben wollen*. (2003)

In den verschiedenen Kapiteln dieses Ratgebers für diejenigen, die literarische Texte schreiben möchten, geht es z.B. um „Das Glück des Beginnens: die Gattungen“, „Worte und Laute als sinnlich wahrnehmbare Ereignisse“ und „Die Leiden des werdenden Autors“.

Meyer-Wehlack, Benno: *Ernestine geht. Roman*. (2003)

Nachdem der Mann, den die Titelheldin hätte heiraten sollen, erst im Krieg verschollen ist, dann aber mit Frau und Kind auftaucht, bleibt sie alleine in ihrer Wiener Wohnung zurück. Dort bildet eine Wand voller Fotos den Mittelpunkt. Doch was sie ihren Besuchern darüber erzählt, ist nicht so wichtig wie das, was sie verschweigt.

Prinz, Martin: *Puppenstille. Inspektor Starek geht zu weit*. (2003)

Gerade hatte man einem Inspektor per Telefon berichtet, dass eine erhängte nackte Frau gefunden worden sei, da entdeckt er vor seiner Tür neben der Morgenzeitung einen Strick. Er übernimmt die Ermittlung des Falles.

Stadler, Adolf: *Eines Tages, vielleicht auch nachts. Roman*. (2003)

Ein Mann aus Wien, der die Reise einer Delegation des Schriftstellerverbandes nach Kuba organisiert hat, wird am Patrice-Lumumba-Strand von Havanna tot aufgefunden. So erfüllen sich weder seine Erwartungen von Kuba noch seine Pläne, zu heiraten und eine schöne Hochzeitsfeier vorzubereiten.

KABEL VERLAG (PIPER VERLAG GMBH)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Ahrens, Renate: *Zeit der Wahrheit. Ein Südafrika-Roman*. (2003)

Eine Journalistin, die ihre frühe Kindheit in Kapstadt verbrachte, kann sich nur noch an die Streitereien der Eltern und an ihre Nanny erinnern. Als ihr Vater 1996 auf seinem Sterbebett den Namen der Nanny spricht, holt die Vergangenheit sie ein. Sie reist nach Südafrika, um für eine deutsche Zeitung über die Wahrheitskommission zu berichten.

Dettwiler, Monika: *Der goldene Fluß. Historischer Roman*. (2003)

1029 begibt sich eine junge Frau zu ihrer Vermählung nach Zürichgau. Als ihr Bräutigam kurz darauf stirbt, heiratet sie der jüngere Bruder, der zum Oberhaupt der einst mächtigen Familie geworden ist, wegen ihrer Mitgift und ihren Verbindungen. Außerdem kann sie schreiben und lesen und versteht sich auf Heilkunst und Armenpflege. Zusammen versuchen sie, die Herrschaft der Familie wieder aufzubauen.

VERLAG ULRICH KEICHER
(WARMBRONN/DEUTSCHLAND)

Aichinger, Ilse: *Der Querbalken*. (2002)

In dem nur wenige Seiten langen Prosatext stellt ein Ich die Frage, was ein Querbalken sei. In der Vielzahl der Antworten der Befragten wird die Unmöglichkeit deutlich, sich an dem festzuhalten, was der Querbalken symbolisieren könnte. Mit einer Einführung und einer Illustration von Wolfgang Hildesheimer. Erstmals 1963 erschienen.

Donhauser, Michael: *Die Hecke, der Abend*. (2002)

In „Die Hecke“ wird in kurzen Absätzen in lyrischer Prosa die wiederholte Wahrnehmung einer Hecke beschrieben. In dem Gedicht „Abend“ wird ein imaginiertes Dorf in einer abendlichen Landschaft zu einem Sinnbild.

Schäfer, Hans Dieter: *Spät am Leben. Zwanzig Gedichte*. (2001)

In Gedichten wie „Beleuchtete Bilder“, „Aquarium in Berlin“ oder „Überwindung der Blutdruckkrise“ laufen vergangene Lebenserfahrungen und Gegenwart, Natur und urbane Künstlichkeit zusammen.

Taschau, Hannelies: *Lässt Jupiter sich berühren. Gedichte*. (2002)

In Gedichten wie „Morgens“ geht es um das Zurückblicken auf gelebtes Leben, um Sehnsucht (z.B. in „Alluvium“), oder um Politisches und Geschichtliches (u.a. in „Ground Zero“ oder „1947“).

KEIN & ABER AG
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

Heidenreich, Elke: *Erika oder Der verborgene Sinn des Lebens*. [CD] (2003, Kein & Aber Records)

Bei den Vorbereitungen zu einer Reise nach Lugano kauft eine überarbeitete Frau ein Plüschschwein, das sie fasziniert. Unterwegs ändert sie ihre Reisepläne und verbringt dadurch zufällig mit einem unglücklichen Schweizer den Heiligabend. Ihm überlässt sie das Schwein. Autorenlesung der gleichnamigen Erzählung.

Kriegel, Volker: *Der Rock 'n' Roll-König*. [2 CDs] (2003)

Ein König, dessen Leidenschaft der Rock'n'Roll ist, gibt ein Gitarrenkonzert an seinem Hof. Sein fehlendes Rhythmusgefühl lässt seinen Auftritt zu einer Blamage werden, weshalb er flüchtet und sich inkognito als Wandermusiker versucht. Gelesen von Peter Henisch.

Pfarr, Bernd/Zippert, Hans: *Wenn Tiere verreisen*. (2003)

In kurzen, humorvollen Geschichten erklären die Autoren, wie Tiere verreisen und was Mitreisende oder in der Touristikbranche tätige Menschen dabei zu beachten haben. Behandelt werden z.B. „Der Zugvogel“, „Der Maulwurf“, „Der Elefant“ und „Das Chamäleon“. Mit vielen Illustrationen.

Polt, Gerhard/Müller, Hanns Christian: *Da fahren wir nimmer hin. Urlaubsimpressionen*. (2003)

Eine Reihe von satirischen Dialogen berichtet über die Deutschen (z.B. „Vom Boden essen“, „Der Überfall“ und „Der Kaiserschmarren“) und ihre bevorzugten Urlaubsziele (u.a. „Italien“, „Alles über Jugoslawien (Ex)“, „Alles über Spanien“ und „Schweden“). Illustriert von Volker Kriegel.

Polt, Gerhard: *Heute wegen Tod geschlossen. Dialoge von A nach B*. (2001)

Zwischen zwei Sprechern, die mit A und B bezeichnet werden, finden kurze Gespräche statt, die sprachliche Unsinnigkeiten und Missverständnisse ausspielen. Mit Titeln wie „Öha“, „Mittelalter lernen“, „Darüber reden“ oder „Dominikanische Republik“. Mit Zeichnungen von Greser & Lenz.

Reich, Richard: *Das Gartencenter. Erzählung*. (2003)

Der Erzähler dieses satirisch-humorvollen Textes ist Angestellter eines Gartencenters: In Kapiteln, die dem Ablauf des Gartenjahres folgen, so etwa „Saisonöffnung“, „Herbst“ oder „Weihnachten“, berichtet er von den Eigenarten und Problemen seiner Kunden und den Gesetzen der Gartencenterwelt.

Schlatter, Ralf: *Maliaño stelle ich mir auf einem Hügel vor. Erzählung*. (2003)

Der Protagonist dieser skurrilen Liebesgeschichte steigt eines Tages nicht an der gewohnten Haltestelle aus der S-Bahn, sondern geht von der Endstation aus zu Fuß nach Maliaño, wo sich eine Wetterradiostation befindet. Sie wird von einer Frau betrieben, die dort mit ihren Zwillingen lebt.

Suter, Martin: *Business Class I. Geschichten aus der Welt des Managements*. [CD] (2003, Kein & Aber Records)
Die eigentümlichen Verhaltensweisen von Geschäftsleuten werden in „Männer unter Stress“, „Ein philosophischer Showdown“, „Führungskraft Dössegger“ usw. karikiert. Ungekürzte Lesung von 19 Geschichten aus den beiden „Business Class“ Bänden. Autorenlesung.

Waechter, F[riedrich] K[arl]: *Die letzten Dinge*. [CD mit Booklet] (2003, Kein & Aber Records)
In den 44 Miniaturen des Bandes, von denen die meisten schon andernorts veröffentlicht wurden, folgt der Beschreibung jeder Situation eine schauerlich-lustige oder absurde Pointe. Mit Titeln wie „Mac und Molli“, „Sonntag-nachmittag“, „Ich“ oder „Am Fluss“. Autorenlesung.

VERLAG KIEPENHEUER & WITSCH
(KÖLN/DEUTSCHLAND)

Glaser, Peter: *Geschichte von Nichts. Erzählungen*. (2003)
Die fünf Erzählungen (neben der Titelgeschichte außerdem „Keiner“, „Das Dreikörperproblem“, „Raumpflege“ und „Nach einem langen Sommer“) handeln von Menschen, die zwar keine Helden sind, sich aber dennoch gegen das Leben und seine Überraschungen behaupten.

Härtling, Peter: *Leben lernen. Erinnerungen*. (2003)
In zehn Kapiteln berichtet der Autor aus seinem Leben: Vom Flüchtlingskind und Frühwaisen schaffte er es zum Journalisten, Lektor, Verlagsleiter und Schriftsteller. U.a. erzählt er von seinem Einstieg in die kulturelle und literarische Szene der jungen Bundesrepublik und den Persönlichkeiten, die ihn beeinflusst haben. Der Band beginnt mit „Das alte Kind“ und endet mit „Der alte Mann“.

Koch, Roland: *Ins leise Zimmer. Roman*. (2003)
Ein Gastdozent an der Universität pendelt zwischen Amsterdam und Leipzig. Während seine Frau und ihr gemeinsames Kind den einen Teil seines Lebens bilden, erinnert ihn der berufliche Teil an seine eigene Studentenzzeit. Zwischen ihm und einer eigenwilligen Studentin entsteht eine Beziehung.

Kumpfmüller, Michael: *Durst. Roman*. (2003)
Eine junge Frau packt einen Rucksack und geht aus ihrer Wohnung weg. Ihre beiden Kinder lässt sie allein zurück. Immer wieder hat sie vor zurückzukehren, schafft es jedoch nie. Schließlich verursacht sie den Tod ihrer Kinder.

Lange-Müller, Katja: *Die Enten, die Frauen und die Wahrheit. Erzählungen und Miniaturen*. (2003)
Kurze, zum Teil essayähnliche Texte mit Titeln wie „Winterlöcher“, „Markthalle“ oder „Red Sox and kosher Hot Dogs“ befassen sich u.a. mit Pflanzen und Tieren in der Stadt, mit Berlin und Boston.

Özdamar, Emine Sevgi: *Seltsame Sterne starren zur Erde. Wedding – Pankow 1976/77*. (2003)
1976 zog die in der Türkei geborene und als Schauspielerin ausgebildete Autorin nach Berlin, um das Theater Bertolt Brechts an der Ostberliner Volksbühne kennenzulernen. In dem vorliegenden Band berichtet sie u.a. von ihrem Leben in einer Westberliner WG, ihren Ostberliner Freunden, den türkischen Einwanderern in ihrer Nachbarschaft und den politischen Ereignissen der Zeit.

Precht, Richard David: *Die Kosmonauten. Roman*. (2003)
Dezember 1990: Zwei Mittzwanziger ziehen von Köln nach Berlin, um ihre Liebe und die neue Freiheit zu genießen. Doch ihre Euphorie weicht dem Alltag: Sie geht in eine Werbeagentur, er wird Hilfstierpfleger im Ostberliner Tierpark. Ihre Beziehung bekommt Risse.

Schorlau, Wolfgang: *Die Blaue Liste. Denglers erster Fall*. (2003)
1991 wurde der Präsident der Treuhandgesellschaft ermordet, kurze Zeit später stürzte eine Boeing über Thailand ab, und 1993 wurde ein RAF-Mitglied erschossen – keiner dieser Fälle wurde aufgeklärt. Ein ehemaliger BKA-Mitarbeiter erhält als Privatermittler einen Auftrag, der ihn zurück zu diesen Geschehnissen führt.

Sparschuh, Jens: *Eins zu eins. Roman*. (2003)
Als ein Mitarbeiter einer Berliner Firma für Wanderkarten verschwunden ist, soll der Ich-Erzähler, ein Kollege des Verschwundenen, ermitteln. Mit einer Karte der ehemaligen DDR, die Dorfkirchen verzeichnet, verfolgt er eine Spur, die auf Rethra, das sagenumwobene Heiligtum der Wenden, hinweist. Bald steht er zwischen einer bis heute lebendigen Vergangenheit und den Anforderungen der Gegenwart.

Timm, Uwe: *Am Beispiel meines Bruders*. (2003)

Der Autor nähert sich schreibend an seinen 16 Jahre älteren Bruder an, den er kaum kannte. Der Bruder hatte sich zur SS-Totenkopfdivision gemeldet und starb 1943 in der Ukraine.

VERLAG KIEPENHEUER & WITSCH/KIWI
(KÖLN/DEUTSCHLAND)

Adorf, Mario: *Der Fotograf von San Marco. Die italienischen Erzählungen*. (2003)

Der Autor und Schauspieler, der seit langem in Italien lebt, erzählt 16 Geschichten über das Land, so z.B. „Die italienische Reise“, „Der Dieb von Trastevere“, „Der Paparazzo“ und „Girotondo“.

Ahne: *Ich fang nochmal von vorne an*. (2003)

Der Band enthält skurrile Geschichten aus Berlin, deren Sinn im Absurden liegt und die Logik im Unlogischen finden, z.B. „Zwiegespräch mit Gott heute: Gott kommt nicht klar mit die, die unter ihm wohnen“, „Ein gut bezahlter Hilfeschrei eines einsamen Mannes“ und „Ich bin eine spirituelle Niete“.

Bönisch, Dana: *Rocktage. Roman*. (2003)

Einem jungen Mann fehlt in seinem Leben der richtige Kick. Nach einer Uni-Party verliebt er sich in ein Mädchen. Er glaubt, dass sie seinem Leben geben könne, was ihm fehlt.

Hohnel, Andreas: *Guten Tag, hier ist der Nikolaus. Eine Weihnachtsgeschichte von heute*. (2003)

Der Autor berichtet von seinem Job als Nikolaus in der Studentenzeits: Er hört das Besserungsgelöbnis eines Alkoholikers, wehrt den Annäherungsversuch einer schönen Frau ab, wird in eine Familiendiskussion über Erziehungsprinzipien verwickelt und trifft auf Neonazis, jugoslawische Flüchtlinge und die Polizei.

Lebert, Benjamin: *Der Vogel ist ein Rabe. Roman*. (2003)

Zwei junge Männer lernen sich auf einer Zugfahrt von München nach Berlin kennen. Einer der beiden erzählt dem anderen von seinen Erfahrungen mit Liebe und Freundschaft. In den Erzählungen erkennt sich der andere wieder.

Reng, Ronald: *Mein Leben als Engländer. Roman*. (2003)

Ein junger Ungar hat in Budapest Meeresbiologie studiert und geht anschließend für ein Jahr nach England. In London arbeitet er als Au-pair in einer indischen Familie – sein London ist jedoch kein britisches, sondern eines der Subkulturen verschiedener Nationalitäten. Später folgt er einer Deutschen nach München, wo er endlich auf Briten trifft.

Rosendorfer, Herbert: *Rom. Eine Einladung*. (2003)

Geschichtliches Wissen, Informationen zu Sehenswürdigkeiten, die Schilderung von Kuriositäten sowie Wegbeschreibungen und Tipps werden in locker-assoziativer Weise zu einem ungewöhnlichen Reiseführer verbunden. Vollständig bearbeitete Neuauflage.

Siemes, Christof: *Das Wunder von Bern. Roman. Nach einem Drehbuch von Sönke Wortmann und Rochus Hahn. Mit zahlreichen Originalaufnahmen und einer Geschichte der Fußball-Weltmeisterschaft 1954*. (2003)

Das Buch zu dem gleichnamigen Film über den legendären Sieg der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Ungarn im Finale der Weltmeisterschaft 1954. Verbunden damit ist die Geschichte eines Elfjährigen, der sich in dem Fußballspieler Helmut Rahn eine Vaterfigur gesucht hat, dessen wirklicher Vater aber überraschend aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehrt.

Stratmann, Cordula: *Ich schreibe, aber lesen müssen Sie selbst. Ein Buch*. (2003)

Die als Annemie Hülchrath im WDR sowie als Kabarettistin auf der Bühne bekannte Autorin ist es leid, immer nur zu lesen und hat deshalb das vorliegende Buch geschrieben. Eingeflochten in ihren humoristischen Kommentar über das Bücherschreiben sind Bemerkungen über das Alltagsleben und seine Schwierigkeiten.

Thadeusz, Jörg: *Rette mich ein bisschen. Ein Sanitäter-Roman*. (2003)

Ein Rettungssanitäter verliebt sich in die Tochter einer sterbenden Patientin. Gleichzeitig erscheint aber seine Ex-Freundin wieder, und auch seine Mitbewohnerin zeigt Interesse an ihm.

Wagner, Antje: *Mottenlicht. Erzählungen*. (2003)

Elf Geschichten, denen das Moment der Beunruhigung gemeinsam ist: Z.B. lernt eine junge Mutter in „Ersetzen“ eine Frau kennen, die jene aber enttäuscht, in „Glitzern“ ist ein Ehepaar seit langem in einer Hütte eingeschneit und in „Katzenliebe“ verliebt sich ein junges Mädchen in einen mädchenhaften Jungen.

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG
(LEIPZIG/DEUTSCHLAND)

Quilitzsch, Frank: *Dinge, die wir vermissen werden. Vom Teppichklopfer bis zum Liebesbrief.* (2002)

In 46 kurzen Essays widmet sich der Autor Gegenständen, die in den siebziger und achtziger Jahren feste Bestandteile des bundesdeutschen Alltags waren. Mit Titeln wie „Nostalgisches Knistern (die Schallplatte)“, „Handys hoch! (die Telefonzelle)“ oder „Rätsel um das Bermuda-Dreieck (die Dreiecksbadehose)“. Mit Illustrationen von NEL.

KINDLER VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Mayall, Felicitas: *Nacht der Stachelschweine. Laura Gottbergs erster Fall.* (2003)

Einer jungen geschiedenen Frau, der ihre Familien- und Berufsprobleme über den Kopf zu wachsen drohen, erscheint es fast wie eine Erleichterung, dass sie ermitteln soll, als in Siena die Teilnehmerin einer deutschen Selbsterfahrungsgruppe ermordet worden ist. Sie und der dortige Kommissar kommen nicht nur der Lösung des Mordes näher.

Wunnicke, Christine: *Die Kunst der Bestimmung. Roman.* (2003)

London im Jahr 1678: Die berühmte Royal Society bestellt einen schwedischen Professor zum Kurator ihrer naturkundlichen Sammlungen. Dieser versucht, in die verlotterte Gesellschaft Ordnung zu bringen. Er macht sich Feinde dabei, und als er einem exzentrischen jungen Mann im Gefolge des Königs begegnet, kommt es zu einem Machtkampf.

VERLAG KITAB
(KLAGENFURT/ÖSTERREICH)

Frischmuth, Barbara: *Eine Liebe in Erzurum. Hörspiele.* (2002)

Der Band enthält die Hörspiele „Vier Verse für einen Mantel oder die Verwandlung des Abu Seid von Serug“, in dem Verse eines arabischen Dichters mit der Beziehung zwischen einer Österreicherin und einem Iraker verknüpft werden, „Als mein Kopf noch klein war“ über eine Kindheit in einem Hotel und „Eine Liebe in Erzurum“, in dem eine Frau ihren früheren Geliebten, einen türkischen Offizier, in Ostanatolien wiederzufinden sucht.

ZU KLAMPEN VERLAG
(SPRINGE/DEUTSCHLAND)

Henscheid, Eckhard: *Die Nackten und die Doofen. Aufsätze zur Kulturkritik.* (2003)

24 Aufsätze setzen sich kritisch mit kulturellen Phänomenen der Gegenwart auseinander: „Die Nackten und die Doofen“ behandelt z.B. die Konjunktur von Nacktheit in den Medien, „Mein Archo-Laptop“ beschreibt das zeitgenössische, aber praktische Hemdentaschenbüro und in „La fin de l'ère 'fun'“ geht es um die Spaßgesellschaft.

Sielaff, Volker: *Postkarte für Nofretete. Gedichte.* (2003, Edition Postskriptum)

Die Sammlung ist in drei Teile gegliedert: Der erste Teil enthält u.a. das Gedicht „Nachmittagsmond“, der zweite, „Innen und Außen“ betitelte, z.B. „Wörter“, und der letzte u.a. das Gedicht „Für Jean Seberg“. Gemeinsam ist den Gedichten die Verwendung vollständiger Sätze und das Thema menschlicher Nähe.

Theobaldy, Jürgen: *Trilogie der nächsten Ziele. Roman.* (2003)

Der Roman besteht aus drei Teilen: In „Staub“ wird der Bewohner eines Asylantenheimes verhaftet und zum Boten in zwickeligen Angelegenheiten gemacht, in „Blüten“ will ein Anwalt die Legalität der Gruppe hinter diesen Angelegenheiten bewahren, und in „Die Auswärtigen“ stößt ein Mitarbeiter auf eigenartige Aktivitäten seiner Kollegen.

Wichner, Ernest: *Rückseite der Gesten. Gedichte.* (2003, Edition Postskriptum)

Der Band, in dem immer wieder eine melancholische Stimmung angesichts des Abseitigen und Vergessenen aufscheint, ist in zwei Teile gegliedert: Der erste, unbetitelte, enthält Gedichte wie „Nieselregen“ oder „Dunkelhellila“, der zweite, „Übers Dorf“, u.a. „Als sie von den Stürmen“ und „Der Wasserfarbenmond“.

KLETT-COTTA VERLAG (J.G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER)
(STUTTGART/DEUTSCHLAND)

Böckl, Manfred: *Der Hund des Culann.* (2003)

Der historische Roman vervollständigt eine nur in Teilen erhaltene keltische Sage: Ein Königssohn, der die menschliche Verkörperung eines Gottes ist, tötet in seiner Kindheit den Mörderhund eines Schmiedes und übernimmt zur Wiedergutmachung die Aufgaben dieses Hundes. Als Krieger erlebt er viele Abenteuer.

- Chargaff, Erwin: *Stimmen im Labyrinth. Drei Dialoge über die Natur und ihre Erforschung.* (2003)
Die drei Dialoge sind nach griechischen Ungeheuern „Amphisbaena“, „Ouroboros“ und „Chimera“ benannt. In ihnen werden u.a. die geringen Fortschritte im Kampf gegen Krebs und der Begriff von „Leben“ in den heutigen Naturwissenschaften diskutiert. Mit einem Nachwort von Benno Müller-Hill und einem Portrait von Peter Stephan Jungk.
- Drvenkar, Zoran: *Du bist zu schnell. Roman.* (2003)
Eine Frau sieht Wesen, genannt die „Schnellen“, die niemand sonst sieht. Als ihre Freunde getötet werden, stellt sie zusammen mit zwei anderen Freunden Recherchen an. Sie geraten in Gefahr und beginnen, einander zu misstrauen.
- Fabian, Rainer: *Das Rauschen der Welt. Roman.* (2003)
Bei einem Attentat in Südamerika hat ein deutscher Journalist seine Frau verloren. Als er später eine Kassette erhält, auf der nur Geräusche zu hören sind, die aber auf die Spur des Mörders führen sollen, begibt er sich auf die Suche.

KLÖPFER UND MEYER IN DER DVA
(TÜBINGEN/DEUTSCHLAND)

- Hermann, Matthias: *Der gebeugte Klang. Gedichte.* (2002)
Die Sammlung ist gegliedert in die Gedichtgruppen „Steinerne Siegel“, „Unfrankierte Grabplatten“, „Zugeteiltes Kreuz“ und „Verlorenes Gleichgewicht“. Die Hauptthemen sind der jüdische Glaube und die jüdische Kultur, sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart.
- Hoffmann, Hans Peter: *Der Nichtstuer. Erzählung.* (2002)
Der Protagonist, der von Beruf Flusswächter ist und jeden Tag im Zug den Fluss entlangfährt, erzählt von seiner Vergangenheit und seinen Gedanken über die Gegenwart. Immer wieder bezieht er sich auf China, wohin sein Vater aus Nazi-Deutschland ausgewandert ist.
- Kersten, Hanns-Hermann: *Ich fürchte, ich bin schiefgegangen. Gedichte und Aphorismen mit einer Handvoll Memorabilien.* Hrsg. von Dietrich Segebrecht (2002)
Die Gedichte, u.a. „Liebloses vom lieben Gott“ und „Biokost“, kreisen um die Gefahr eines Weltkrieges, die Umweltproblematik und den feindlichen Umgang der Menschen miteinander. Die Rubrik „Euphorismen und Lebensweisheit“ enthält Aphorismen, und in den Memorabilien erinnern sich z.B. Martha Höhl und Rolf Michaelis an den Autor.
- Leiprand, Eva: *Woher alles kommt. Erzählung.* (2003, c 2002)
Ein kleines Mädchen, das in den fünfziger Jahren in Nürnberg aufwächst, schildert in Kapiteln wie „Vom Krieg“, „Vom Anziehen“ oder „Vom Spielen“ die verschiedenen Aspekte seines alltäglichen Lebens.
- Oesterle, Kurt: *Der Fernsehgastr oder Wie ich lernte die Welt zu sehen. Roman.* (2002)
Die Eltern eines achtjährigen Jungen, der um 1960 in einer ländlichen Gegend lebt, haben ihm verboten fernzusehen. Er versucht deshalb, es bei den Familien in seinem Dorf zu tun, die bereits einen Fernseher haben. Die Schilderung seiner Erlebnisse dokumentiert zugleich den Einzug des Fernsehens in die dörfliche Lebenswelt.
- Sayer, Walle: *Von der Beschaffenheit des Staunens. Miniaturen, Notate und ein Panoptikum.* (2002)
In der Rubrik „Von der Beschaffenheit des Staunens“ finden sich Texte lyrischer Prosa wie „Hingegen“, in „Guckloch“ lyrische Schilderungen von Einzelheiten, die kurz im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen, in „Zettelwirtschaft“ wenige Zeilen lange Überlegungen, und das „Panoptikum“ zeigt in durchnummerierten Gedichten ländliche Szenen.
- Zach, Manfred: *Bolero oder Die Rache des heiligen Michael. Roman.* (2002)
Durch einen Unfall ist ein erfolgreicher und machtversessener Mann zum Pflegefall geworden. Er verdächtigt seine Frau, mit Hilfe des behandelnden Arztes diesen Unfall herbeigeführt zu haben. Nun will er sich rächen.
- Zeller, Eva Christina: *Stiftsgarten, Tübingen. Gedichte.* (2002)
Der Band versammelt verschiedene Gedichtzyklen, wie z.B. „Stiftsgarten, Tübingen“ oder „Griechische Reise“, sowie einzelne Gedichte, etwa „Angst“ oder „Dublin“, und mehrere kurze Prosatexte, genannt „Fluchten“. Wiederkehrende Motive sind der Fluss und das Meer, Tübingen und das Reisen.
- Zelter, Joachim: *Die Lieb-Haberin. Roman.* (2002)
Der Protagonist gibt sich als englischer Soziologe aus, der sich auf Friedhöfe spezialisiert hat. Er hält eine Vorlesung vor einer Anzahl von Studenten, tut dies aber nur, um einer Frau näher zu kommen, in die er sich verliebt hat. Doch diese ist bei der Vorlesung nicht dabei. Der Roman folgt dem Muster von „Romeo und Julia“.

KNAUR (DROEMERSCHE VERLAGSANSTALT TH. KNAUR NACHF.)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

- Ani, Friedrich: *Süden und das Gelöbnis des gefallenen Engels. Roman.* (2001, Knaur-Taschenbücher)
Ein Hauptkommissar und sein Team sind auf die Suche von Vermissten spezialisiert. In diesem Fall ist ein Schuster verschwunden. Die Ermittlungen führen den Kommissar zu dessen Ehefrau und Schwägerin.
- Ani, Friedrich: *Süden und das Lächeln des Windes. Roman.* (2003, Knaur-Taschenbücher)
Der bekannte Hauptkommissar sucht nach einem vermissten Mann ägyptischer Abstammung. Er erfährt, dass der Mann Alkoholiker und ein schlechter Maler sein soll. Das Auftauchen einer jungen Frau bringt den Kommissar weiter.
- Ani, Friedrich: *Süden und der Straßenbahntrinker. Roman.* (2002, Knaur-Taschenbücher)
Der Kommissar wird aus seinem Urlaub zurückgerufen, denn ein Mann macht seine Kollegen von der Vermisstenstelle verrückt: Er behauptet, er sei wieder da – doch er ist gar nicht vermisst worden.
- Ani, Friedrich: *Süden und die Frau mit dem harten Kleid. Roman.* (2002, Knaur-Taschenbücher)
Ein Neunjähriger, der sich in ein Mädchen verliebt hat, läuft von zu Hause weg, weil seine Eltern ihn und das Mädchen getrennt haben. Der Kommissar soll ermitteln. Seltsamerweise sind die Eltern des Jungen nicht sehr besorgt um ihn.

WOLFGANG KRÜGER VERLAG GMBH
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

- Löwinger, Paul: *Das Siegel der Liebe. Roman.* (2003)
Im Jahr 1520 erwartet ein Berater des französischen Königs seine Frau, die ihm geheime Dokumente Leonardo da Vincis übergeben soll – sie wird jedoch ermordet und die Papiere werden gestohlen. Ihr Mann sucht nach den Mördern und lernt dabei eine junge Frau kennen.

VERLAG ANTJE KUNSTMANN
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

- Bernstein, F.W.: *Die Gedichte.* (2003)
Die Sammlung enthält die meisten Gedichte Bernsteins, die in der Regel Gelegenheitsgedichte sind – spielerisch, satirisch, scheinbar naiv. Gegliedert sind sie u.a. in „Vom Tier“, „Der Reimwerker“, „BLD & WRT“ und „Kinderlieder“. Mit mehreren Zeichnungen.
- Droste, Wiglaf: *Das große Ich und Du. gedichte & lieder.* [CD mit Booklet] (2003, Hörkunst bei Kunstmann)
Der Autor trägt 52 naiv komische und sprachspielerisch witzige Gedichte und Lieder vor, die von 1985 bis 2003 entstanden, so etwa „ich bin ein toleranter panther“ oder „frisch vom fass: der klassenhass“. Musik von Danny Dziuk.
- Hacke, Axel: *Das Beste aus meinem Leben. Mein Alltag als Mann.* (2003)
In 94 Glossen, die im Magazin der „Süddeutschen Zeitung“ erschienen sind, berichtet der Autor von alltäglichen Erfahrungen, von Erlebnissen mit seiner Frau und seinem kleinen Sohn sowie von seinem sprechenden Kühlschranks, so z.B. in „Eine plötzliche Erkrankung“, „Das Geheimzahlengrab“ und „Bosch, mein weißer Bruder“.
- Hacke, Axel: *Das Beste aus meinem Leben. Mein Alltag als Mann.* [CD mit Booklet] (2003, Hörkunst bei Kunstmann)
Beschreibung siehe obiger Eintrag. Der Autor liest 16 Kolumnen, darunter „Orlando, der Vielfache“, „Reist Herr Hacke in den Süden“ und „Wein oder nicht Wein“.
- Koppert, Claudia: *Allmendpfad. Roman.* (2003)
Eine junge Frau, die in der Stadt lebt, bekommt von ihren Eltern drei Äcker geschenkt. Sie beschließt, in ihre Heimat zurückzukehren und dort ökologisch anzubauen.

LANDPRESSE
(WEILERSWIST/SCHWEIZ)

- Demuth, Volker: *Bits & Bones. Gedichte.* (2001)
In Gedichten wie „Topografischer Term“, „Gruu landauf“ oder „Transit Johannesburg“ kommen Kälte, Verlassenheit und Zerstörtheit städtischer und natürlicher Umgebungen zur Sprache.

Küpper, Heinz: *Seelenämter. Roman.* (2000)

Ein ehemaliger Marinepfarrer vermutet, dass seine verschwundene Freundin, die ihm den Haushalt besorgt hatte, ermordet worden ist. Er will ihren Mörder finden, aber auch vermeiden, in einem Altersheim leben zu müssen. Bei dem Versuch verdeckter Ermittlungen in einem Kreis anonymer Alkoholiker findet er Freunde.

Rathenow, Lutz: *Die Fünfzig. Gedichte.* (2002)

Im Zusammenhang mit dem 50. Geburtstag des Autors werden 25 Gedichte aus der Zeit von 2000 bis 2002 (z.B. „Todesanzeige“) 25 Gedichten gegenübergestellt, die zwischen 1987 und 1989 entstanden sind (etwa „Zärtlich kreist die Faust“). Mit Abbildungen von Collagen von Frank van der Leeuws.

Rathenow, Lutz: *Sterben will gelernt sein. Lyrische Prosa – Prosaische Lyrik.* (2002)

Die verschiedenen kurzen Texte, die sich zwischen Epik und Lyrik bewegen, behandeln u.a. politische und mediale Themen. Gemeinsam ist ihnen das „Sterben“, verstanden als ein realistischer, unverklärter Blick auf die Welt. Mit Illustrationen von Frank van der Leeuw.

LANGEN MÜLLER IN DER F.A. HERBIG VERLAGSBUCHHANDLUNG
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Fussenegger, Gertrud: *Zeit des Raben, Zeit der Taube. Roman.* (2003)

Abwechselnd wird von Marie Curie, die das Radium entdeckte, und Léon Bloy, einem Spiritualisten, erzählt. Sie begegnen sich, kennen sich jedoch kaum. Durch die Schilderung ihrer Wege entsteht ein Bild vom Paris der Jahrhundertwende und vom Beginn der Moderne. Erstmals 1960 erschienen.

Zweig, Stefanie: *Wiedersehen mit Afrika. Roman.* (2002)

Eine schwangere Frau, die in Afrika aufgewachsen ist, kehrt aus England dorthin zurück und sieht ihre afrikanische Freundin aus Kindertagen wieder. Doch seit der Unabhängigkeit hat sich Kenia verändert, und die junge Frau sehnt sich nach dem Vater ihres Kindes, der in England lebt.

LIDO (DER HÖRBUCHVERLAG VON EICHBORN)
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Wagner, Jan Costin: *Eismond.* [2 CDs] (2003)

Die gekürzte, autorisierte Hörbuchfassung des gleichnamigen Romans, gesprochen von Rudolf Kowalski. Für eine Kurzbeschreibung bitte unter Eichborn Verlag nachsehen.

Walser, Martin: *Tod eines Kritikers. Autorenlesung.* [4 CDs mit Booklet] (2003)

Nachdem ein berühmter Literaturkritiker das Buch eines Schriftstellers im Fernsehen verrissen hat, kommt es auf einer Verlegerparty zur Konfrontation zwischen den beiden. Als der Kritiker ermordet wird, wird der Autor verdächtigt und verhaftet. Hörbuchfassung des 2002 veröffentlichten Romans. Gelesen von Martin Walser. Mit einem Essay von Martin Lüdke im Booklet.

CH. LINKS VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Osang, Alexander: *Neunundachtzig. Helden-Geschichten.* (2002)

18 Kolumnen, die zum Teil bereits im *Spiegel* erschienen sind, tragen Titel wie „Wer läuft, schwitzt. Ein Grüner wird weltberühmt“, „Mehr Franz als Boris. Ein Tennisspieler stürzt ins Leben“ oder „Die 89. Etage. Einfache Helden“. Mit Fotografien.

LIST VERLAG (ULLSTEIN HEYNE LIST GMBH)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Glaesener, Helga: *Der Weihnachtswolf.* (2003)

Nach dem Tod seiner Eltern zieht ein Junge von Rom zu seinen Tanten in ein kleines Dorf im Riesengebirge. Doch er vermisst die Grossstadt, die Jahreszeit gefällt ihm nicht (es ist tiefster Winter), und der Weihnachtswolf, an den er fest glaubt, kommt auch nicht; die Tanten sind traurig, weil ihn nichts freut, und das Hausmädchen ist ebenfalls nicht glücklich. Da liegt plötzlich ein Wolf in der Küche.

Hacker, Marianne: *Die Nachtwandlerin. Roman.* (2003)

Im Jahr 1782 liegt ein junger Mann tot im Park des Schlosses Schönbrunn. Eine Adlige, die man in der Nacht schlaf-

wandelnd gesehen haben will, wird verdächtigt. Und eine junge Frau, die den Toten gut kannte, ist im Besitz eines skandalösen Briefromans. Das nächstliegende Dorf gerät in Aufregung, und der neue Priester wird in die Geschehnisse verwickelt.

Reski, Petra: *Meine Mutter und ich*. (2003)

Die Autorin feiert ihren Geburtstag in Venedig, und viele Verwandte reisen aus Deutschland an. Ihre Mutter kommt bereits einige Tage früher – Anlass für beide, sich an die Kindheit der Autorin in den sechziger Jahren im Ruhrgebiet zu erinnern.

Rodrian, Irene: *Im Bann des Tigers. Ein Fall für Llimona 5*. (2003)

Fünf Frauen führen gemeinsam ein Detektivbüro in Barcelona. Dort sind mehrere Kinder unter seltsamen Umständen verschwunden. Eine der Detektivinnen will sich mit einem Jungen treffen, doch er erscheint nicht zum verabredeten Zeitpunkt. Als sie nach ihm sucht, wird sie entführt.

Sommer, Ulrike: *Die Fledermausaffäre. Roman*. (2003)

Eine Journalistin sucht nach den Ursachen für die Verzögerungen beim Umzug der Bundesregierung von Bonn nach Berlin. Sie schreibt einen brisanten Artikel, der jedoch kaum öffentliche Reaktionen auslöst. So beginnt die Journalistin, weiter zu recherchieren.

LIST TASCHENBUCH (ULLSTEIN HEYNE LIST GMBH)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Glaesener, Helga: *Der Stein des Luzifer. Roman*. (2003)

In dem zweiten Teil der „Thannhäuser“-Trilogie befindet sich ein ehemaliger Hofsänger auf einer Reise nach Cividale, wo er vor vielen Jahren einen Stein mit Zauberkraften versteckt hat, den er nun aber vernichten will, da er Unglück zu bringen scheint. Doch er wird in Intrigen der Inquisition verwickelt, und eine verdächtige Frau bietet ihm ihre Hilfe bei der Zerstörung des Steins an.

Köster-Lösche, Kari: *Das Blutgericht. Roman*. (2003)

Eine junge Tierärztin rettet einem Mann das Leben, wodurch sie sich plötzlich im Mittelalter befindet. Der verletzte Mann ist ein christlicher Priester, und sie soll ihm mit ihren medizinischen Heilkünsten bei der Bekehrung der Sachsen helfen. Sie fühlt sich jedoch bedroht und flüchtet zu den Sachsen, wo sie sich in einen Fürstensonnen verliebt.

LITERATUREDITION NIEDERÖSTERREICH
(ST. PÖLTEN/ÖSTERREICH)

Bletschacher, Richard/Ensikat, Klaus: *Zirkus Malfatti. Zirkuslieder mit Bildern von Klaus Ensikat*. (2003)

In gereimten Gedichten werden verschiedene bekannte Zirkusnummern dargestellt, so z.B. „Der dumme August“, „Bärenanz“, „Die Akrobaten“ und „Die Pferdegal“.

Gail, Hermann: *Steinere Blume. Erzählungen 1972 – 2002*. (2003)

Die 21 teils schon andernorts veröffentlichten Erzählungen tragen Titel wie „Salamandrische Zeit“, „Der Beschäftigungslose“, „Doppelleben am Rande der Welt“ oder „Der Sohn“. Mit acht Collagen des Autors.

VON LOEPER LITERATURVERLAG (IM ARIADNE BUCHDIENST)
(KARLSRUHE/DEUTSCHLAND)

Geerk, Frank: *Vom Licht der Krankheit. Gedichte*. (2000)

Die Gedichte decken Bereiche wie Leben, Tod, körperliche und seelische Verletzungen und ihre Heilung ab, die zum Assoziationsbereich der wörtlichen und übertragenen Bedeutungen von „Krankheit“ gehören, z.B. „Weh Dir“, „Trost“ und „Zwielicht“.

LYRIKEDITION 2000 (EIN BOD™-VERLAG DER BUCH & MEDI@ GMBH)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Ehrensperger, Serge: *Sonette an den Orkus. 168 Gedichte zur Zeitenwende*. (2001, c 2000)

Die Sonette, die in so unterschiedliche Gruppen wie „Gottlos“, „Liebe und Triebe“ oder „Schweiz-EU“ eingeteilt sind, gehen mit den traditionellen, formalen Merkmalen dieser Gedichtform spielerisch bis parodistisch um. Mit einem Nachwort von Michel Raus.

MANESSE VERLAG
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

Artmann, H.C.: *Auf Todt & Leben. Eine barocke Blütenlese*. Hrsg. von Klaus G. Renner (2003)

Die Auswahl versammelt barock anmutende Texte aus dem veröffentlichten Werk des Autors, z.B. Auszüge aus der Geschichte „Der aeronautische Sindbart“, vier „treuherzige kirchhoflieder / absteigende lieder“ oder „Vergänglichkeit & Auferstehung der Schafferey. XXV Epigrammata“.

MAREBUCHVERLAG
(HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Held, Annegret: *Das Zimmermädchen. Novelle*. (2003)

Ein Zimmermädchen auf einer kleinen Nordseeinsel sehnt sich nach interessanten Männern, als tatsächlich eine Reihe von Ärzten anlässlich eines Kongresses anreist.

Strubel, Antje Rávic: *Fremd gehen. Ein Nachtstück*. (2002)

Der Text enthält mehrere Erzählebenen: Ein Mathematikstudent wird verunsichert, als er einen Mord miterlebt, dem er mit seinem logisch-mathematischen Denken nicht beikommt. Er jedoch ist Fiktion einer Frau, die verschwindet, und eines erzählenden Ichs. Diese Figuren wiederum werden von einem weiteren Ich erzählt.

MERLIN VERLAG ANDREAS MEYER
(VASTORF/DEUTSCHLAND)

Boëtius, Henning: *Tod am Wannsee. Eine Novelle mit 10 Lithographien von Johannes Grützke*. (2002)

Die Novelle schildert die letzten Lebensstunden Heinrich von Kleists und Henriette Vogels in einem Gasthaus, bevor beide am Wannsee den Freitod wählen.

Laudert, Andreas: *35 Gedichte*. (2003)

Die teils nur wenige Zeilen langen Gedichte handeln u.a. von Mitmenschen und von der Liebe. Mit Titeln wie „Guten Morgen“, „Schlafendes Mädchen“, „Tschüß“ oder „Erwachsen“.

MILITZKE VERLAG
(LEIPZIG/DEUTSCHLAND)

Beeck, Hagen van/Forster, G.-Roger: *Apollofrau. Roman*. (2003)

Ein arbeitsloser Elektriker begeht in den Villen Neureicher Kunstdiebstähle. Bei einem Einbruch findet er die nackten Leichen von sechs Männern. Er macht sich davon, nimmt aber die Hausschlüssel und die Videos aus der Bewachungsanlage mit, die eine mysteriöse Frau als die Henkerin zeigen. Er macht sich auf die Suche nach ihr.

Gronau, Maria: *Weiberschläue. Roman*. (2003)

Als ein Toter im Kuppelbau eines sowjetischen Ehrenkmals gefunden wird, scheint es keinen Grund für den Mord an dem Mitglied des Polizeivereins und Kampfsporttrainer für Straßenkinder zu geben. Doch ist unter seinen Bekannten zumindest eine verdächtige Person, ein Doppelmörder, wie sich herausstellt. Dann wird auch dieser ermordet.

Hombach, Dieter: *Berlin Evil II. Roman*. (2003)

Berlin wird zum Schauplatz eines kriminellen Computerspiels: Ein Kaufhaus, der Grunewaldsee, eine Bäckerei u.a. werden Szenarien, in denen der Held die Rätsel um die wahren Identitäten seiner Mitspieler lösen muss. Wirklichkeit und Spiel vermischen sich, bis keiner sie mehr unterscheiden kann.

MITTELDEUTSCHER VERLAG
(HALLE AN DER SAALE/DEUTSCHLAND)

Gosse, Peter: *Neles Selen. Bilder Sichten*. (2003, MDV Lindenblatt)

In Briefen von verschiedenen Zeitpunkten in der Zukunft – aus den Jahren 2012, 2019, 2026 und 2035 – erklärt ein Großvater seiner Enkelin Werke von Künstlern, z.B. von Vermeer, Feininger und Tizian. Mit Abbildungen.

Petri, Walther: *Flugschreiber. Lyrik*. (2003, MDV Lindenblatt)

Der Band versammelt Gedichte, die durch Ruhe und formale Einfachheit gekennzeichnet sind, darunter „gefangen“, „Das ungemachte Bett“ und „Ich halte inne“.

Petri, Walther: *Wirklichkeiten. Prosa.* (2003, MDV Lindenblatt)

In tagebuchartigen Aufzeichnungen (u.a. „Notizen 89/90“), Reflexionen (wie „Was hülfe es dem Menschen ...“), autobiografischen Erinnerungen (z.B. „Der kommenden Gegenwart eingeschrieben“), Reden (etwa „Seine Stimme wird mir fehlen. Zum Tod Jurek Beckers“) u.ä. setzt sich der Autor mit deutscher Geschichte auseinander.

OTTO MÜLLER VERLAG
(SALZBURG UND WIEN/ÖSTERREICH)

Amon, Michael: *Lemming. Geschichte eines Aufstiegs. Roman.* (2003, 2. und verbesserte Auflage; 1. Auflage 1998, Edition Atelier)

Ein österreichisches Arbeiterkind bricht mit seinem konservativ-katholischen Hintergrund und wird Mitglied der Sozialdemokraten. Er schafft den Aufstieg in die Parteispitze und wird Minister, muss dafür aber seine Ideale und Grundsätze aufgeben und wird schließlich Opfer von politischen Intrigen um Macht und Einfluss.

NAGEL & KIMCHE IM CARL HANSER VERLAG
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND; WIEN/ÖSTERREICH)

Boesch, Hans: *Schweben. Roman.* (2003)

Ein älterer Mann und eine jüngere Frau teilen die Angewohnheit, durch die Berge zu wandern. Ein Unwetter, das sie gemeinsam abwarten, bringt sie einander näher. Beide hängen jedoch ihren eigenen Gedanken nach: Sie denkt an ihren Freund, während er sich mit Vergangenen beschäftigt.

Koch, Erwin: *Sara tanzt. Roman.* (2003)

In einer Diktatur soll ein Cellist Melodien, die eine gefangen genommene Widerständlerin summt, als einen möglichen Geheimcode entschlüsseln. Er verliebt sich aber in sie und versucht, ihr zur Flucht zu verhelfen. Nach dem Ende der Diktatur gerät er unter den neuen Machthabern in Schwierigkeiten. Nach einer wahren Begebenheit.

Raeber, Kuno: *Werke in 5 Bänden.* Hrsg. von Christiane Wywra und Matthias Klein (2002)

Soweit erhältlich: Bd. 1: Lyrik: Gesicht im Mittag; Die verwandelten Schiffe; Gedichte; Flussufer; Reduktionen; Abgewandt Zugewandt. – Bd. 2: Erzählende Prosa: Die Lügner sind ehrlich; Calabria; Die Düne; Der Brand; Missverständnisse. – Bd. 3: Romane und Dramen: Alexius unter der Treppe, oder Geständnisse vor einer Katze; Das Ei; Vor Anker.

DAS NEUE BERLIN (EULENSPIEGEL VERLAGSGRUPPE)
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Fries, Fritz Rudolf: *Diogenes auf der Parkbank. Erinnerungen.* (2002)

Die Autobiografie des in Bilbao geborenen Schriftstellers, der in Leipzig aufwuchs und später in Ostberlin als wissenschaftlicher Assistent arbeitete, jedoch nach der Veröffentlichung seines ersten Romans seine Stelle verlor, ist zugleich eine Darstellung des literarischen Lebens in der DDR.

Hirsch, Rudolf: *Aus einer verlorenen Welt.* Hrsg. von Walter Nowojski (2002)

Auf Anregung seiner Freunde hat der Anfang des 20. Jahrhunderts Geborene seine Biografie geschrieben: Er war Jude und Kommunist, schloss sich in der Nazizeit dem Widerstand an, ging in die Benelux-Länder, später nach Palästina und danach in die DDR. Bekannt wurde er als Gerichtsreporter, der über die Prozesse gegen Nazi-Verbrecher schrieb.

Wolf, Markus: *Freunde sterben nicht.* (2002)

Der Autor war Journalist und später in leitender Position im Ministerium für Staatssicherheit tätig. In diesem Buch widmet er sich in einzelnen Kapiteln Freunden, die ihn ein Stück auf seinem Lebensweg begleitet haben, so etwa Freunden aus Jugendtagen, einem Agenten für die Sowjetunion und einem Politiker und HVA-Informanten.

NEUES LITERATURKONTOR
(BIELEFELD/DEUTSCHLAND)

Deppert, Fritz: *Regenbögen zum Hausgebrauch. Gedichte.* (2003)

Gedichte wie „Erster Frühlingsgang“, „Herbstfragen“, „Kälteeinbruch“, „Totengedenken“ usw. kreisen vor allem um Jahreszeiten, Witterung und Natur sowie Tod.

NORDPARK VERLAG
(WUPPERTAL/DEUTSCHLAND)

Mühl, Karl Otto: *Inmitten der Rätsel. Gedichte 1997 bis 1999*. (2002)

Die Sammlung enthält Gedichte wie „Soldatenfriedhof“, „Hochzeit im Ruhrgebiet“ und „Trost“. Häufig setzen sie sich mit den Themenbereichen Krieg, Tod oder Altern auseinander. Mit einem Vorwort von Jörg Aufenanger.

NYLAND-STIFTUNG
(KÖLN/DEUTSCHLAND)

Curtius, Mechthild: *Im Rüschenhaus und anderswo. Belletristische Berichte aus Westfalen*. (Reihe *Neue Westfälische Literatur*, Bd. 4) (1995, Ferdinand Schöningh)

Texte und Textauszüge wie „Getreidekreis“, „Neisse und Pleisse (Auszug)“ oder „Westfalentanz. 4 Erzählungen“ porträtieren Westfalen und seine Bewohner. Teilweise handelt es sich um Erstveröffentlichungen. Mit Illustrationen von Olaf Hauke und einem Nachwort von Walter Gödden.

Czechowski, Heinz: *Mein westfälischer Frieden. Ein Zyklus 1996-1998*. (Reihe *Neue Westfälische Literatur*, Bd. 7) (1998, Ferdinand Schöningh)

In diesem Zyklus von 82 Gedichten ist das Ich von unterschiedlichen Orten aus auf der Suche nach sich selbst und nach einer nicht auffindbaren Gerechtigkeit. Titel der einzelnen Texte sind u.a. „In Westfalen“, „Herznot“ oder „Galloway“. Mit einem Nachwort von Walter Gödden.

Kessemeier, Siegfried: *Spur der Zeit – Landskop. Gedichte*. (Reihe *Neue Westfälische Literatur*, Bd. 2) (1994)

Während „Landskop“ eine Gedichtsammlung in westfälischem Dialekt mit hochdeutschen Übersetzungen ist, handelt es sich bei „Spur der Zeit“ um hochdeutsche Lyrik. Die Themen der Gedichte lassen sich unter die Begriffe Natur, Erinnerung und Geschichte subsumieren. Mit Grafiken von Jochen Geilen und einem Nachwort von Walter Gödden.

Thenior, Ralf: *Einfache Dinge. Gedichte und Prosa aus fünfundzwanzig Jahren ausgewählt vom Autor*. (Reihe *Neue Westfälische Literatur*, Bd. 5) (1995)

Die Zusammenstellung bereits veröffentlichter Texte und Textauszüge enthält u.a. die Gedichte „Die Fastfrau“ und „Alles Gute, Alter“ sowie den Ausschnitt „Die Siebziger-Jahre-Party“ aus dem Roman „Ja, mach nur einen Plan“ und „Intermezzo beim Hausarzt“ aus der Erzählung „Der Abendstern, wo ist er hin“. Mit Grafiken von Thom Padlo. Hrsg. und mit einem Nachwort von Walter Gödden.

Thiekötter, Friedel: *Geschichten und Figuren*. (Reihe *Neue Westfälische Literatur*, Bd. 6) (1997)

Diese repräsentative Auswahl aus dem Werk des Autors enthält einige bisher noch nicht veröffentlichte Texte: Sie umfasst u.a. die Geschichte „Na shledanou“, das lange Gedicht „Tiberius Capri“ und die epische Skizze „Straßencafé“. Wiederholt geht es um Menschen, die einander näher kommen oder sich voneinander entfernen. Mit Grafiken von Florenz Busch und einem Nachwort von Jürgen P. Wallmann.

NYMPHENBURGER IN DER F.A. HERBIG VERLAGSBUCHHANDLUNG
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Glan, Katja von: *Silber im Saum. Roman*. (2002)

1197 entsteht in Deutschland ein Streit um den Königsthron: Einige Reichsfürsten wollen den Welfen Otto zum König, andere den Staufer Philipp. Mit dieser historischen Situation sind die Erlebnisse zweier Frauen verbunden: Die eine ist eine Hofdame, die am Stauferhof lebt, die andere eine Bürgerstochter, die aus Köln, der Region der Welfen, stammt.

Glan, Katja von: *Der Sternenmantel. Roman*. (2003)

Wie schon vorher sind auch hier die Schicksale der Hofdame und der Kaufmannstochter mit den geschichtlichen Ereignissen, d.h. dem Streit um den Königsthron im deutschen Reich, verbunden, diesmal jedoch im Jahr 1206: Ein Sternenmantel aus dem Orient taucht auf, der magische Kräfte besitzen soll und dem richtigen Herrscher zukommen muss.

Kopacka, Werner: *Die Wüste. Roman*. (2003)

Ein Journalist begibt sich auf eine Wüstenreise für gestresste Karrieristen. Am Ende des Aufenthaltes wird ein Mitreisender ermordet, und nur jemand aus der Reisegruppe hat ihn töten können. Nach seiner Ankunft in Deutschland macht sich der Journalist auf Spurensuche.

Mann, Frido: *Nachthorn. Roman.* (2002)

Ein brasilianischer Musiker geht der Liebe wegen nach Europa. Dort wird ihm deutlich, wie sehr sich die heutige Welt von der ursprünglichen, göttlichen Schöpfung unterscheidet, und aus dieser Einsicht heraus komponiert er. Gleichzeitig erlebt er eine Identitätskrise, die er erst nach der Rückkehr in seine alte Heimat überwinden kann.

Obermeier, Siegfried: *Messalina. Die lasterhafte Kaiserin. Roman.* (2002)

Ein historischer Roman über die Ehefrau des römischen Kaisers Claudius: Sie nutzt ihre Stellung rücksichtslos aus, um ihre eigenen materiellen und sexuellen Interessen zu befriedigen und ihre Macht zu vergrößern. Als sie sich in einen Senator verliebt, gerät ihre scheinbar sichere Position jedoch in Gefahr.

Rosendorfer, Herbert: *Die Kellnerin Anni.* (2002)

Das Buch ist in die drei Teile „Die Kellnerin Anni“, „Zigarettenpause“ und „Neues Glück“ gegliedert. In jedem dieser Teile erzählt eine Kellnerin von ihren Erfahrungen mit Männern: Von einer Beziehung mit einem verheirateten Handelsvertreter, mit einem Mann, der sich an ihren Ersparnissen bereichert, und von ihrer Ehe mit einem Konsul.

PALMYRA VERLAG
(HEIDELBERG/DEUTSCHLAND)

Schami, Rafik: *Mit fremden Augen = 'Uy`un ghar`ibah: Tagebuch über den 11. September, den Palästinakonflikt und die arabische Welt.* (2002)

Der aus einer christlich-aramäischen Minderheit stammende Autor begann nach den Ereignissen des 11. Septembers im Oktober 2001, Tagebuch zu führen. Es endet im Mai 2002. Die Einträge geben Fakten wieder, diskutieren Argumente, bringen die Gefühle des Autors zum Ausdruck und schildern individuelle Erlebnisse.

PASSAGEN VERLAG
(WIEN/ÖSTERREICH)

Hahn, Friedrich: *Meine Freunde die Müllmänner. Nachrichten von der Texthalde. Mit einem Bodensatz von Josef Schweikhardt.* (2002)

Einen Vergleich mit einem Müllcontainer nahelegend, sammelt sich in dieser Zusammenstellung von Gedichten und lyrischer Prosa eine lakonische Mischung meist als unwichtig geltender, abgelegter Überbleibsel aus dem Alltag in sprachlicher Form. Als „Bodensatz“ zieht sich in der untersten Zeile jeder Seite ein weiterer Text durch die Sammlung. Mit Fotografien.

Schweikhardt, Josef: *Alles. Lyrik Prosa Essay und Bilder.* (2003)

In Gedichten (etwa „fragen über fragen“) und Prosatexten (darunter „Es gab eine Zeit“) zeigen sich Sprachkritik, epistemologische Fragen und Elemente der Konsumkultur sowie der sprachliche und philosophische Begriff „alles“, um den es auch im Essay „Das Allmaleins oder Sakralität des Totalen“ geht. Mit Fotografien.

Steinwachs, Ginka: *Barnarella oder das Herzkunstwerk in der Flamme.* (2002)

In dem vorliegenden Text geht es in in acht Kapiteln bzw. 64 Fragmenten um Sprachexperimente, Erotik und das Spiel mit künstlerisch-wissenschaftlichen Traditionen.

Steinwachs, Ginka: *Die Feder im Mund. Der Mund in der Welt. Vorlesungen.* (2002)

Fünf Kapitel, darunter „die orale urszene oder: der mund ist aufgegangen = alpha“, „der kilometer schrift oder: graphomanien = beta“ und „die automatische schreibweise oder: der unbewußtsee = delta“, geben die Hamburger Poetikvorlesungen der Autorin von 1988/89 wieder, die 2002 in Berlin als Vortragsreihe aufbereitet wurden.

PENDO VERLAG
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

Bodenmann, Peter: *Bildlegenden und (k)ein linkes Theater.* (2003)

Der Band versammelt politische Kolumnen des Schweizer Sozialdemokraten, die in der „Weltwoche“ erschienen sind, u.a. „Casino-Kapitalismus“, „Schweiz im Blindflug“ und „Endlich mehr Beton“. Hinzu kommt das Drama „Stockalper – Der Fugger der Alpen: Theaterstück“ über einen mächtigen Walliser Geschäftsmann des 17. Jahrhunderts.

Giovannelli-Blocher, Judith: *Das gefrorene Meer.* [2CDs] (2003)

Ausgehend von autobiografischen Erlebnissen wird eine Kindheit in einer evangelischen Pfarrersfamilie während des Zweiten Weltkriegs geschildert. Die Hörbuchfassung des Romans liest Maria Becker.

Korber, Tessa: *Berenike. Roman.* (2003)

Eine junge Frau versucht, an den Hof Alexanders des Großen zu gehen, weil sie hofft, dort ein unabhängiges Leben als Dichterin führen zu können anstatt zu heiraten. Alexander jedoch ist bereits tot und es entstehen Machtkämpfe. In dem Klima allgemeiner Verwirrung und Verunsicherung trifft die junge Frau auf einen Mann, in den sie sich verliebt.

Krawczyk, Stephan: *Der Narr. Roman.* (2003)

Ein autobiografischer Roman über einen unbekümmerten jungen Mann, der durch seine Naivität mit den staatlichen Instanzen der DDR aneckt: Zunächst verursacht er unbeabsichtigt Verwirrung, doch allmählich wird er sich seiner politischen Orientierung bewusst. Der Liedermacher wird schließlich aus der DDR ausgewiesen.

Merz, Klaus: *Jakob schläft. Eigentlich ein Roman.* (2002; zuerst 1997 Haymon-Verlag)

In den fünfziger und sechziger Jahren lebt eine Schweizer Familie in einem Dorf. Der älteste Sohn starb bei seiner Geburt, der jüngste hat einen Wasserkopf, der Vater ist Epileptiker, die Mutter depressiv, und der Onkel stürzt mit einem Flugzeug ab. Der mittlere Sohn erzählt die Geschichte seiner Familie. Mit Zeichnungen von Heinz Egger.

Schaub, Urs: *Tanner. Roman.* (2003)

Der Protagonist zieht von Marokko in die ländliche Schweizer Idylle. Dort ist ein Kind ermordet worden – ein Verbrechen, das er aufklären will. Er befreundet sich mit einem Zwergwüchsigen, doch als dieser auch getötet wird, stellt der Protagonist Nachforschungen über die skurrilen Dorfbewohner an.

Stamm, Hugo: *Tod im Tempel. Roman.* (2003)

Der Autor und Sektenforscher versucht hier, durch einen fiktionalen Text über die Mechanismen von und in Sekten zu informieren: Eine junge Frau ist zu einer Sekte gezogen. Die Information, dass ein weibliches Sektenmitglied Selbstmord begangen haben soll, veranlasst ihre Schwester, nach ihr zu suchen.

PIPER VERLAG
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND; ZÜRICH/SCHWEIZ)

Bemmann, Hans: *Die beschädigte Göttin. Roman.* (2003, Piper Fantasy; c 1990 Piper; zuerst 1990 Edition Weitbrecht)

Ein Märchenforscher ist von der Plastik einer Liebesgöttin fasziniert. Wenig später trifft er eine Frau, die der Liebesgöttin ähnlich sieht. Sie verzaubert ihn, und er gelangt in eine fantastische Welt, in der er in zahlreiche Abenteuer verwickelt wird.

Beuse, Stefan: *Meeres Stille. Roman.* (2003)

Ein erfolgreicher Journalist macht mit seiner Familie in einem französischen Ferienhaus Urlaub. Dort taucht ein junger Mann auf, der die tragische Verbindung des Ehepaares mit seinen eigenen Eltern und damit eine lange verschwiegene Vergangenheit bloßlegt.

Beuse, Stefan: *Die Nacht der Könige. Roman.* (2003, Taschenbuchausgabe; c 2002)

Der Mitarbeiter einer Werbeagentur stößt bei einem gewöhnlichen Geschäftstreffen auf einen seltsamen Auftraggeber und dessen faszinierende Assistentin. Diese lässt ihm ein Video zukommen, das ihn in seine Vergangenheit führt.

Hennen, Bernhard: *Das Nachtvolk. Roman.* (2003, Taschenbuchausgabe Piper Fantasy; zuerst 1997 Econ Taschenbuch Verlag)

Ein Sänger am Hof von Worms wird bei einer verbotenen Affäre erwischt und wird deswegen nach Aquitanien geschickt. Dort soll er eine Nichte des Königs retten, die sich in den Händen eines sagenumwobenen keltischen Stammes, des sogenannten Nachtvolkes, befindet.

Hennig, Falko: *Radio Hochsee.* (2004)

In 31 fiktiven Gesprächen bzw. Interviews setzt sich der Autor mit Aspekten des täglichen Lebens auseinander. Mit Titeln wie „Möbel für Behinderte“, „Die Ommmm!-Autoreparaturkette“ oder „Der Hering“. „Von der Reformbühne auf hohe See. Eine Art Nachwort“ und eine „Danksagung“ ergänzen den Band.

Hohlbein, Wolfgang: *Das Avalon-Projekt. Roman.* (2003, Piper Fantasy; zuerst 2000 Weitbrecht Verlag)

Die Ölbohrinsel Avalon II soll sich angeblich an einem heiligen Ort befinden – damit wird zumindest der Untergang der Avalon I an derselben Stelle erklärt. Ein Versicherungsdetektiv soll das Verschwinden der Avalon I untersuchen, jedoch geschehen bald unerklärliche Dinge.

- Hohlbein, Wolfgang: *Das Vermächtnis der Feuervögel. Fantasy-Stories.* (2003, Piper Fantasy)
Der Band versammelt sieben Fantasy-Geschichten, darunter drei Erstveröffentlichungen und in Zusammenarbeit mit anderen Autoren geschriebene Texte. Die Hauptfiguren erleben darin Abenteuer im Banne magischer Kräfte. Mit Titeln wie „Das Vermächtnis der Feuervögel“, „Im Schatten der Sonne“ oder „Engel laufen nicht“.
- Knapp, Radek: *Papiertiger. Eine Geschichte in fünf Episoden.* (2003)
Ein junger Mann ist auf der Suche nach seiner Bestimmung im Leben. Er ist nicht glücklich mit seinem Astronomie-studium, stattdessen schreibt er und verdingt sich als Krankenpfleger sowie als Weihnachtsengel. Dann jedoch wird er plötzlich mit einem Buch berühmt.
- Köhlmeier, Michael: *Geschichten von der Bibel. Von der Erschaffung der Welt bis Moses.* (2003)
Der Autor hat Geschichten aus dem Alten Testament zunächst im Hörfunk erzählt. In dem vorliegenden Band befinden sich nun die Geschehnisse von der „Erschaffung der Welt“ über „Adam und Eva“, „Kain und Abel“, „Josef und seine Brüder“ bis hin zu „Aaron“. Das letzte der 36 Kapitel hat den Titel „Moses stirbt“.
- Köhlmeier, Michael: *Der Tag, an dem Emilio Zanetti berühmt war.* (2003, Taschenbuchausgabe; c 2002 Deuticke Verlag)
Für eine Kurzbeschreibung: Siehe unter Deuticke Verlag.
- Kuhn, Krystyna: *Die vierte Tochter. Kriminalroman.* (2003)
Eine junge Knochenexpertin wird von der Polizei um Hilfe in einem Mordfall gebeten: Eine Frau, die behauptete, von der Kaiserin Sissi abzustammen, ist gestorben. Zufällig kannte die Knochenexpertin diese Frau flüchtig, und mit ihrer Freundin versucht sie, mehr über die Tote zu erfahren.
- Lösch, Michael: *Auflegen. DJ-Story.* (2003)
Der Roman behandelt den Alltag und die Liebesnöte eines DJs, der sich in eine schöne Frau verliebt, die aber nicht leicht zu erobern ist.
- Mischke, Susanne: *Das dunkle Haus am Meer. Roman.* (2003)
Ein Pärchen lebt in einem alten Haus an der Küste der Bretagne, nachdem der Mann in einem Mordfall an einer jungen Frau für unschuldig befunden wurde. Dann zieht ein ehemaliger Freund ins Nachbarhaus. In der Vergangenheit der beiden spielt die Tote eine wichtige Rolle.
- Moers, Walter: *RUMO & Die Wunder im Dunkeln. Ein Roman in zwei Büchern.* (2003)
In diesem Fantasy-Roman wittert ein junger Wolpertinger den silbernen Faden, der für das Glück steht. Das Ende des Fadens findet er in Wolperting, wo er sich verliebt. Als die Einwohner jedoch plötzlich verschwunden sind, begibt er sich in die Unterwelt und sucht nach seiner Angebeteten. Dabei erlebt er viele Abenteuer. Illustriert vom Autor.
- Müntefering, Mirjam: *Wenn es dunkel ist, gibt es uns nicht. Roman.* (2004)
Vier lesbische Freundinnen, die sehr verschieden sind, haben gemeinsam, dass sie alle nicht glücklich verliebt sind, sich aber nach der großen Liebe sehnen.
- Ossowski, Leonie: *Espenlaub. Roman.* (2003)
Eine junge Buchhändlerin plant, einen Tierarzt zu heiraten. Dann aber verliebt sie sich in einen jüdischen Puppenspieler. Die Eifersucht ihres Verlobten gipfelt darin, dass er den Puppenspieler öffentlich zusammenschlägt. In der Folge dieses Ereignisses kommt die Familiengeschichte des Tierarztes ans Licht.
- Ossowski, Leonie: *Der Löwe im Zinnparadies. Eine Wiederbegegnung.* (2003)
Die in Schlesien geborene Hauptfigur reist nach 40 Jahren in die Heimat zurück. Dort schenkt ein Junge ihr einen Löwen aus einer Sammlung von Zinnfiguren, die sie vor ihrer Flucht versteckt hatte. Als sie 15 Jahre später noch einmal in diesen Ort kommt, trifft sie auf die Tochter des Jungen, die die restliche Sammlung liebgewonnen hat.
- Pehnt, Annette: *Insel 34. Roman.* (2003)
Ein intelligentes junges Mädchen beschäftigt sich mit den namenlosen, nummerierten Inseln, die der Küste vorgelagert sind, insbesondere mit Insel 34, auf der noch nie jemand gewesen ist. Die Insel wird zum Symbol ihrer Suche nach ihrer eigenen Stellung im Leben.
- Stalman, Franziska: *Annas Mann. Roman.* (2004)
Eine Ehefrau beginnt nach dem Tod ihres Mannes, sich in dessen Ermittlungsbüro umzusehen. Dabei findet sie heraus,

dass er umgebracht wurde. Sie macht sich auf die Suche nach den Mördern und begegnet einem Rechtsanwalt, mit dem sie eine Affäre beginnt. Letztlich kann sie die Täter und damit wieder zu sich selbst finden.

Wieser, Hadmar von: *Himmlisches Feuer. Zweiter Roman des Zyklus "Die Gezeitenwelt"*. Hrsg. von Bernhard Hennen (2003, Piper Fantasy)

Der Kaiser des Reichs der Tugend zieht mit seinen Soldaten in den Kampf gegen einen geheimnisvollen Palast, in dem die Blauen Götter leben. Als der Kampf ausweglos wirkt, lässt der Kaiser sein Heer im Stich. In dem Chaos verfolgt ein Götterfresser einen Gott, aber dieser scheint unbezwingbar zu sein. Mit Illustrationen von Caryad.

PROPYLÄEN VERLAG (ULLSTEIN HEYNE LIST GMBH)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Raddatz, Fritz J.: *Unruhestifter. Erinnerungen*. (2003)

In seiner Autobiografie erzählt der Feuilletonist Raddatz, der in seiner Position im Rowohlt Verlag entscheidend zur Bekanntheit wichtiger zeitgenössischer Autoren beigetragen hat und Chef des Feuilletons der „Zeit“ war, von seinem Lebensweg und berichtet über Autoren, denen er dabei begegnet ist. Mit Fotografien.

VERLAG PUBLICATION PN°1 BIBLIOTHEK DER PROVINZ
(WEITRA/ÖSTERREICH)

Achternbusch, Herbert: *Die Reise zweier Mönche. Bilder und Geschichten*. (1999)

Der Band erzählt die märchenhafte Geschichte zweier Mönche, die das Massaker der Chinesen in dem tibetischen Dorf Tsampo überlebt haben, einer jungen Frau, die ebenfalls entkommen ist und ihr Dorf in einem sprechenden Schrank verlässt sowie anderer Reisender. Sie alle landen in Weitra in Österreich.

Amann, Jürg: *Golomir. Roman*. (1999)

In dem bisher unveröffentlichten, 1969 in Berlin entstandenen Erstlings-Roman des Schweizer Schriftstellers geht es um die Lebensweisen und die Revolutionsstimmung der 68er-Generation.

Amanshauser, Gerhard: *Artistengepäck. Erzählungen*. (1998)

Der Band enthält Geschichten wie z.B. „Der Maskenfall“, „Weiterspielen“ oder „Zwerg Nase oder wie man durch eine Gans um die Genialität gebracht werden kann“ sowie die Rubrik „Drei utopische Szenen“ (I: „Das Gasthaus zum Gelben Teppich“, II: „Das Reservat W“ und III: „Eden“). Mehrere der Texte sind schon früher erschienen.

Amanshauser, Gerhard: *Mansardenbuch*. (1999)

In über 60 kurzen Essays, Betrachtungen und Reflexionen geht es u.a. um „Vernarbte Wunden“, „Die Bahnkurve der Weinbergschnecken“, „Häusersterben“ und „Das Verkehrsparadox“.

Amanshauser, Gerhard: *Terrassenbuch*. (1999)

Die unbetitelten Reflexionen befassen sich u.a. mit der Natur, dem Schreiben, dem Großstadtleben und den Jahreszeiten. Zuerst 1966 in dem Journal „Literatur und Kritik“ erschienen.

Chobot, Manfred: *Stadtgeschichten. Erzählungen*. (1999)

Circa 100 kurze Erzählungen beschäftigen sich u.a. mit Politik (wie „Lehrgeld für Politiker“), zwischenmenschlichen Beziehungen (z.B. „Der Zimmerherr“) oder dem Alltagsleben (u.a. „Duschen“). Mit Fotos von Manfred Horvath.

Eichhorn, Hans: *Köpfemachen. Erzählungen*. (1997)

Die über 60 Geschichten werden von einem Ich durchzogen, das sich Gedanken u.a. über Umwelt, Mitmenschen und Gebrauchsgegenstände macht. Mit Titeln wie „Tiger und Kofferradios“, „Claudia fühlte sich nicht wohl“ oder „Der Streit um die Vorhänge“.

Eichhorn, Hans: *Plankton. Szenen. Mikrogramme*. (1999)

Die kurzen bis kürzesten Texte stellen rhetorische Fragen, machen Beobachtungen, erzählen Ereignisse, beschreiben Menschen, etc. Mit Titeln wie „Warum sind sie“, „Der Höhenunterschied“, „Den meisten Ärger“ oder „Ein Masseur“.

Linder, Wolfgang: *Und trotzdem reifen die Brombeeren. Roman*. (2000)

Ein Künstler, der mit seiner Familie eine Zeitlang in einem Dorf verbringt, wird in ein Bergwerksunglück verwickelt. Scheinbar stecken kriminelle Machenschaften hinter dem Ereignis.

Rieger, Franz: *Die unverzichtbare Ohnmacht. Roman.* (1999)

Am Ende des Zweiten Weltkrieges verlieben sich ein Soldat und eine Krankenschwester ineinander. Sie müssen sich jedoch wieder trennen.

Voswinckel, Klaus: *Helen. Mediterrane Botschaften. Roman.* (1999)

Ein Roman über die Künstlerin Helen Ashbee, die in England, Jerusalem, Salzburg, New York und Paris lebte und von den sechziger Jahren an in Apulien arbeitete, wo sich eine Künstlergemeinschaft entwickelte. Mit Fotografien.

QUERVERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Dullin, Markus: *Schwarzlicht. Roman.* (2002)

Eine Gruppe schwuler Männer befindet sich auf einem ländlichen Wochenendtrip, als einer von ihnen ermordet wird. Durch die Art und Weise, wie jeder mit der ungewöhnlichen Situation umgeht, wird deutlich, wie verschieden sie sind.

Feireiß, Nikolas: *Hauptstadtaffären. Roman.* (2002)

Drei Menschen in Berlin, zwei Männer und eine Frau, suchen jeweils nach dem richtigen Mann für sich. Anlässlich der Berlinale verwickeln sie sich in unterschiedlichste Affären und Beziehungen.

Hofmann, Peter: *Nachtnovelle. Roman.* (2003)

Zwei homosexuelle Männer ziehen in eine gemeinsame Wohnung. Doch schon kurz danach geraten sie in eine Krise, als einer der beiden sich an die Geschichte ihrer Beziehung erinnert.

Waffender, Corinna: *Zwischen den Zeilen. Roman.* (2002)

Eine Journalistin interviewt Schriftstellerinnen. Sie reist nach Barcelona und trifft sich dort mit einer Autorin. Zwischen beiden entwickelt sich eine enge, aber nicht immer einfache Beziehung.

VERLAG THOMAS RECHE
(PASSAU/DEUTSCHLAND)

Kunert, Günter: *Zu Besuch in der Vergangenheit.* (2002)

Der Autor schreibt über die Anfänge seiner Karriere als Schriftsteller, über seine Erfahrungen mit Johannes R. Becher und vor allem Bertolt Brecht. Mit Illustrationen von Kurt Löb.

Kunze, Reiner: *Die Regenwolken zogen ab. Gedichte aus vierzig Jahren.* (2001)

Die Sammlung enthält Gedichte aus den bisher erschienenen Bänden des Autors, wie etwa „Fischtritt am Neujahrsmorgen“ oder „Auch eine Hoffnung“. Ausgewählt von Thomas Reche. Mit Acrylstichen von Bettina Haller.

Schäfer, Hans Dieter: *Final Cut. Gedichte.* (2002)

14 häufig längere Gedichte tragen Titel wie „Brief an Lisa“, „Open-Air-Kino“, „Berlin-Pop“ oder „Hochwasser 2002“. Typisch für sie ist die poetische Verknüpfung von Elementen der Popkultur mit subjektiven Empfindungen oder politischer Kritik. Mit Zeichnungen von Christoph Meckel.

PHILIPP RECLAM JUN. GMBH
(STUTTGART/DEUTSCHLAND)

Hahn, Ulla: *Süßapfel rot. Gedichte.* (2003)

Die Schriftstellerin hat eine Auswahl ihrer Gedichte zusammengestellt, die im Laufe der Jahre in verschiedenen Bänden bereits veröffentlicht wurden. In der vorliegenden Sammlung sind „So“, „Irrtum“, „Katzenmahlzeit“, „Lied von der Amsel“ u.v.a. zu finden. Mit einem Nachwort der Autorin.

RECLAM VERLAG LEIPZIG
(LEIPZIG/DEUTSCHLAND)

Alt, Sabine: *Kinder des Wassers. Kriminalroman.* (2003)

Als aus einem Fluss die Leiche einer jungen Patientin einer psychiatrischen Klinik geborgen wird, verdächtigt man einen weiteren Patienten, einen Tischler. Eine Ärztin beginnt mit eigenen Nachforschungen in diesem Fall.

Droste, Wiglaf: *Die Rolle der Frau und andere Lichtblicke*. (2003, c 2001 Verlag Klaus Bittermann)
Der Band versammelt polemische Glossen (z.B. „Die Rolle der Frau“), kurze epische Texte (wie „Die sehnigen Hände des Dr. Dindic. Ein Roman aus der Welt der Schönen und Reichen“) und humorvolle Gedichte (u.a. „Winterlied“).

Groß-Striffler, Kathrin: *Das Gut. Roman*. (2003)

Ein junger Mann heiratet in eine Familie, die ein großes Gut besitzt, das modernisiert werden muss und dessen Leitung er übernimmt. Die Beziehungen zu seinen Schwiegereltern und dem Gutsvorsteher sind denkbar schlecht, und auch das Verhältnis zu seiner Frau leidet. Die Konflikte bestehen in der nächsten Generation fort.

Keidtel, Matthias: *Falsche Verwandte. Roman*. (2003)

Eines Morgens trifft ein Historiker in seiner Wohnung überraschend auf eine Wand, die die Wohnung zweiteilt: Die eine Seite ist von einem anderen Staat besetzt worden und wird mit Waffen bewacht.

Lerche, Doris: *Verführe mich! Erotische Grotesken*. (2003)

In den kurzen Geschichten geht es um Flirts, erotische Anziehung, Liebe und Sex. „Am Strand“ beschreibt z.B. die Ruhelosigkeit einer Frau, die im Urlaub nach einem Mann sucht, und „Freiheit“ ist eine groteske Konversation zwischen einer Frau und dem Mann, den sie liebt, der aber fremdgeht. Weitere Titel sind z.B. „Geil“ und „Zeit haben“.

Rumpl, Manfred: *Murphys Gesetz. Roman*. (2003)

Ein junger Mann will Schriftsteller werden und zieht, um diesen Plan zu verwirklichen, in die Stadt. Dort führt ihn ein Journalist in die lokale künstlerische Szene ein, in deren kompliziertem Netzwerk der junge Mann versucht, Beziehungen zu knüpfen. Sowohl als Autor als auch in der Liebe bleibt er aber erfolglos.

Schreiber, Claudia: *Emmas Glück. Roman*. (2003)

Ein krebserkrankter Angestellter eines Autohauses stiehlt Geld und einen Ferrari, um vor seinem Tod noch einmal aufs Land zu fahren. Die Fahrt endet mit einem Unfall: Er wird von einer Bäuerin gefunden, die unter Einsamkeit leidet und zudem hohe Schulden hat. Sie zündet den Ferrari an, nimmt das Geld an sich und kümmert sich um den Verunglückten.

RESIDENZ VERLAG
(SALZBURG UND WIEN/ÖSTERREICH; FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Amanshauser, Gerhard: *Entlarvung der flüchtig skizzierten Herren*. (2003)

Eine Sammlung von Texten des Schriftstellers: In der Abteilung „Erzählerische Prosa“ sind z.B. die „Aufzeichnungen einer Sonde“ zu finden, in „Satiren, Parodien, Marginalien“ u.a. „Der Omnivor“, im Teil „Autobiographische Prosa“ etwa „Die Terrasse“ und unter „Essays und Theorie“ z.B. „Das Imponiergehabe“. Mit Fotografien und einer CD.

Capus, Alex: *Glaubst du, daß es Liebe war? Roman*. (2003)

Ein Kleingäuner wandert auf Grund von Schulden und einer schwangeren Geliebten nach Mexiko aus. Im Laufe der Jahre aber wird es ihm im tropischen Paradies langweilig. Schließlich kehrt er in seine Heimat zurück.

Capus, Alex: *Was seither geschah. Tagebuch eines Romans*. (2003)

Der Band erzählt den Hintergrund zu Capus' Roman „Fast ein bißchen Frühling“, der auf historischen Ereignissen um eine Schallplattenverkäuferin und ihre Freundschaft zu zwei Bankräubern basiert. Eine alte Dame, angeblich die Verkäuferin, meldet sich beim Autor, und neues Beweismaterial taucht auf. Mit Original-Tango-Aufnahmen von Willi Kollo auf einer Mini-CD.

Eichberger, Günter: *Aller Laster Anfang. Ansichten eines Flaneurs*. (2003)

Ein Flaneur erzählt über die Stadt Graz und deren Umgebung; u.a. berichtet er von den Winzern und den Grazer Schriftstellern.

Eisendle, Helmut: *Ein Stück des blauen Himmels. Roman*. (2003)

Eine Frau rettet den Freund ihres Mannes bei seinem Versuch, sich das Leben zu nehmen. Nachdem ihre Ehe gescheitert ist, reist sie mit dem Freund nach Venedig. Dieser begeht dennoch letztendlich Selbstmord. Der frühere Ehemann fühlt sich schuldig am Tod seines Freundes. Er zweifelt an sich und seinem Leben.

Fuchs, Christian M.: *66 Sätze über die Liebe*. (2003)

In den zum Teil mehrere Seiten langen Sätzen kreist der Autor um das Phänomen der Liebe: In poetischer Sprache werden ihre unterschiedlichen Ausprägungen und Seiten beschrieben.

Henisch, Peter: *Figurenwerfen. Der Peter-Henisch-Reader*. Hrsg. von Franz Schuh unter Mitarbeit von Christian Gastgeber (2003)

Der Band versammelt diverse Texte (wie „3 Gedichte, inspiriert von Jim Morrison“) bzw. Auszüge (so u.a. aus „Vom Baronkarl“) sowie bisher Unveröffentlichtes (z.B. „Infos für Craig“). Mit Fotografien.

RIMBAUD VERLAGSGESELLSCHAFT
(AACHEN/DEUTSCHLAND)

Guttenbrunner, Michael: *Ungereimte Gedichte*. (2002, Lyrik-Taschenbuch)

Die Liebe (z.B. in „Erzählungen eines Mädchens“), Krieg und Verlust („Aus dem Brief eines siegreichen Feldmarschalls“ u.a.), Krankheit, Tod und Trauer (etwa in „Sterbezimmer“) sind bevorzugte Themen der Gedichte. Oft sind die Schauplätze entrückt, idyllisch oder liegen in der Vergangenheit (so in „Die keusche Schäferin“).

ROSPO VERLAG
(HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Dürrson, Werner: *Der verkaufte Schatten*. (1997)

Der Autor verbrachte Anfang der neunziger Jahre einige Zeit in Rumänien. Seine Eindrücke stellt er in den zwei Gattungen Elegie und Tagebuchaufzeichnung nebeneinander.

Viereck, Stefanie: *Isabel bei den Fischen. Erzählungen*. (1999)

Die 13 Geschichten handeln von unzufriedenen Menschen: In „Der Brief“ findet eine unglückliche Ehefrau z.B. einen Brief von einem Jugendfreund. „Im Netz“ berichtet von den Mordplänen einer Frau an ihrer Tante.

ROTBUCH VERLAG (SABINE GROENEWOLD VERLAGE)
(HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Fiedler, Roger M.: *Pilzkrieg. Roman*. (2003)

Ein Mann reist in den Westerwald, um sich seinen Magen verkleinern zu lassen. Als in der Umgebung die Spuren eines Verbrechens aufgefunden werden, gerät er in die Wirren von Ereignissen, die in die Zeit der Inquisition zurückweisen.

Gerlach, Gunter: *Der Haifischmann. Roman*. (2003)

Ein junger Mann, der neben seinem überaus attraktiven Freund bei Frauen keine Chance hat, verliebt sich in die Tochter eines Bäckers. Bei einem anderen Freund entdeckt er ein Drehbuch, das von seiner Liebesgeschichte mit der Bäckerstochter und ihrem Ausgang handelt.

Juretzka, Jörg: *Fallera. Roman*. (2002)

In dem vierten Kriminalroman um einen Detektiv aus dem Ruhrgebiet muss dieser in einer Notlage einen seltsamen Auftrag annehmen, bei dem er als V-Mann für die Polizei fungiert.

Naber, Sabina: *Die Namensvetterin. Roman*. (2002)

Eine Wiener Kommissarin soll den Mord an einer Kabarettistin aufklären. Ihre Nachforschungen führen sie in die Szene der Swinger Clubs.

Sous, Dietmar: *Das Haus am Bahndamm. Roman*. (2002)

Diverse Personen kreuzen irgendwann das Haus am Bahndamm und hoffen alle auf ein besseres Leben. Ihre Geschichten reichen durch das ganze 20. Jahrhundert hindurch.

ROTPUNKTVERLAG
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

P.M.: *Der goldene Weg. Roman*. (2003)

Der Roman, in dem die Logik der realen Welt keine Rolle spielt, handelt von einem Autor, dessen Buch durch einen geistigen Diebstahl von jemand anderem publiziert wird und der sich in eine Art von Internet begibt. Weitere Themen sind die Weltpolitik und ein goldenes Ei, das eine funktionierende Konsumgesellschaft garantiert.

Wieland, Georges: *Das Vorhaben. Roman*. (2003)

Der Bewohner eines Altersheimes beschließt, daraus auszubrechen. Ausgehend von den Gegebenheiten des Alltags im Heim, von seinen Mitbewohnern und ihren Stärken und Schwächen entwickelt er einen Plan.

ROWOHLT VERLAG
(REINBEK BEI HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Becker, Thorsten: *Die Besänftigung. Roman.* (2003)

Im Elefantenhain eines Tempels berichtet ein Elefant den anderen von seinem Vorfahren, dem Lieblingselefanten eines indischen Kaisers. Er erzählt von damaligen Staatsgeschehnissen und der Rolle seiner Artgenossen darin. Damit verknüpft ist ein Gesellschaftsportrait des fortschrittlichen Frühindiens.

Becker, Thorsten: *Sieger nach Punkten. Roman.* (2004)

Ein Boxer tritt zum Kampf um den Titel des Europameisters in seiner Gewichtsklasse an. Während er auf seine Chance zum Sieg wartet, schieben sich Passagen über seine Kindheit und Jugend sowie über seine Vorfahren ein – er ist in den siebziger Jahren mit seiner Familie aus Anatolien nach Deutschland gekommen.

Frisé, Adolf: *Wir leben immer mehrere Leben. Erinnerungen.* (2004)

In seiner Autobiografie geht der Autor, Kulturjournalist und Herausgeber der Werke Robert Musils u.a. auf Schulzeit und Studium, auf seine Begegnungen mit kulturellen Größen wie Gottfried Benn, Peter Suhrkamp und Ernst Wiechert, auf seine Erfahrungen im Dritten Reich und auf die wichtigsten Menschen in seinem Leben ein.

Goldt, Max: *Für Nächte am offenen Fenster. Die prachtvollsten Texte 1988–2002.* (2003)

Die Zusammenstellung enthält bereits veröffentlichte Essays, Kolumnen und Gedichte wie „Bartschatteneid“, „Affige Pizzen“, „Veränderungen des Neigungswinkels von Hutablagen sind keine Hausmädchenarbeit“ oder „Zimt auf Samt“.

Ingendaay, Marcus: *Die Taxifahrerin. Roman.* (2003)

Eine junge Taxifahrerin wird von ihrer Freundin verlassen, lernt aber eine faszinierende Geschäftsfrau kennen. Diese ist jedoch psychisch krank und schmiedet Mordpläne.

Krausser, Helmut: *Strom. Neunundneunzig neue Gedichte ('99 – '03).* (2003)

Die Gedichte beziehen sich u.a. auf bekannte Autoren oder Philosophen („Neulich nacht im Rilke-Rausch“), auf den Literaturbetrieb („Buchmessenrondo“) und auf Liebe und Erotik („die erschöpfte geliebte“).

Krausser, Helmut: *UC. Roman von Helmut Krausser unter Zuhilfenahme eines Märchens von H.C. Andersen.* (2003)

„UC“ bezeichnet ein Wahrnehmungsstadium kurz vor dem Tod, in dem das ganze Leben des Sterbenden vor dessen innerem Auge noch einmal abläuft. Der Sterbende ist in diesem Fall ein erfolgreicher Dirigent, der einen Mord begangen haben soll. Seine Vergangenheit hat ihn eingeholt.

Link, Heiner: *Frl. Ursula. Roman.* (2003)

Der Roman erzählt die Geschichte eines Mannes, seiner Freunde und ihrer Liebesverhältnisse, ihrer Affären und ihres Sexlebens sowie ihrer Siege und Niederlagen dabei. Mit einem Nachwort von Norbert Niemann.

Oswald, Georg M.: *Im Himmel. Roman.* (2003)

Ein Zwanzigjähriger, der in der Schule immer wieder sitzen bleibt, erzählt von seinen letzten Sommerferien: Von der oberflächlichen, sinnleeren Welt der Bewohner eines Luxusviertels am Starnberger See.

Schädlich, Hans Joachim: *Anders. Roman.* (2003)

Zwei Meteorologen machen es sich zur Aufgabe, über Menschen nachzuforschen, die „anders“ werden oder sind – sei es, weil sie Opportunisten sind, oder weil sie sich wahrhaft im Inneren ändern, sei es, dass sie sich nur von ihrem Umfeld abheben. U.a. geht es um die Fälle Stefan Jerzy Zweig, Hans Schwerte und Hans Rößner.

ROWOHLT BERLIN VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Hennig von Lange, Alexa: *Woher ich komme. Roman.* (2003)

Eine junge Frau macht mit ihrem Vater Ferien in einem Haus, in dem ihre Familie schon in ihrer Kindheit den Urlaub verbrachte. Ihre Mutter und ihr Bruder, beide vor langer Zeit im Meer umgekommen, fehlen jedoch. Die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit wird unvermeidlich.

Kubiczek, André: *Die Guten und die Bösen. Roman.* (2003)

In Berlin arbeitet ein junger Privatdetektiv schwarz. Er wird mit skurrilen Menschen und ungewöhnlichen Ereignissen

konfrontiert. Für seine Kusine soll er einen Roman schreiben und über eine mögliche afrikanische Invasion der Stadt ermitteln, während zwei junge Anarchisten destruktiven Aktivitäten nachgehen.

Wallner, Michael: *Finale. Roman.* (2003)

Ein Musikmanager kehrt schwerkrank in seine Heimatstadt Wien zurück, wo er bei einem Freund, einem eigenwilligen Beamten, wohnt. In einem Konzert trifft er auf eine Violinistin, die ihn an die Liebe seines Lebens erinnert. Von neuer Tatkraft gepackt, will er im Heimatort der Musikerin ein Musikfestival organisieren.

ROWOHLT TASCHENBUCH VERLAG (ROWOHLT VERLAG)
(REINBEK BEI HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Beleites, Edith: *Die Hebamme von Glückstadt. Roman.* (2003)

1632 geht eine junge Hebamme von Hamburg nach Glückstadt. Sie befreundet sich mit der Wirtstochter und lernt einen Schmied kennen, in ihrem beruflichen Umfeld jedoch begegnet man ihr mit Skepsis. Als bei einer Geburt Komplikationen auftreten, wird sie beschuldigt, dafür verantwortlich zu sein.

Berger, Ruth: *Die Druckerin. Historischer Roman.* (2003)

Eine Druckerswitwe hat sich in einen Strumpfwirker verliebt. Ihr Vater, ein Gelehrter, ist jedoch gegen eine Heirat mit diesem einfachen Mann. Er erzählt ihr, der Mann sei ein Mörder. Die Witwe glaubt nicht daran und versucht, dem eigentlichen Täter auf die Spur zu kommen.

Fritz, Astrid: *Die Hexe von Freiburg. Roman.* (2003)

Im 16. Jahrhundert, zu Zeiten der Hexenverfolgung, wächst in Freiburg ein Mädchen auf. Ihr Kampf um Unabhängigkeit bringt sie in große Schwierigkeiten.

Hammesfahr, Petra: *Bélas Sünden. Roman.* (2003)

Es hat den Anschein, als führe eine erfolgreiche Autorin ein glückliches Familienleben mit Mann und Tochter. Dann aber liegt eine Leiche in ihrem Schlafzimmer. Zwischen dem Mord und ihren Büchern gibt es einen Zusammenhang.

Hammesfahr, Petra: *Mit den Augen eines Kindes. Roman.* (2004)

Ein Kommissar sieht bei einem Klassentreffen die große Liebe seiner Jugend wieder. Während er nur Augen für sie hat, versucht ihm sein kleiner Sohn zu erzählen, er habe eine Entführung beobachtet. Neufassung von „Marens Lover“ (Erstveröffentlichung 1991).

Heidenreich, Elke: *Kein schöner Land. Ein Deutschlandlied in sechs Sätzen.* (2003, erweiterte Neuausgabe; c 1985 Bellevue-Elster)

Als ein Anwalt Bundestagsabgeordneter wird, verändert sein neues Amt sein Leben, in dem seine Familie ihm zur Gefahr für seinen Ruf wird: Seine Frau lebt ihre feministischen Seiten aus, die Tochter ist frech, der Sohn homosexuell und die Großmutter eine Diebin. Das entsprechende Drehbuch wurde als Serie verfilmt. Mit einem Nachwort von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder.

Hennig von Lange, Alexa: *Ich habe einfach Glück. Roman.* (2003, c 2001 Roger & Bernhard)

Eine Fünfzehnjährige ist zwar nicht gut in der Schule, wird aber dennoch von ihren Eltern ihrer älteren Schwester vorgezogen. Als diese verschwunden ist, sucht die kleine Schwester sie gemeinsam mit dem Sohn der Nachbarn.

Hochgatterer, Paulus: *Über Raben. Roman.* (2004, c 2002 Deuticke Verlag)

Für eine Kurzbeschreibung bitte unter Deuticke Verlag nachsehen.

Hochhuth, Rolf: *Nietzsches Spazierstock. Gedichte, Tragikomödie „Heil Hitler!“, Prosa.* (2004)

Der mit dem Gedicht „Nietzsches Spazierstock“ eingeleitete Band enthält neben der im Titel genannten Tragikomödie in fünf Akten u.a. Lyrik (z.B. in den Abteilungen „Fünf Sonette“, „Fünf Sonette II“ und „Das kriminelle Zeitalter“), die Erzählung „Remarque in Plötzensee“ sowie Essays (u.a. „Was vorhaben muß man“ und „Burckhardt der Philosoph“) und andere Prosa. Mit einem Essay von Gert Ueding („Der schwarze Venushügel. Anstatt eines Nachworts“).

Kaes, Wolfgang: *Todfreunde. Roman.* (2004)

Ein Abgeordneter lässt Beweismaterial verschwinden, das zur Aufklärung der HIV-Infizierung von Bluterkranken durch verseuchte Präparate hätte führen können. Jahre später wird er ermordet. Die Spuren weisen auf seinen Adoptivsohn, doch der ermittelnde Kommissar zweifelt an dessen Schuld.

- Lachauer, Ulla: *Ritas Leute. Eine deutsch-russische Familiengeschichte.* (2003, c 2002)
Die Autorin erzählt die Geschichte eines Ehepaars aus Kasachstan, das 1989 mit seinen beiden Ende der Sechziger geborenen Töchtern nach Deutschland auswandert. Die restliche Familie lebt in Russland und Kanada. Mit Fotografien.
- Leenders, Hiltrud/Bay, Michael/Leenders, Artur: *Die Schanz. Roman.* (2004)
Ein Bauer findet einen Fuß mit Schuh in seiner Erntemaschine. Eine Klever Mordkommission forscht unter den abweisenden Dorfbewohnern nach.
- Loosen, Marita: *Schulweggeschichten. Eine Spurensuche.* (2003)
Eine Journalistin fragte Bekannte und Prominente nach ihren Erlebnissen auf dem Schulweg. Zu Wort kommen u.a. Herbert Feuerstein, Terry Fox, Ulla Hahn und Roger Willemsen.
- Meyn, Boris: *Die rote Stadt. Ein historischer Kriminalroman.* (2003)
Hamburg im Jahr 1886: Bei der Eröffnung der „roten Stadt“, eines neuen Viertels am Hafen, wird eine Leiche im Aufzug gefunden. Der Sohn eines Kommissars, der in Rente gegangen ist, untersucht den Fall. Mit Fotografien.
- Rausch, Roman: *Tiepolos Fehler. Kommissar Kilian ermittelt.* (2003)
Zwei Kommissare, ein Frauenheld und sein übertrieben gewissenhafter Kollege, ermitteln im Fall eines Wächters, der kurz vor dem Mozartfest unter einem Deckenfresko der Würzburger Residenz tot aufgefunden wird. Er wurde mit einer Vogelfeder ermordet, wie Freskenmaler sie früher verwendeten. Zufällig wird das Fresko gerade restauriert.
- Schacht, Martin: *Straßen der Sehnsucht. Berlinroman.* (2003)
Der Roman erzählt von Menschen, die in Berlin leben und dort ihr Glück suchen, obwohl der Boom der neunziger Jahre mittlerweile am Abflauen ist und Resignation die Stimmung prägt. Äußerlichkeiten aber sind nach wie vor zentral.
- Schäfer, Carlo: *Der Keltenkreis. Roman.* (2003)
In der Nähe des Heidelberger Bahnhofs wird ein Mann erschossen. Ein allgemein bekannter, bisher nicht für gefährlich gehaltener Verrückter soll der Mörder sein. Der ermittelnde Hauptkommissar glaubt nicht daran.
- Schmidt, Dirk: *Letzte Nacht in Queens. Roman.* (2003)
Der Erzähler ist mit seiner Freundin nach New York gegangen, doch dann ist er verlassen worden. Er berichtet von seinem Alltag in New York, seiner Arbeit in einem Fast-Food-Restaurant, seinen internationalen Freunden und von seinen Träumen von einem besseren Leben.
- Slupetzky, Stefan: *Der Fall des Lemming. Kriminalroman.* (2004)
Ein entlassener Kommissar arbeitet als Detektiv. Als ein alter Lateinlehrer getötet wird, versucht er, den Fall zu lösen. Er steht im Wettbewerb mit einem ehemaligen Kollegen, der seine Entlassung bewirkt hat.
- Weins, Michael: *Goldener Reiter. Roman.* (2002)
Als die Mutter eines Jungen in die Psychiatrie eingeliefert wird, zieht er zu einem Freund. Zwischen Einsamkeit, Entfremdung von seiner Mutter und Stigmatisierung durch die Umwelt versucht er, mit seinem Alltag zurechtzukommen.

RÜTTEN & LOENING VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

- Mielke, Thomas R.P.: *Orlando Furioso. Roman.* (2002)
Eine Neuerzählung des „Rasenden Rolands“ von Ludovico Ariosto: Der erste Ritter Karls des Großen verliebt sich in eine Königstochter, die als die schönste Frau der Welt gilt, und versucht, sie zu erobern. Er und seine Konkurrenten geraten in märchenhafte Abenteuer, doch gleichzeitig ist ihr Land von den Sarazenen bedroht.

SCHERZ VERLAG
(BERN/SCHWEIZ)

- Baumhauer, Joachim F.: *Tote Engel. Roman.* (2003)
1888 obduziert ein Hamburger Pathologe junge Prostituierte, die ein Serienmörder getötet hat. Überraschend macht sich ihm ein junger Arzt verdächtig, der Drogen konsumiert.

Lalli, Marco: *Die Nacht wird deinen Namen tragen. Roman.* (2003)

Ein junger Mann verbringt den Sommer 1925 in einem italienischen Badeort. Obwohl er bald eine Deutsche heiraten und Leiter des Verlages ihres Vaters werden soll, verliebt er sich in eine Italienerin. Entgegen seines Versprechens verlässt er sie und kommt erst als Wehrmachtsoffizier nach Italien zurück, nicht wissend, dass er dort einen Sohn hat.

Nolte, Jost: *Der Feigling. Roman.* (2003)

Ein Jurist macht nach Ende des Zweiten Weltkriegs Karriere als linksliberaler Publizist. Erst mit der Wende kommt seine Vergangenheit im Dritten Reich ans Licht, in der er an der Judenverfolgung beteiligt war. Nach einem historischen Fall.

VERLAG H.L. SCHLAPP
(DARMSTADT/DEUTSCHLAND)

Deppert, Fritz: *Gesang aus dem Papierkorb.* (2002)

Die Prosatexte, die bereits an verschiedener Stelle veröffentlicht worden und seit den siebziger Jahren entstanden sind, bieten Standpunkte zu gesellschaftlichen Fragen an. Der Teil „Mit und ohne Bewusstsein“ bezieht sich vor allem auf die Vergangenheit, „Hierzulande und Anderswo“ auf die gesellschaftliche Gegenwart in Deutschland, „Märchen und Mythen“ auf Räume außerhalb der Realität und „Träume und Albträume“ auf die Zukunft.

SCHNEEKLUTH VERLAG
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Seidel, Markus: *Und alle Zeit der Welt. Roman.* (2002)

Der Ich-Erzähler gesteht einer Frau, dass er sich in sie verliebt hat. Als sie nicht so reagiert, wie er gehofft hat, erzählt er von einem Wochenende, das er gemeinsam mit Freunden in Norddeutschland verbracht hat, das aber in Wirklichkeit nie stattgefunden hat.

Seidel, Markus: *Vom Stand der Dinge. Roman.* (2001, c 2000 Droemersch Verlag) (Droemersch Verlagsanstalt)

Die Familie eines Abiturienten ist bei einem Unfall ums Leben gekommen. Ein Marathon-Schwimmen wird für ihn zum Schlüsselereignis, das Gedanken an seine Familie intensiv wachruft. Er bricht den Marathon ab und verbringt den Tag in der Stadt.

SCHÖFFLING & CO. VERLAGSBUCHHANDLUNG
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Böhmer, Paulus: *Kaddish I – X.* (2002)

Der umfangreiche, über mehrere Jahrzehnte entstandene Gedichtzyklus verbindet Abstraktes und Alltägliches, Lustvolles und Schmerzhaftes miteinander. Kaddish I–IV erschienen in teilweise anderer Fassung im Buch „Säugerleid“ (Frankfurt am Main, 1996). Siehe auch unter Peter Engstler Verlag.

Doppagne, Brigitte: *Von Brügge nach Gent. Eine Reise durch Flandern.* (2003)

Die Autorin berichtet von den Besonderheiten Flanderns. So sind ihre Kapitel beispielsweise „Kanäle, Kunst und Kaufleute – Über Brügge“, „Thyl Ulenspiegel und Lamme Goedzak machen in Damme ein Picknick“ oder „Skizzen: Jan van Eyck, Hans Memling, James Ensor“.

Meichsner, Dieter: *Die Studenten von Berlin. Roman.* (2003)

Sechs junge Menschen mit unterschiedlichen Lebenshintergründen kommen nach Ende des Zweiten Weltkriegs nach Berlin, um an der Humboldt-Universität zu studieren, wechseln aber an die westliche Freie Universität, die gerade aufgebaut wird. Die Ereignisse des Romans spiegeln die Auseinanderentwicklung Deutschlands in Ost und West wider.

Orths, Markus: *Corpus. Roman.* (2002)

Zwei Jungen spielen eine katholische Messe nach, was durch unglückliche Zufälle zum Tod des Vaters eines der Jungen führte. Von Schuldgefühlen geplagt, wird einer der beiden Priester, und als beide Jahre später wieder zusammen treffen, hadert der Priester noch immer mit sich selbst.

Orths, Markus: *Lehrerzimmer. Roman.* (2003)

Ein junger Lehrer beginnt, an einer Schule zu unterrichten. Zwischen einem autoritären Direktor, bürokratischen Vertretern des Schulamts und pseudorevolutionären Kollegen macht er seine Erfahrungen.

SISYPHUS VERLAG
(KLAGENFURT/ÖSTERREICH)

Fleischer, Ludwig Roman: *Die Geschlechtsbegründung. Roman.* (2001)

Ein Krankenscheinarzt und Kleinbühnen-Dramatiker wacht mit Rauchgasvergiftung und Brandwunden im Krankenhaus auf. Hat er den Brand des Theaters verschuldet, in dem gerade sein eigenes Stück gespielt wurde? Bei dem Versuch, sich zu erinnern, rollt szenenartig sein Leben vor ihm ab. Er ist sich selbst nicht sicher, was daran Theater und was Wirklichkeit war.

Obernosterer, Engelbert: *Grün. Eine Verstrickung.* (2001)

Der Autor beschäftigt sich mit den verschiedenen Aspekten des heutigen Lebens auf dem Land – der Mentalität der Bevölkerung, den Lebensgewohnheiten, der Natur oder der medialen Vereinnahmung der ländlichen Idylle. In der autobiografisch geprägten Reflexion mischen sich Erinnerungen und Beschreibungen des aktuellen Zustandes.

SKARABÆUS IN DER STUDIENVERLAG GES.M.B.H.
(INNSBRUCK/ÖSTERREICH)

Augustin, Hans: *Weggelebte Zeit. Gedichte.* (2001, Edition Löwenzahn)

Der Band enthält eine Auswahl von Gedichten aus den Jahren 1995 bis 2000, zu denen der Autor das Material auf der Straße, in Zeitungsberichten und Reiseeindrücken fand. Mit Titeln wie „Die Bräute schlafen“, „Das Land kocht über“, „Ein Saal voller Männer“ oder „Die Blässe des Kindes“.

Groschup, Walter: *Lang lebe Valentins Hut. Dramolette.* (2001, Edition Löwenzahn)

Der Band ist eine ironische Hommage an Karl Valentin, den der Autor in neun Dramoletten wieder auftreten lässt. Mit Titeln wie „frittatensuppe“, „auf durchreise“, „im lokal“ oder „in der spelunke“.

Haid, Hans: *Wucht und Unwucht. Literaturpartikel.* (2000, Edition Löwenzahn)

Der Band, ein Lesebuch und gleichzeitig eine Werkschau, enthält „Literaturpartikel“ in Form von Gedichten, Polemiken und Glossen sowie einen Hörspieltext. Den hochdeutschen Texten ist jeweils die Mundartversion gegenüber gestellt. Herausgegeben und mit einem Nachwort von Helmuth Schönauer.

Köhle, Markus: *Pumpnickel. Erzählungen.* (2003)

Die durch „Das Kurzgeschichten-Rechtfertigungs-Gedicht“ eingeleitete Sammlung ist in sieben Kapitel, jeweils mit dem Titel „Das Betthupferl für Erwachsene Teil 1 (2, 3, usw.)“, eingeteilt, von denen jedes einen anderen Untertitel trägt (z.B. Teil 1: „Komm mit Knut!“). Zwischen die Kapitel ist immer eine andere Erzählung eingeschoben, wie z.B. „Adams allererster Apfel“ zwischen Teil 2 und 3.

Liwa, Tom: *Songs.* (2003)

Eine Auswahl aus den Songs des Liedermachers und Sängers erscheint hier zum erstenmal in Buchform: Liebeslieder, melancholische Balladen und zeitkritische Bestandsaufnahmen. Die Sammlung wird ergänzt durch Anmerkungen von Tom Liwa und ein Vorwort von Robert Renk. Mit Titeln wie „Mr. Liwa, was ist los?“, „Höhlen voll Schrott“, „Liebe ist in der Luft“ oder „Die Augen der Mutter sind überall“.

Mall, Sepp: *Inferno Solitario. Drei Hörstücke und ein Theatertext. Stücke.* (2002)

In den Stücken „Litanei. Hörstück für einen oder wahlweise zwei Sprecher“, „Inferno Solitario. Hörstück für eine Männer- und eine Frauenstimme“ und „Silence, please. Hörstück für eine Männerstimme, eine Frauenstimme und zwei Schwestern“ sowie dem Theatertext „Mannsteufel“ behandelt der Lyriker und Erzähler zwischenmenschliche Beziehungen und Verstrickungen.

Pircher, Anne Marie: *Kopfüber an einem Baum. Erzählungen.* (2003)

Die 14 Erzählungen mit Titeln wie „Zwischen den Dörfern“, „Der Taucher“, „Ein bisschen“ oder „Das fünfte Element“ werden oft aus weiblicher Perspektive erzählt und haben Alltägliches zum Gegenstand, das sie mit fantastischen Elementen verknüpfen.

Prantl, Egon A.: *Hirntod. Ein Stück in vier Bildern.* (2001, Edition Löwenzahn)

Ein Philosoph, der sich mit dem Thema Gewalt beschäftigt, kauft eine Waffe bei dem Wirt einer Kneipe, wo Tom und Jerry eine Frau vergewaltigen. Er schießt auf die Comicfiguren und richtet die Waffe am Ende gegen sich selbst. Dem Autor geht es darum, zu zeigen, dass der Übergang zwischen Fiktion und Realität von Gewalt in den Medien und dem wirklichen Leben zerfließt.

- Prantl, Egon A.: *Die Hörspiele*. (2002)
Die Anthologie besteht aus den fünf Hörspielen „Die Zelle“, „Tender Wolf“, „Joyce“, „Idaho“ und „Verhör“. Wiederkehrende Themen sind Rebellionen, Sehnsucht und Joyces Literatur.
- Prantl, Egon A.: *Villingers Kinder. Stück in 1 Act*. (1999, Edition Löwenzahn)
Einem Nazi-Arzt steht der Prozess bevor, weshalb er sich auf eine einsame Hütte im Gebirge begibt und über Selbstmord nachdenkt. Auf der Hütte leben der Wirt und seine drei erwachsenen Kinder, die über die Taten des Arztes Gericht halten.
- Prugger, Irene: *Nackte Helden und andere Geschichten von Frauen. Erzählungen*. (2003)
Die Sammlung enthält 15 zum Teil bereits veröffentlichte Erzählungen über das Leben von Frauen und ihre Beziehungen zu Männern. Mit Titeln wie „Niemandland“, „Nackte Frauen“, „Alternde Frauen“ oder „Winter“.
- Rabensteiner, Konrad: *Von Fall zu Fall. Neue Gedichte*. (2003)
Gedichte wie „Verzählt“, „Immerhin“, „Unterwegs“ oder „Gegen Abend“ vermitteln zwischen Sinneseindruck und Erinnerungen, zwischen Naturerscheinungen und existenziellen Gedanken.
- Salcher, Hans: *Himmelschauen*. (2002)
Unbetitelt und betitelt Gedichte (z.B. „Meine Mutter ist eine Bäuerin“, „Nur stille sein“ oder „Ein schöner Ort“), oft nur wenige kurze Zeilen lang, beschäftigen sich häufig mit Einzelheiten des einfachen Landlebens.
- Salcher, Hans: *Weißgekalkt. Prosa*. (2001)
21 kurze Beobachtungen des einfachen ländlichen Lebens und persönliche Erinnerungen an bestimmte Momente in einem Alpendorf tragen Titel wie „Mein Land“, „Am Bach“, „Mutters Geburtstag“ und „In der Wiege liegen“. Mit Illustrationen des Autors.
- Schindel, Robert: *Die Reise der Wörter*. [CD] (o. J.)
Die Zusammenstellung zum Teil noch unveröffentlichter Lyrik enthält Gedichte wie „Requiem auf eine Freundschaft“, „Nullsucht 9“ oder „Im Hochwald“, die sich mit Erinnerungen, Beziehungen zu Menschen, dem literarischen Schreiben und der Natur beschäftigen. Autorenlesung.
- Schönweger, Matthias de Mattia: *von & zu Peter & Paul. RomanC*. (2003)
Der Roman handelt von zwei Künstlern – der eine Erfinder, Autor, Musiker und Entertainer, der andere das Alter Ego des Schriftstellers und bildenden Künstlers Schönweger –, ihren Lebensgeschichten und ihrem Außenseiter-Dasein in einer ländlichen Gegend, wo ihnen viel Unverständnis entgegengebracht wird. Mit Gedichten im Romantext.
- Severus, Sibylle: *Die Große Kunst. Erzählung in dreizehn Schritten*. (2002)
Die 13 Geschichten, aus denen die Erzählung zusammengesetzt ist, tragen Titel wie „Im Erker“, „Das Cello“, „Gabriel“ oder „Kontertanz“ und variieren auf ganz unterschiedliche Weise das Thema der Konstruktivität von Sprache.

SONDERZAHL VERLAGSGESELLSCHAFT
(WIEN/ÖSTERREICH)

- Cejpek, Lucas: *Keine Namen. Roman*. (2001)
Der Ich-Erzähler ist Beamter im Innenministerium. Er erzählt davon, wie er seine Position für illegale Geschäfte benutzt: Es geht um Informationen, die gekauft und verkauft werden, wobei Wahrheit und Falschheit keine Rolle spielen.
- Ernst, Gustav: *Die Frau des Kanzlers. Eine Rede*. (2002)
Eine Kanzlergattin rechnet mit ihrem Mann ab: Sie macht ihrer Unzufriedenheit mit ihrer Ehe, ihrer öffentlichen Rolle, der politischen Szene und der Politik des Kanzlers Luft.
- Kofler, Werner/Fian, Antonio: *Blöde Kaffern, dunkler Erdteil. Drei Hörspiele*. (1999)
Der Band versammelt die Hörspiele „Blöde Kaffern, dunkler Erdteil. Rolf Topping juniors Abenteuer“, „Der Erlöser. Eine Simulation“ und „In der Reihe ‚Die Regionen Europas im Hörspiel‘ hören Sie heute: Lombroso in Leibnitz oder Der afrikanische Bruder“.
- Rosei, Peter: *Dramatisches*. (2002)
Die Sammlung besteht aus bisher nicht veröffentlichten Dramen und Dramenfragmente aus der Zeit von 1970 bis 2001 und enthält u.a. die Texte „Die Engel“, „Liebe / Kunst / Natur“ und „Minotaurus kehrt heim“.

Rosei, Peter: *St. Petersburg, Paris, Tokyo ...* (2000)

Der Autor berichtet von seinen Reiseerfahrungen in den USA, Europa, Russland und Asien. Ergänzt wird der Band von zwei älteren Texten, „Landschaftsgrüße“ und „Metropolis“, die sich mit dem Phänomen Reiselust auseinandersetzen.

Ujvary, Liesl: *Kontrollierte Spiele. 7 Artefakte.* (2002)

In den essayähnlichen Texten geht es um das Verhältnis von Zeichen, Denken und Wirklichkeit, um Wahrnehmung, um Virtualität und Realität. Mit Titeln wie „Heavy Tools“, „Im Wahrheitsraum“ oder „Geheimsignale, Wortfolgen“. Der Band wird ergänzt durch ein Gespräch mit der Autorin.

Wimmer, Herbert J.: *Innere Stadt. Roman.* (2002, c 1991)

Thema des Romans ist das Wahrnehmen, das zwischen den Eindrücken der äußeren Welt und dem Ich, dem wahrnehmenden Bewusstsein, eine Verbindung herstellt. Objekt dieses hier sprachlichen Wahrnehmens ist die Architektur und Urbanität Wiens. Nachworte von COOP-himmelblau. Neuauflage + CD.

STADTLICHTER PRESSE
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Hübsch, Hadayatullah: *Monolith.* (2002)

Die 13 Gedichte des Bandes widmen sich jeweils einer berühmten Person. Ihre Titel sind z.B. „Jimmys Öl (in memoriam James Dean)“, „Monument (für Bob Dylan)“ oder „Marlon Monroe (für Marlon Brando)“.

STEIDL VERLAG
(GÖTTINGEN/DEUTSCHLAND)

Grass, Günter: *Letzte Tänze.* (2003)

Der Band versammelt 36 teils sehr kurze Gedichte über die Liebe und das Tanzen (wie z.B. „Tanz der Kakteen“), sowie das mehrere Seiten lange Gedicht „Des Wiederholungstäters halbherzige Beichte“. Die Gedichte haben oft sexuelle Untertöne. Die begleitenden Zeichnungen sind ebenfalls sexuell sehr eindeutig.

Hamann, Christof: *Fester. Roman.* (2003)

Ein Mann reist dreimal ins Ausland: Nach Polen, weil er den Werbeprospekt für ein polnisches Gebäck gestalten soll, nach Namibia, weil seine Freundin dort für die Tourismusbranche recherchiert, und in die USA für eine Biografie über einen Autor. Er trifft jedes Mal auf einen Teil deutscher Vergangenheit, der seine Pläne durcheinander bringt.

Krügel, Mareike: *Die Witwe, der Lehrer, das Meer. Roman.* (2003)

Eine Frau, die scheinbar ihren Mann aus Versehen überfahren hat, lernt kurz nach dem Unfall einen Lehrer kennen, der sich in sie verliebt und bei ihr einzieht. Trotzdem sind sich beide nicht nah.

Müller-Westernhagen, Marius: *Mein Herz dein Blut.* (2003)

In den unbetitelten Gedichten herrschen die Themen Liebe, Gewalt und zerplatzte Illusionen vor. Mit Fotos von Romney Müller-Westernhagen.

Späth, Gerold: *Stimmgänge. Roman.* (2003)

Der Orgelbauer Jakob Simon Hasslocher baut neue Orgeln, stimmt die alten und träumt von der perfekten Orgel. Nebenher versucht er, eine Million aufzutreiben, die die Bedingung dafür ist, dass er das Erbe seiner Großmutter erhält.

BUCHVERLAG STEINMASSL
(GRÜNBACH/ÖSTERREICH)

Schanovsky, Hugo: *Kinderschuh – Soldatenstiefel. Erzählungen aus erster Hand.* (2002)

Der Autor berichtet von seiner Kindheit in den dreißiger Jahren, in deren Alltag sich das Hitler-Regime zunehmend bemerkbar machte, sowie von seinen Erfahrungen als junger Soldat.

R. STIEBER VERLAG
(KARLSRUHE/DEUTSCHLAND)

Wühr, Paul/Baschang, Hans: *Tanzschrift.* (2000)

Ein Dutzend Liebesgedichte von Paul Wühr sind mit Zeichnungen des Künstlers Hans Baschang gepaart. Die Gedichte tragen Titel wie „Er“, „Wir“ oder „Sie“.

STROEMFELD VERLAG
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Kretzen, Friederike: *Übungen zu einem Aufstand. Roman.* (2002)

Nach dem Ende ihres Studiums treffen sich die Mitglieder einer Theatergruppe Anfang der achtziger Jahre, um Szenen durchzuspielen, die sie während ihrer Studienzeit geprobt haben und die die Weltsicht ihrer Generation in den siebziger Jahren widerspiegeln.

Kurzeck, Peter: *Als Gast. Roman.* (2003)

In die Beschreibung des eigenen Lebens im Jahr 1984 in Frankfurt am Main mischen sich Erinnerungen und Fiktionen über die deutsche Geschichte, das Lebensgefühl und die Probleme einer Generation.

SUHRKAMP-INSEL VERLAG
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Becker, Jürgen: *Schnee in den Ardennen. Journalroman.* (2003)

Im Dachgeschoss eines Bauernhauses schreibt der Erzähler in sein Tagebuch: Er beobachtet seine Umgebung und erinnert sich gleichzeitig an die Vergangenheit. Eine Figur, die bereits in anderen Büchern des Autors vorhanden ist, berichtet parallel dazu als Korrespondent aus verschiedenen Orten und erzählt die Geschichte eines verschwundenen Malers.

Beyse, Jochen: *Fremdenführung. Erzählung.* (2001, edition suhrkamp)

Ein (männliches) Ich reflektiert sein Leben. Auf Grund seiner Bindungslosigkeit erscheint es ihm vage und unsicher. Er ist fremd im eigenen Leben, so dass sein Nachdenken in Orientierungsversuchen besteht. Es handelt sich um den letzten Band einer Trilogie, als deren Teile bisher „Bar Dom“ und „Ferne Erde“ erschienen sind.

Bichsel, Peter: *Doktor Schleyers isabellenfarbige Winterschule. Kolumnen 2000-2002.* (2003)

Diverse Kolumnen, die ursprünglich in der „Schweizer Illustrierten“ erschienen sind: „Sie kochen nicht mehr“ hinterfragt das Ideal des Funktionierens, „Weiße Weihnachten“ macht auf das Klischee aufmerksam, dass an Weihnachten früher alles besser gewesen sein soll, und „Mit freundlichen Grüßen“ handelt von Freundschaft.

Bodrožić, Marica: *Tito ist tot. Erzählungen.* (2002)

In Erzählungen wie „Mein Onkel Joseph“, „Der Lilienliebhaber“ oder „Der Kriegsheimkehrer“ berichtet ein Mädchen über Ereignisse in ihrem Dorf in Dalmatien und über die dortigen Bewohner, von denen auch einige als Gastarbeiter ins Ausland gegangen sind.

Brasch, Thomas: *Liebe Macht Tod. Stücke und Materialien.* (2002, edition suhrkamp)

Der Band versammelt die dramatischen Texte „Falada“, „Der Veteran“, „Die Trachinierinnen des Sophokles“, „Liebe Macht Tod“, „Stiefel muß sterben“ und „Der Sprung“, die von einem „Vorspiel. Auf dem Theater“ und einem „Nachspiel. Im Himmel“ umschlossen sind. Hinzu kommen diverse Materialien zu den Stücken.

Brasch, Thomas: *Wer durch mein Leben will, muß durch mein Zimmer. Gedichte aus dem Nachlass.* Hrsg. von Katharina Thalbach und Fritz J. Raddatz (2002)

Vor seinem Tod im Jahr 2001 hatte der Autor an einem Gedichtband gearbeitet, der hier posthum veröffentlicht wird. Themen sind u.a. Selbstvergewisserung (z.B. in „Über dem Schreibtisch die Karte der Stadt“), Liebe (etwa in „Oft bist du der, den ich liebe“) oder Tod (u.a. in „Der große Zimmermann“).

Braun, Volker: *Die Verhältnisse zerbrechen. Rede zur Verleihung des Georg-Büchner-Preises 2000. Mit der Laudatio von Gustav Seibt.* (2000, Sonderdruck edition suhrkamp)

Der Band enthält die Rede, die der Autor hielt, als ihm im Jahr 2000 der Büchner-Preis verliehen wurde, Gustav Seibts Laudatio und Brauns Essay „Büchners Briefe“ von 1977.

Brodowsky, Paul: *Milch Holz Katzen.* (2002, edition suhrkamp)

In kurzen Prosatexten richtet der Erzähler seine Aufmerksamkeit auf Elemente des Alltags; das Bekannte und Normale kippt jedoch ins Seltsame und Groteske. Mit Titeln wie „Türfarben“, „Der Amselmann“ oder „Matratzen“.

Dobbrow, Dirk: *Alina westwärts; Paradies. Stücke und Materialien.* (2002)

In „Alina Westwärts“ verirrt sich die Titelfigur mit ihrem Auto an eine verlassene Tankstelle, wo sie einen Mann trifft, dem sie die Erfüllung seiner Wünsche zu sein scheint. In „Paradies“ ziehen zwei Schwestern, die Halbweisen und von

der Großmutter aufgezogen worden sind, in den Garten, als sie erkrankt. Dort träumen sie von fernen Ländern. Mit diesem Band schließt der Autor seine „Trilogie der Vorstädte“ ab, die er mit „Legoland“ begonnen hat.

Duerr, Hans Peter: *Der Mythos vom Zivilisationsprozeß, Bd. 5: Die Tatsachen des Lebens.* (2003)

Im letzten Band der Kritik an der Annahme eines fortschreitenden Zivilisationsprozesses setzt sich der Autor mit Sexualität und Körperlichkeit auseinander sowie mit der Frage, ob sie historisch zunehmend aus der Öffentlichkeit verbannt wurden und werden.

Endler, Adolf: *Schweigen Schreiben Reden Schweigen. Reden 1995-2001.* (2003, edition suhrkamp)

Die Publikation besteht aus fünf Reden, Dankesreden (z.B. „Was war das? Die Poesie, die Poesie!“), Laudationes (z.B. „Schweigen, Schreiben, Leben, Schweigen. Anlässlich der Verleihung des Brandenburgischen Literaturpreises 1995 an Imre Kertész“) und einer Grabrede („Für Klaus Schlesinger. Worte zum Abschied (2001)“).

Enzensberger, Hans Magnus: *Die Geschichte der Wolken. 99 Meditationen.* (2003)

99 Gedichte, darunter „Oberflächen“, „Der Störfall“ oder „Kleine Nachtmusik auf der Hoteltoilette“, decken ein thematisches Spektrum ab, das von der humorvollen Reflexion auf unscheinbare Alltagserfahrungen bis zu kritisch-sarkastischen Gedanken über gesellschaftliche Entwicklungen reicht.

Enzensberger, Hans Magnus: *Nomaden im Regal. Essays.* (2003, edition suhrkamp)

Der Band enthält 17 Essays, die zum Teil noch nicht in Buchform publiziert wurden: „Nomaden im Regal“ behandelt z.B. die Merkmale des Essays als literarische Gattung. Weitere Texte sind u.a. „Von der Unaufhaltsamkeit des Kleinbürgertums“ und „Die Leere im Zentrum des Terrors“.

Fischer, Robert: *Sex kills. Eine griechische Affaire.* (2001, suhrkamp taschenbuch)

In diesem Roman über die Konstruiertheit der Geschlechter meldet sich ein Mann überraschend bei der Erzählerin, die 16 Jahre lang versucht hat, ihn zu vergessen. Es kommt zu einem Treffen.

Fischer, Susanne: *Unter Weibern. Dreizehn Geschichten.* (2003)

In den sehr kurzen Geschichten, die größtenteils aus der Perspektive von Frauen mittleren Alters erzählt werden, geht es um sexuelle Wünsche oder Erlebnisse.

Fritsch, Werner: *Hieroglyphen des Jetzt. Materialien und Werkstattberichte.* Hrsg. von Hans-Jürgen Drescher und Bert Scharpenberg (2002, edition suhrkamp)

Neben Äußerungen anderer Schriftsteller über das Werk des Autors (etwa Jörg Drews: „Manöver für den Ernstfall“) finden sich u.a. Interviews mit ihm (wie „Werner Fritsch im Gespräch mit Stephanie Junge. Der letzte Film“) sowie von ihm verfasste Texte (z.B. der Essay „Hieroglyphen des Jetzt“). Mit Abbildungen.

Goerden, Elmar: *Lessings Traum von Nathan dem Weisen. Stück und Materialien.* (2002, edition suhrkamp theater)

Die Personen aus Lessings „Nathan der Weise“ sowie der Shakespearesche Shylock aus dem „Kaufmann von Venedig“ verselbständigen sich und stellen Lessings Stück, insbesondere die Idee der gegenseitigen Toleranz oder der Freundschaft verschiedener Religionen und Völker, in Frage. Mit Abbildungen.

Grill, Evelyn: *Ins Ohr. Erzählung.* (2002, suhrkamp taschenbuch)

Eine Frau erzählt von einem einschneidenden Umbruch in ihrem Leben: Nachdem sie an ihrem 20. Hochzeitstag von ihrem Mann erfährt, dass er sich von ihr trennen will, studiert sie Jura, macht sich als Rechtsanwältin selbständig und lernt andere Männer kennen.

Grünbein, Durs: *Aischylos: Sieben gegen Theben. Wiedergegeben von Durs Grünbein.* (2003)

Durs Grünbeins Übersetzung des antiken Dramas: Die Söhne von König Oedipus sollen in jährlichem Rhythmus abwechselnd über Theben herrschen. Daraus entsteht ein Konflikt, der für beide tödlich endet. Ergänzt wird die Übersetzung durch ein Nachspiel und ein Nachwort Grünbeins.

Grünbein, Durs: *Vom Schnee, oder Descartes in Deutschland.* (2003)

In einem erzählenden Gedicht in 42 Cantos geht es um Descartes, der im Winter 1619 auf Grund eines visionären Erlebnisses mit dem Philosophieren beginnt, sein Leben, den Rationalismus und den Winter als Jahreszeit.

Grünbein, Durs: *Warum schriftlos leben. Aufsätze.* (2003, edition suhrkamp)

Der Band enthält neun Essays bzw. Reden, in denen es um Sprache und Literatur geht, u.a. „Weltliteratur: ein Panoramagemälde“, „Z wie Zitat“ und „Zwischen Antike und X“.

- Gstrein, Norbert: *Das Handwerk des Tötens. Roman.* (2003)
 Ein Kriegsreporter, der über die Kriege in Jugoslawien berichtet hat, kommt im Kosovo um. Seinen Studienfreund, einen Reiseschriftsteller, bringt dies dazu, mit seiner Freundin und dem Ich-Erzähler in die zerstörten Gebiete zu reisen, weil er einen Roman über seinen verstorbenen Freund schreiben will.
- Hacker, Katharina: *Eine Art Liebe. Roman.* (2003)
 Ein Anwalt aus Jerusalem erzählt einer deutschen Studentin in Israel seine Geschichte und die seines Freundes, der auf rätselhafte Weise ums Leben gekommen ist. Als die Studentin Nachforschungen anstellt, wird ihr der Bericht des Anwalts fragwürdig: Wo verläuft die Grenze zwischen Wiedergabe der Vergangenheit und der subjektiven Konstruktion?
- Handke, Peter: *Rund um das Große Tribunal.* (2003)
 1996 löste Handkes Band „Winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina“ heisse Diskussionen über die Darstellung des jugoslawischen Bürgerkriegs in den Medien aus. In seinem neuen Buch befasst sich der Autor, der mehrere Male an den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag reiste, mit der juristischen Aufarbeitung des Konflikts.
- Handke, Peter: *Untertagblues. Ein Stationendrama.* (2003)
 Ein Mann ist mit der U-Bahn unterwegs. Er registriert einsteigende und aussteigende Passagiere, die in ihm allesamt Unmut erwecken und ihn immer wütender werden lassen. Eine Mitfahrerin aber kann seine Verwünschungen und Beleidigungen stoppen.
- Hanika, Iris: *Das Loch im Brot.* (2003, edition suhrkamp)
 Der Band versammelt Aufzeichnungen, die in den letzten Jahren an Orten wie Wien, Paris oder Chicago entstanden sind: Momentaufnahmen von Wahrgenommenem, blitzlichtartige Gedanken sowie ein Nachdenken über menschliche Befindlichkeiten, ausgehend von konkreten Beobachtungen, wechseln sich ab.
- Hein, Christoph: *Der Ort. Das Jahrhundert. Essais.* (2003, Bibliothek Suhrkamp)
 14 bisher an verschiedenen Stellen veröffentlichte Essays, die gemeinsam auf Auschwitz als zentralen Ort für das 20. Jahrhundert referieren, setzen sich mit Geschichte und literarischem Schreiben auseinander: Z.B. „Sprache und Rhythmus“, „Die Zeit, die nicht vergehen kann oder Das Dilemma des Chronisten“ und „Die fünfte Grundrechenart“.
- Hodjak, Franz: *Ein Koffer voll Sand. Roman.* (2003)
 Eine Familie ist mit dem Auto auf dem Weg von Rumänien nach Deutschland in das Auffangslager Hamm. In der Nähe des Bodensees verwirrt sie die Anzahl von Staatsgrenzen und ihre unmittelbare Nähe zu einander. Die Fahrt wird auch dadurch noch erschwert, dass der Vater nicht Auto fahren und die Mutter weder Landkarten noch Straßenschilder lesen kann.
- Kehlmann, Daniel: *Ich und Kaminski. Roman.* (2003)
 Ein junger Mann hat sich vorgenommen, eine Biografie über einen ehemals berühmten, in Vergessenheit geratenen Künstler zu schreiben. Mit diversen Tricks gelingt es ihm, in das Leben des Künstlers einzudringen und ihn zu einer gemeinsamen Reise mit dem Auto zu bewegen.
- Kluge, Alexander: *Die Kunst, Unterschiede zu machen.* (2003)
 Die kurzen, thematisch oft in Geschichte und Wissenschaft angesiedelten Prosatexte verbindet ein Nachdenken über das Verhältnis zwischen dem Menschen als biologischem Wesen und seinen Wahrnehmungs- und Gefühlsmöglichkeiten. Etwa ein Drittel der Texte wurde aus Kluges „Chronik der Gefühle“ übernommen. Zusammenstellung der Texte und Redaktion: Brigitte Landes.
- Kluge, Alexander: *Die Lücke, die der Teufel läßt. Im Umfeld des neuen Jahrhunderts.* (2003)
 Circa 500 Geschichten in neun Hauptkapiteln, etwa „Zwischen lebendig und tot / Was heißt lebendig“ oder „Geschichten vom Weltall / Primäre Unruhe / Wohin fliehen?“, beschäftigen sich mit Realität und Konstruktion gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen um die Jahrhundertwende. Einzelne Geschichten heißen z.B. „Vergessene Forschergruppe“, „Luthers Tod“ oder „Negativer Imperialismus“.
- Koepfen, Wolfgang: *Jakob Littners Aufzeichnungen aus einem Erdloch. Roman.* (2002)
 1939: Ein jüdischer Kaufmann flieht vor der Verfolgung durch die Nazis. Er überlebt, versteckt in einem Erdloch, und hält noch 1945 seine schrecklichen Erlebnisse fest. Koepfen soll dieses Manuskript für den Druck verarbeiten, verwandelt die Vorlage jedoch in einen eigenen Text. Die Aufzeichnungen erscheinen 1948 unter dem Autorennamen Jakob Littner; 1992 wird derselbe Text als Koepfens Buch veröffentlicht. Ein Nachwort von Alfred Estermann, das auf bisher unbekanntem Dokumenten beruht, ergänzt diese Neuauflage.

- Koepen, Wolfgang: *Muß man München nicht lieben?* Hrsg. von Alfred Estermann (2002, Insel Taschenbuch)
Der Schriftsteller, der mehr als 50 Jahre in München lebte, widmet sich hier in 30 Texten der Stadt, etwa in „Ich müßte König in Bayern sein“, „Stadtmuseum“ oder „An der Isar“. Die meisten Kapitel werden erstmals veröffentlicht. Mit einem Vorwort von Heinz Friedrich und Fotografien von Isolde Ohlbaum.
- Krüger, Michael: *Kurz vor dem Gewitter. Gedichte.* (2003)
In seinem neuesten Lyrikband befasst sich der Autor mit der Vergänglichkeit und dem Flux des Lebens und der Natur. So enthält das erste Kapitel Gedichte über u.a. das Reisen mit allen seinen Facetten, das zweite behandelt Übergänge wie z.B. Nacht, Tod und Jahreszeitenwechsel, das dritte enthält gewidmete Gedichte und das letzte Nachrufe. Die Gedichte tragen Titel wie „Schatten und Licht“, „Entwurf für eine Traueranzeige“ oder „Albanisches Liedchen“.
- Lenz, Hermann: *Stuttgart. Portrait einer Stadt.* (2003, Insel; zuerst 1983 Belser)
Zahlreiche, bereits veröffentlichte Aufsätze widmen sich der Vergangenheit und Gegenwart der Stadt Stuttgart. Die einzelnen Texte beschäftigen sich entweder mit einem Platz (z.B. „Eugensplatz“), einem Brunnen (z.B. „Hansim-Glück-Brunnen“), einer Straße (z.B. „Herdweg“) oder einer Sehenswürdigkeit (z.B. „Das Alte Schloß“).
- Mayröcker, Friederike: *Die kommunizierenden Gefäße.* (2003, Edition Suhrkamp)
In teilweise bereits veröffentlichten Tagebuchaufzeichnungen, die die Zeit von Dezember 2001 bis Dezember 2002 abdecken, wird aufzählend-ruhelos die emotionale und körperliche Befindlichkeit bei der Trauer um den verstorbenen Lebensgefährten, bei der schriftstellerischen Arbeit und beim Älterwerden ausgedrückt. Mit Skizzen.
- Mayröcker, Friederike: *Mein Arbeitstirol. Gedichte 1996-2001.* (2003)
Die chronologisch geordneten Gedichte gehen von oft unscheinbaren Erfahrungen aus dem Leben der Autorin aus: Tagesanbrüchen, häuslichen Situationen, zufälligen Begegnungen oder klassischer Musik. Häufig ist auch der verstorbene Lebenspartner Ernst Jandl Thema der Gedichte.
- Mosebach, Martin: *Mein Frankfurt.* (2002, Insel)
In Auszügen aus fiktionalen Texten, Zeitungsartikeln und Reden porträtiert der Autor Frankfurt am Main. Er versucht, zwischen der wahrnehmbaren Hässlichkeit der Stadt und seiner inneren Zuneigung das wahre Frankfurt zu entdecken. Ausgewählt und mit einem Nachwort von Rainer Weiss. Mit Fotografien von Barbara Klemm.
- Müller, Heiner: *Werke 4: Die Stücke 2.* Hrsg. von Frank Hörnigk u.a. (2001)
Dem Band „Die Stücke 1“, der die Stücke von 1951-1966 versammelt, folgend, sind hier die 1967-1977 entstandenen dramatischen Texte enthalten, so u.a. „Prometheus“, „Germania Tod in Berlin“ und „Die Hamletmaschine“.
- Müller, Heiner: *Werke 5: Die Stücke 3.* Hrsg. von Frank Hörnigk u.a. (2002)
Die Ausgabe der dramatischen Texte des Autors wird durch diesen Band vervollständigt. In ihm befinden sich die Stücke aus den Jahren 1978-1995. Sie umfassen z.B. „Verkommenes Ufer Medeamaterial Landschaft mit Argonauten“ und „Wolokolamsker Chaussee“ I-V.
- Muschg, Adolf: *Gehen kann ich allein und andere Liebesgeschichten.* (2003)
Die fünf Geschichten handeln von der Liebe und von Menschen, die sich in Momenten des Umbruchs mit Vergangenen auseinander setzen: In „Abschiedsbrief an einen Lebensretter“ trifft z.B. eine Mann seine frühere Liebe wieder, und in „Ash und Carry“ nimmt ein Ehemann Abschied von seiner todkranken Frau.
- Neumann, Sabine: *Das Mädchen Franz.* (2003, Suhrkamp Taschenbuch)
Erzählt wird, wie ein Kind durch seine soziale Umwelt zu einem Menschen weiblichen Geschlechts geprägt wird: Die Titelfigur stellt als Kind zunächst für sich die strikten Festlegungen in weiblich oder männlich in Frage.
- Nizon, Paul: *Abschied von Europa.* (2003)
Der 1982 geschriebene Text berichtet von einer Reise, die der Autor im Sommer 1975 nach Südostasien machte, in das westliche Sumatra und den Norden Thailands, an das Ufer des Mekong und den Golf von Siam.
- Ostermaier, Albert: *Vatersprache.* (2003, Edition Suhrkamp)
Ein langer Bewusstseinsstrom enthält die Gedanken eines Mannes, der in die fast leere Wohnung seines verstorbenen, ihm unbekanntes Vaters geht. Eine Auseinandersetzung mit dem Unbekannten beginnt.
- Reich, Annika: *Teflon. Erzählung.* (2003, Suhrkamp Taschenbuch)
Ein Mädchen aus einer komplizierten Familie – der Vater ist unsterblich, und die Mutter versucht, ihre Töchter zu Emoti-

onslosigkeit und Disziplin zu erziehen – verliebt sich in einen Jungen, der ihr ein bisher unbekanntes emotionales und körperliches Ganzsein zeigt. Seine Art macht ihn jedoch auch für die Mutter und die ältere Schwester interessant.

Reich-Ranicki, Teofila/Reich-Ranicki, Marcel: *Wir sitzen alle im gleichen Zug. Bilder und Texte.* (2003)

Auszüge aus der Biografie des Kritikers, die mit Judentum und Judenverfolgung zu tun haben, sind kombiniert mit Aquarellen seiner Frau, die das Warschauer Ghetto darstellen. Ausgewählt von Hans-Joachim Simm.

Reinshagen, Gerlind: *Joint Venture. Kleine Studie über die Impotenz.* (2003)

Zwei befreundete Prostituierte wollen ihre beiden studierten Kinder dazu bringen, ein Paar zu werden und gemeinsam ein Bordell zu betreiben, das der Alterssicherung der Mütter dienen soll, doch die Kuppelversuche bleiben erfolglos.

Roth, Patrick: *Ins Tal der Schatten. Frankfurter Poetikvorlesungen.* (2002, edition suhrkamp)

Der Autor hielt 2002 fünf Poetikvorlesungen in Frankfurt, die hier versammelt sind: „Orpheus in Hollywood“, „Dissolve: Mit Joy(ce) ins Bett der Toten“, „Mulholland Drive: Magdalena am Grab“, „Aktive Imagination“ und „No Fiction“.

Roth, Patrick: *Magdalena am Grab.* (2003, Insel)

In einem leerstehenden Haus am Mulholland Drive in Hollywood will ein Regisseur mit vier Schauspielern die Passage aus dem Johannes-Evangelium proben, die allgemein als ‚Magdalena am Grab‘ bekannt ist. Je mehr sie die Szene proben, desto mehr verliert sie ihre alte Vertrautheit, als Spiel und Wirklichkeit ineinander überfließen.

Rothmann, Ralf: *Hitze. Roman.* (2003)

Eingebettet in Kreuzberger Milieuschilderungen erzählt dieser Berlinroman von einem ehemaligen Kameramann, der sein Geld als Hilfskoch in einer Großküche verdient. Er kümmert sich um eine junge polnische Stadtstreicherin und folgt ihr schließlich nach Pommern, befindet sich jedoch am Ende des Romans wieder allein in Berlin.

Schall, Ekkehard: *Buckower Barometer. Gedichte.* (2002, Insel)

In der Nachfolge von Bertolt Brechts ‚Buckower Elegien‘ finden sich in diesem Band Gedichte, die sich mit der Märkischen Schweiz beschäftigen, wie ‚Die beiden Apfelbäume‘, ‚Die Weide‘ oder ‚Mond I‘, die aber hinter die rein idyllische Oberfläche blicken. Daneben sind Gedichte, die auf Personen Bezug nehmen, etwa ‚Goethes gedacht‘ oder ‚Der faule Eckehard‘, enthalten.

Schindel, Robert: *Nervös der Meridian. Gedichte.* (2003, edition suhrkamp)

Wiederkehrende Themen der vielfach liedhaft-elegischen Gedichte sind die Zeit (wie in ‚Feldpredigt des Etwa‘), das Unterwegssein (so in ‚Reisevermerk 4 (Parisbar)‘) und die Liebe (z.B. in ‚Über deduktive Liebe 2 (Im Äußeren)‘).

Schindel, Robert: *Zwischen dir und mir wächst tief das Paradies. Liebesgedichte.* (2003)

Liebeslyrik, zum Teil gereimt, verteilt sich auf sechs Abschnitte wie ‚Die junge Liebe überaltert‘, wo es um ein Zurückblicken auf Liebschaften in der Vergangenheit geht (‚Zuleide Romanze zuluste‘), oder ‚Zwischen dir und mir wächst tief das Paradies‘, wo der Schwerpunkt auf der körperlichen Liebe liegt (‚Rondo (Mit den großen Augen)‘). Mit einem Vorwort von André Heller. Mit Zeichnungen von Christof Šubik.

Schleef, Einar: *Nietzsche-Trilogie; Lange Nacht. Stücke und Materialien.* (2003, edition suhrkamp)

Die ‚Nietzsche-Trilogie‘ umfasst die Teile ‚Gewöhnlicher Abend‘, ‚Messer und Gabel‘ und ‚Ettersberg‘. Nietzsche wird in ihnen als gefangenes Genie nach seinem geistigen Zusammenbruch dargestellt. In ‚Lange Nacht‘ treffen sich zwei aus der DDR geflüchtete Brüder beim ersten Besuch der Mutter im Westen nach langer Zeit wieder.

Schleef, Einar: *Totentrompeten 1-4: Totentrompeten; Drei Alte tanzen Tango; Deutsche Sprache schwere Sprache; Gute Reise auf Wiedersehen. Stücke und Materialien.* (2002)

Vier Stücke um drei alte Damen, die in der späten DDR leben: In der thüringischen Provinz spinnen sie Intrigen gegeneinander und träumen von Reichtum, Reisen und Männern. Erstveröffentlichung des vierten Stückes in Buchform.

Schmidt, Arno: *Fragmente. Prosa, Dialoge, Essays, Autobiografisches. (Bargfelder Ausgabe Supplemente, Band 1)* (2003)

Der erste Ergänzungsband zur Bargfelder Ausgabe versammelt Fragmente aus dem Nachlass des Dichters. Der Band enthält Unabgeschlossenes und Ideenskizzen, aber auch erst kurz vor der letzten Überarbeitung abgebrochene Texte wie z.B. den Radiodialog über Ludvig Holberg. Ein Anhang erläutert die Entstehung der Texte und gibt die wichtigsten Varianten wieder.

- Schopflocher, Robert[o]: *Fernes Beben. Erzählungen aus Argentinien.* (2003, suhrkamp taschenbuch)
Sieben Geschichten wie „Seltsam vertraut“, „Späte Rache“ oder „Schach!“ handeln von verschiedenen Menschen in Argentinien und fügen sich zu einem Porträt des Landes zusammen.
- Seiler, Lutz: *Vierzig Kilometer Nacht. Gedichte.* (2003)
In den Gedichten tauchen immer wieder Zeit, Erinnerung und Ruhe als gemeinsame inhaltliche Elemente auf. Titel sind beispielsweise „vertigo“, „die rosen“, „beton“, „hinter garagen-zeilen“ oder „schön ist die vollkommene ruhe“.
- Steiner, Wilfried: *Der Weg nach Xanadu. Roman.* (2003, Insel)
In diesem Kriminalroman versenkt sich ein Professor in die literarische Gefühlswelt eines englischen Romantikers, als sein Doktorand über diesen Schriftsteller schreibt und er sich von dessen Freundin angezogen fühlt. Der Professor reist nach England, um ihr Geheimnis zu lüften.
- Suter, Lukas B.: *Insel mit Schiffbrüchigen; Die Braut lichterloh. Stücke und Materialien.* (2001)
„Insel mit Schiffbrüchigen“ handelt von Figuren aus Shakespeares „Sturm“, die in der heutigen Zeit eine Kreuzfahrt machen. „Die Braut lichterloh“ ist ein märchenhaftes Drama über Liebe, Irrsinn und Verbrechen. Mit Abbildungen.
- Treichel, Hans-Ulrich: *Gespräch unter Bäumen. Gesammelte Gedichte.* (2002)
Der Band versammelt eine repräsentative Auswahl von Gedichten des Autors aus dem Zeitraum von 1979 bis 1994. Titel sind z.B. „Nördliche Landschaft“ oder „Erster Frühlingstag“. Ausgewählt und mit einem Nachwort von Rainer Weiss.
- Turrini, Peter: *Ein paar Schritte zurück. Gedichte.* Hrsg. von Silke Hassler (2002, suhrkamp taschenbuch)
Diese Neuausgabe des bereits erschienenen Bandes ist um 30 Gedichte erweitert: Während im ersten Teil eine Nachkriegskindheit Thema ist (z.B. „Aus meinem Schulheft“), geht es in Teil zwei um Liebe, Sex und Religion (z.B. „Meine erste Begegnung“). Der dritte Teil beschäftigt sich mit dem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik („Der Arzt“ usw.) und der letzte Teil mit Tod und Verlust (u.a. „Meine Mutter“).
- Turrini, Peter: *Der Riese vom Steinfeld.* (2002, edition suhrkamp)
„Der Riese vom Steinfeld. Libretto und Stück“ dramatisiert die Geschichte eines zweieinhalb Meter großen Menschen, der Ende des 19. Jahrhunderts in einem Dorf in Österreich aufgewachsen ist. Neben den Materialien ist auch das Programmheft „Der Theaterzettel“ enthalten. Mit Abbildungen.
- Walser, Martin: *Aus dem Wortschatz unserer Kämpfe. Prosa, Aufsätze, Gedichte.* (2002)
Der vom Autor zusammengestellte Band enthält Erzählungen („Die Klagen über meine Methoden häufen sich“ u.a.), Gedichte (wie „Anleitung zum Glück“) und Essays (z.B. „Über Deutschland reden. Ein Bericht“), die fast alle bereits veröffentlicht wurden.
- Walser, Martin: *Meßmers Reisen.* (2003)
Der Text setzt sich aus kurzen Abschnitten zusammen, die aus der Registrierung der Außenwelt sowie aus abstraktem Nachdenken und Selbstbefragungen bestehen. Er- und Ich-Perspektive wechseln dabei. Das Buch führt „Meßmers Gedanken“ weiter (erschienen 1985).
- Winkler, Josef: *Leichnam, seine Familie belauernd.* (2003, edition suhrkamp)
73 kurze epische Texte wie „Mit rosarotem Zucker auf Lebkuchen geklebtes Krampusbild“, „Hautabschürfungen auf dem Kalbstrick, von Menschenhaut“ oder „Du die Watte – und ich der Tod“ verschränken u.a. Kindheitserinnerungen, Reiseerlebnisse, Gedanken über den katholischen Glauben sowie über Tod und Gewalt miteinander.
- Wolf, Robert: *Projekt Psi; Frankfurt-New York. Stücke und Materialien.* (2002, edition suhrkamp)
Beide Stücke beziehen sich auf Physik: Das „Projekt Psi“ verweist auf „Schrödingers Katzenexperiment“, bei dem sich in einer Kapsel eine Katze und Gift befinden, das mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% freigesetzt wird. „Frankfurt – New York“ handelt vom Hausmeister eines Physik Instituts, der dort erstaunlich viel überblickt.

UEBERREUTER VERLAG
(WIEN/ÖSTERREICH)

- Hinterberger, Ernst: *Ein Abschied. Lebenserinnerungen.* (2002)
Als seine Frau nach 44 Jahren Ehe im Dezember 2001 plötzlich stirbt, verliert der Autor zunächst jeden Halt und will selbst sterben. Doch dann nimmt er sich einen Karton Fotos vor und lässt sein Leben an sich vorüberziehen, von seiner

düsteren Kindheit in Wien über die Machtergreifung der Nazis bis hin zu seiner Karriere als Autor. Seit den fünfziger Jahren ist seine Frau immer an seiner Seite gewesen.

ULLSTEIN BERLIN VERLAG (ULLSTEIN HEYNE LIST GMBH)
(BERLIN/ DEUTSCHLAND)

Rutschky, Michael: *Berlin. Die Stadt als Roman.* (2001)

Der Band bietet ein persönliches Porträt der Stadt in 100 Bildern und 100 eigenen Texten oder Zitaten: Thema sind Gebäude, Baustellen, Menschen, Plakate, Graffiti usw. Hinzu kommt jeweils ein Ausschnitt aus dem Stadtplan, der angibt, wo sich das fotografierte und thematisierte Objekt befindet.

ULLSTEIN VERLAG (ULLSTEIN HEYNE LIST GMBH)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Berling, Peter: *Das Kreuz der Kinder. Roman.* (2002)

Ein ehemaliger Teilnehmer am „Kinderkreuzzug“ von 1212 ist zum Ratgeber eines Emirs geworden. Er soll dem Emir Auskunft über dessen verstorbene große Liebe und Mutter seines Sohnes geben. Durch einen geheimnisvollen Ring wird er in die Wirren eines weiteren Kreuzzugs verwickelt.

Brückner, Christine/Kühner, Otto Heinrich: *Ich will dich den Sommer lehren. Briefe aus vierzig Jahren.* Hrsg. von Friedrich W. Block (2003)

Das Schriftstellerpaar lernte sich in den fünfziger Jahren kennen. Später lebten und arbeiteten sie bis zu ihrem Tod in den neunziger Jahren zusammen. Die Briefe zwischen den beiden, die über die Jahre hinweg entstanden sind, werden hier erstmals veröffentlicht. Mit Fotografien.

Driest, Burkhard: *Der rote Regen. Roman.* (2003)

Ein Hamburger Kommissar geht mit seiner Freundin in seine Heimat Ibiza zurück. Als ein Mord auf einer Schönheitsfarm geschieht, macht er sich daran, den Fall zu lösen.

Durst-Benning, Petra: *Antonias Wille. Roman.* (2003)

Eine junge Frau erbt von ihrer reichen Tante einen alten Hof im Schwarzwald. Sie akzeptiert die Bedingung, dafür herauszufinden, warum ein Hotel, das eine Frau Anfang des 20. Jahrhunderts dort eröffnete, nach deren frühem Tod gescheitert ist.

Hegewisch, Helga: *Die Windsbraut. Roman.* (2003)

Eine angebliche Tochter Gustav Klimts will der Wiener Kunstszene entfliehen und heiratet daher einen Schiffbauer aus Hamburg. Da ihre Situation nicht unproblematischer wird, zieht sie sich in eine Fantasiewelt zurück. Ihre eigene Tochter geht nach dem Krieg ganz andere Wege als sie.

Hey, Richard: *Die schlafende Schöne in Formalin und andere frühe Erinnerungen.* (2003)

Der 1926 geborene Autor erzählt aus seinem Leben: Er war z.B. Zeuge der Judenverfolgung in Frankfurt, wurde Luftwaffenhelfer und erlebte die unmittelbare Nachkriegszeit mit seiner großen Liebe.

Holst, Evelyn: *Das Verlangen. Roman.* (2003)

Nach einer Schwangerschaft wird eine Polizistin in das Revier am Hamburger Hauptbahnhof versetzt und muss sich mit einer Mordserie an Prostituierten befassen. Auch ein Zuhälter, der in die Kommissarin mit lesbischen Neigungen verliebt ist, sucht den Täter.

Morell, Marie-Jo: *Beringers Auftrag. Roman.* (2003)

Ein ehemaliger Polizist nimmt den Auftrag an, für Geschäftsleute in Königsberg (Kaliningrad) zu ermitteln, um seiner Beziehung zu einer Anwältin zu entkommen. Dort wird ihm allmählich klar, dass seine Arbeitgeber in illegale Aktivitäten verwickelt sind und der Anwältin eine Falle gestellt haben.

Nadolny, Sten: *Ullsteinroman. Roman.* (2003)

Der Autor erzählt die Familiengeschichte der Ullsteins: Der Sohn eines jüdischen Papierhändlers aus Fürth geht nach Berlin und gründet dort ein Verlagshaus, das seine Kinder erweitern. Der Roman ist zugleich eine Schilderung der deutschen Mediengeschichte und des wachsenden Antisemitismus in Deutschland.

ULLSTEIN HÖRVERLAG (ULLSTEIN HEYNE LIST GMBH)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Fried, Amelie: *Liebes Leid und Lust*. [4 CDs] (2003)

Eine junge Schauspielerin verliebt sich in den Mann ihrer Freundin. Sie beginnen ein Liebesverhältnis miteinander, das beide in Schwierigkeiten bringt. Autorenlesung der gekürzten Fassung des Romans.

Hammesfahr, Petra: *Die Sünderin*. [4 CDs] (2003)

Eine Frau ersticht scheinbar grundlos einen Mann. Der ermittelnde Kommissar will nicht an die zufällige Tat einer Irren glauben und versucht die Motive der Täterin herauszufinden. Die gekürzte Fassung des Romans wird gelesen von Ulrike Grote und Ulrich Pleitgen.

ULLSTEIN TASCHENBUCHVERLAG (ULLSTEIN HEYNE LIST GMBH)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Buscha, Angelika: *Mein Mann, der Liebhaber und der Tote im Garten. Roman*. (2003)

Als ein Kunde in ihrem Büro an einer Herzattacke stirbt, versteckt eine Heiratsvermittlerin die Leiche im Keller. Kurz darauf stirbt ihr junger Liebhaber an seinem Drogenkonsum, und sie will auch diese Leiche beseitigen, damit ihr Mann nichts erfährt. Ihre Sekretärin und eine Haushälterin stehen der Heiratsvermittlerin zur Seite.

Hohlbein, Wolfgang: *Die Chronik der Unsterblichen 3 und 4: Der Todesstoß / Der Untergang. Zwei Romane in einem Band*. (2003, c 2001/2002 Egmont vgs Verlagsgesellschaft)

In „Der Todesstoß“ forscht ein Schwertkämpfer nach seiner Herkunft. Ein Ex-Pirat hilft ihm. In Bayern kämpfen sie mit wolfsähnlichen Wesen. Die Suche wird in „Der Untergang“ fortgesetzt: Sie werden von magischen Kindern angegriffen und wachen in einem Zigeunercamp auf. Eine Zigeunerin soll die Identität des Schwertkämpfers klären können.

Hohlbein, Wolfgang: *Die Chronik der Unsterblichen 5: Die Wiederkehr. Roman*. (2004, c 2003 Egmont vgs Verlagsgesellschaft Köln)

Im fünften Band der „Chronik der Unsterblichen“ suchen die beiden Helden im türkisch belagerten Wien nach einem Medicus, von dem sie sich Erkenntnisse über den Ursprung ihrer Unsterblichkeit erhoffen. Doch dieser ist auf der Flucht vor einem Vampir und hat sich versteckt. Die Suche soll in den Katakomben weitergehen.

Juretzka, Jörg: *Equinox. Roman*. (2003)

Ein Privatdetektiv ist auf der Flucht vor der Drogenmafia und wird deswegen mit seinem Freund Borddetektiv auf einem Kreuzfahrtschiff. Als eine Stewardess getötet wird, ermitteln sie.

UNIVERSITÄTSVERLAG VESZPRÉM
(BUDAPEST/UNGARN)

Wierschin, Martin W.: *Archipelagos. Vitae et amoris: Fermaten einer Odyssee. Gedichte für und an Hyeonmi. Dem Angedenken einer niederschlesischen Kindheit am Weide-Fluss zu Namslau*. (2000)

Die Gedichte sind kapitelweise verschiedenen Orten zugeordnet, z.B. „Namslau – Niederschlesien“ (u.a. „Sonntags“), und „Veszprém“ (u.a. „Spätherbst am See“). Ihre Themen sind Natur, Antike, Liebe und andere existentielle Gefühle.

UNIVERSITY OF SOUTH DAKOTA. DEPARTMENT OF MODERN LANGUAGES
(VERMILLION, SOUTH DAKOTA/USA)

Pabisch, Peter: *Wortort Tarock unter anderem. Gedichte und Gesichte. (Deutschschreibende Autoren in Amerika, Volume 5)* (1999)

In Gedichten wie „Ling“, „Abschied aus Wien (wieder einmal)“ oder „New York“ dominieren formal sprachspielerische Elemente sowie auf inhaltlicher Ebene unterschiedliche Orte und Länder. Mit Zeichnungen des Autors. Hrsg. von Werner Kitzler.

VORWERK 8
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Kluge, Alexander: *In Gefahr und größter Not bringt der Mittelweg den Tod. Texte zu Kino, Film, Politik. (Texte zum Dokumentarfilm 5)* Hrsg. von Christian Schulte (2002, c 1999)

Die Sammlung enthält bereits veröffentlichte Schriften des Schriftstellers und Regisseurs bzw. Gespräche mit ihm, die

sich mit dem Medium Film beschäftigen und die von den sechziger bis in die neunziger Jahre reichen, z.B. „Die Utopie Film (1964)“ oder „Autentizität (1983)“. Mit Abbildungen.

Kluge, Alexander: *Facts & Fakes. Fernseh-Nachschriften.*

Jede Nummer dieses seit 2000 jährlich erscheinenden Journals hat einen jeweils anderen Untertitel. Die Reihe wird von Christian Schulte und Reinald Gußmann herausgegeben. Jede Ausgabe enthält neben den Texten außerdem Abbildungen zu den Themen. Soweit veröffentlichte Nummern:

Nr. 1: Verbrechen. Gespräche mit Dr. Ulrike Sprenger, Prof. Dr. Joachim Kersten und Manfred Pichota. (2000)

Der Autor führt Interviews wie „Wie gemein muß ein Gemeinwesen sein? Kriminalforscher Prof. Dr. Joachim Kersten über STRAFEN“ oder „Ich war Hitlers Bodyguard. Manfred Pichota, Mitglied der Führer-Begleitstaffel, berichtet aus der Karibik“, die jeweils u.a. durch Auszüge aus bekannten literarischen und philosophischen Werken ergänzt werden.

Nr. 2/3: Herzblut trifft Kunstblut. Erster imaginärer Opernführer. (2001)

Zum Thema Oper finden sich teilweise schon andernorts veröffentlichte Texte unterschiedlicher Gattungen, vor allem Gespräche wie „Ein Kaktus für Richard Wagner. Mit Christof Schlingensief: Der ‚Ring des Nibelungen‘ in Afrika“ oder „Ich habe Schmerzen, also bin ich. Mit Joseph Vogel: Menschen sind auf ihren Körper wie auf einen wilden Tiger gefesselt“.

Nr. 4: Der Eiffelturm, King Kong und die weiße Frau. (2002)

Die Ausgabe umfasst zum Teil bereits veröffentlichte Texte wie „Paris, die Hauptstadt des 19. Jahrhunderts“, ein Interview mit Guy Bohn („Ich sprengte nur auf schriftlichen Befehl. Wie der Eiffelturm 1940 gerettet wurde“) und eine Diskussion über Minutenfilme.

Nr. 5: Einar Schleef – der Feuerkopf spricht. (2003)

Dieser Band besteht hauptsächlich aus Gesprächen wie „Mein Lieblingsautor bin ich selber. Einar Schleef über Drama, Tragödie, Oper und Kitsch“ oder „Endkampf in einer Ritterburg. Einar Schleef und die Gesangsmaschinen des PARSIFAL“.

VERLAG KLAUS WAGENBACH
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Berggruen, Heinz: *Spielverderber, nicht alle. Betrachtungen. (2003)*

In 25 maximal wenige Seiten langen autobiografischen Anekdoten schreibt der Autor über Erlebnisse mit z.B. Erich Kästner („Geschichte eines Moralisten“) oder erzählt von Geschehnissen im Kunstgeschäft („Drei Zeichnungen von Diego Rivera“). In Glossen nimmt er Wörter oder Phrasen aufs Korn („Eigentlich“). Mit Abbildungen.

Lang, Thomas: *Than. (2002, Quartbuch)*

Der stumme Erzähler besucht im Winter eine Insel in einem See in Süddeutschland – angeblich, um über ein Kloster zu schreiben. In seiner Umgebung geschehen Unfälle und merkwürdige Ereignisse. Es ist unklar, ob und was er mit diesen Geschehnissen zu tun hat.

VERLAG IM WALDGUT
(FRAUENFELD/SCHWEIZ)

Lutz, Werner: *Schattenhangschreiten. Gedichte. (2002)*

Gedichte wie „Da ein Ufer dort ein anderes“, „Laubgeräusche“ und „Große Entwürfe nein“ kreisen um Bewegung und Verharren, Natur und Ruhe, Nacht und Stille.

WALLSTEIN VERLAG
(GÖTTINGEN/DEUTSCHLAND)

Heise, Hans-Jürgen: *Die Zeit kriegt Zifferblatt und Zeiger. Autobiographische Stationen und ein verschattetes Reiseziel. (2003)*

Der 1930 in Pommern geborene Autor erzählt von den Abschnitten seines Lebens, u.a. in Berlin und Kiel, aber auch außerhalb Deutschlands. Es handelt sich um eine Erweiterung des autobiografischen Textes „Die Stüße des Fliegenpapiers“ (1998). Hinzu kommt die Reiseschilderung „Ein verschattetes Reiseziel. Das Andalusien Federico Garcías Lorcas“ von 1968.

Peters, Sabine: *Abschied. Erzählung.* (2003)

Die Erzählung berichtet von Krankheit und Tod eines Familienvaters, dessen Frau und vier erwachsene Töchter, zwischen ihren Erinnerungen und den Ereignissen der Gegenwart schwankend, von ihm Abschied nehmen müssen.

WIEN VERLAG
(WIEN/ÖSTERREICH)

Szyszkowitz, Gerald: *Mord in Betlehem. Roman.* (2000)

Ein Teilnehmer einer religiösen Reisegruppe wird in Bethlehem in einem Kloster während der Mitternachtsmette ermordet. In dieser befindet sich auch Arafat, der kurz zuvor ein Fernsehinterview gegeben hat. Eine Journalistin recherchiert auf eigene Faust.

VERLAG DAS WUNDERHORN
(HEIDELBERG/DEUTSCHLAND)

Buselmeier, Michael: *Amsterdam. Leidseplein.* (2003)

Vom 7. August bis zum 6. September 2000 beschreibt der Ich-Erzähler, ein Schriftsteller, der von einer Kulturstiftung nach Amsterdam eingeladen ist, sein Leben dort. Während er sich mit den Herausforderungen seines Metiers auseinandersetzt, rechnet er gleichzeitig mit der aktuellen, politisch korrekten Stimmungslage in Deutschland ab.

Donhauser, Michael: *Venedig : Oktober. Halbe Sonette.* (2003, Edition Künstlerhaus)

42 halbe, d.h. 21 geteilte Sonette, deren Hälften nicht mehr als zusammengehörig auszumachen sind, befassen sich jeweils mit einem Aspekt der Stadt Venedig.

Oleschinski, Brigitte: *Argo Cargo. Essay.* (Reihe *Deutsche Reise nach Plovdiv*) (2003)

Der Essay begleitet eine CD, „Argo Cargo - Wie Gedichte singen“. In der Form eines literarischen Reiseberichts erzählt die Autorin die Entstehungsgeschichte der CD, auf der bulgarische Sänger und Musiker ihre Reisedeichte, die in Indonesien entstanden sind, interpretieren.

Thill, Hans: *Kühle Religionen. Gedichte.* (2003)

Der Band versammelt Gedichte der letzten zehn Jahre und ist in die Abschnitte „In der Eile“, „Ortsveränderung: die Söhne“, „Nichts Nirgends Niemand Nie“, „Elegische Gelege“, „Eisenzeit“, „Lotterbibel“ und „Aus den Kopfquartieren“ eingeteilt. Eine „Biobibliographie“ ergänzt den Band.

WUNDERLICH VERLAG (ROWOHLT VERLAG GMBH)
(REINBEK BEI HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Fischer, Claus Cornelius: *Wer den Tiger reitet. Roman.* (2003)

Als sechs junge und ehrgeizige Investmentbanker im Urwald auf einen Unternehmensberater zum Zwecke einer Fortbildung warten, dieser jedoch nicht auftaucht, entwickeln sich Liebeswirren, Kämpfe und Intrigen zwischen den Wartenden. Einer von ihnen kommt dabei ums Leben.

Hammesfahr, Petra: *Die Lüge. Roman.* (2003)

Zwei Frauen sehen einander zum Verwechseln ähnlich. Die wohlhabendere der beiden bietet ihrer arbeitslosen Doppelgängerin viel Geld dafür, zwischenzeitlich in deren Identität schlüpfen zu dürfen. Die arbeitslose nimmt das Angebot an, doch ihre Identität wird missbraucht, so dass sie in ein Verbrechen verwickelt wird.

ZYTGLOGGE VERLAG BERN
(GÜMLIGEN/SCHWEIZ)

Freigang, Barbara: *Keine Engel im Himmel. Roman.* (2003)

Ausgehend von persönlichen Erlebnissen erzählt die Autorin die Geschichte einer jungen Frau, die unter einer Schwangerschaftspsychose leidet. Nach der Geburt ihres Kindes findet sie sich in einer psychiatrischen Klinik wieder – sie hat ihr Gedächtnis verloren.

Markees, Marina: *Küchenliebe. Eine Biografie al dente.* (2003)

Die junge Hauptfigur dieses Romans hat immer irgendwie mit Küchen zu tun, sei es, dass sie in einer Küche aufwächst, sei es, dass sie an einem Kochprojekt in einem Krankenhaus beteiligt ist oder später ein eigenes Restaurant eröffnet. Damit verbunden sind ihre Liebschaften sowie die Geschichte ihrer Familie.

Meier-Nobs, Ursula: *Der Galeerensträfling. Roman nach dem Erlebnisbericht des Jakob Maler.* (2003)

Im 17. Jahrhundert geht ein Junge zunächst nach Zürich und gelangt später nach Frankreich, wo er von einer adeligen Hugenottin wie ihr eigener Sohn erzogen wird. Während der Hugenottenverfolgung wird er dazu verurteilt, lebenslanglich auf einer Galeere zu arbeiten. Nach einigen Jahren kann er jedoch in seine Heimat zurückkehren.

Mingels, Annette: *Puppenglück. Roman.* (2003)

Eine junge Frau wird von ihrem Freund verlassen und weiß nicht, wie sie mit der neuen Situation umgehen soll. Dabei fällt ihr ein, dass sie am Anfang ihrer Beziehung nicht in ihren Freund, sondern in ihre beste Freundin verliebt war.

Rudolf, Gisela: *... wenn du es nicht lassen kannst. Roman.* (2002)

Eine Frau in den Vierzigern beginnt in Berlin eine Affäre. Dieser steht ihr Leben in der Schweiz, mit ihren Kindern und ihrem Ehemann, entgegen.

Zimmermann, Katharina: *Das Freudenkind. Roman.* (2003)

Eine junge Lehrerin lernt Anfang der vierziger Jahre einen internierten Polen kennen. Sie verlieben sich ineinander, obwohl dies offiziell verboten ist. Mit Hilfe der Lehrerin kann der Pole nach England fliehen, fällt jedoch als englischer Soldat in Italien. Sie bleibt schwanger zurück.

II.

ANTHOLOGIEN, EDITIONEN, ZEITSCHRIFTEN

ALEXANDER VERLAG BERLIN
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Wohnfront 2001-2002. Volksbühne im Prater. Hrsg. von Bettina Masuch (2002)

Schwerpunkt der Spielzeit 2001/2002 der Berliner Volksbühne war das Thema „Stadt“ bzw. „Wohnen“. Im Zusammenhang damit entstanden zusätzliche Projekte, die vor allem von Künstlern getragen wurden. Der Band vereint Dramen dieser Spielzeit sowie Künstlergespräche und Dokumentationsmaterial zu den Projekten, z.B. „Apparat Berlin“ von Helgard Haug und Daniel Wetzels und „Das Material fragt zurück“ (ein Gespräch zwischen u.a. Jochen Becker, Walther Jahn, Brigitta Kuster, Stephan Lanz, und René Pollesch).

AMMANN VERLAG
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

Der Aargau liegt am Meer. Ein Streifzug durch seine Literaturlandschaften. Von Fridolin Stähli und Peter Gros (2003)

Seit 1950 hat die Region zwischen den Schweizer Metropolen Zürich, Basel und Bern auffällig viele, weithin bekannte Autoren und Autorinnen hervorgebracht, die alle die Liebe zum aargauischen Wasser und dessen Gegenwart als Hauptmotiv in ihrem Schreiben verbindet. Die Autoren des obigen Bandes stellen die bedeutendsten dieser Schriftsteller vor, zusammen mit ihren Texten, und schlagen den Bogen von Paul Haller bis zu Erika Burkart, von Hermann Burger über Hansjörg Schneider zu Silvio Blatter, von Ruth Schweikert zu Matthias Zschokke. Mit Fotografien von Werner Erne.

AUFBAU TASCHENBUCH VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Natürlich die Schweizer! Neues von Paul Nizon, Ruth Schweikert, Peter Stamm u.a. Hrsg. von Retor Sorg und Yeboaa Ofori (2002)

Die Texte von 19 Schweizer Autoren – Kurzgeschichten, Gedichte und Auszüge – sind eine Auswahl aus vier Lesungen, die im Winter 2001/02 in der „Spysi“, einer alten Berner Suppenküche, stattfanden. Mit Beiträgen u.a. von Matthias Zschokke („Heimat“), Sabina Naef („vermutlich vertauscht“) und Jürg Halter („Ich habe die Welt berührt“).

VERLAG C.H. BECK
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Jahrbuch der Lyrik 2004. Hrsg. von Christoph Buchwald und Michael Krüger (2003)

Diese Anthologie deutscher Lyrik der Gegenwart enthält über 100 Gedichte von Autoren wie Herta Müller, Jörg Neugebauer oder Volker Braun. Sie sind gegliedert in „Portraits/Selbstportraits“, „Krähe, Stubenfliege und kalter Truthahn“, „Große Meere!“, „Landeskundliche Berichte“ sowie „Und was machen die, die ohne Gagarin und Milchdienst in ihren Gedichten auskommen?“.

BRANDES & APSEL VERLAG
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Herta Müller. Carl-Zuckmayer-Medaille des Landes Rheinland-Pfalz 2002. Eine Würdigung. Herausgeber: Der Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz (2003)

Der Band versammelt u.a. eine Rede des Ministerpräsidenten Kurt Beck anlässlich der Würdigung Herta Müllers im Jahre 2002, die Laudatio von Verena Auffermann, Herta Müllers Dankrede und Auszüge aus ihrem Werk.

In naher Ferne. Jahrbuch für Literatur 10. Hrsg. von Sigfrid Gauch, Verena Mahlow, Eva Zang (2003)

Gedichte, Essays und epische Texte bzw. Textauszüge zeitgenössischer Autoren wie Steffen Brenner, Maria Reinholz, Gabriele Weingartner oder Peter Grosz befassen sich wörtlich und metaphorisch mit dem Thema der Ferne.

Das Klirren im Innern. Literarischer März 13. Leonce-und-Lena-Preis 2003. Wolfgang-Weyrauch-Förderpreis 2003. Hrsg. von Fritz Deppert, Christian Döring, Hanne F. Juritz in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt (2003)

Alle zwei Jahre veranstaltet die Stadt Darmstadt einen Wettbewerb junger Lyrik. Hier versammelt sind die Gedichte der eingeladenen Autoren: Anja Utler, Marion Poschmann, Nico Bleutge, Tom Schulz, Jan Wagner u.a.

BÜRGERVEREIN BEROLINA
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Wortspiegel. Zeitschrift für Schreibgruppen und Schreibinteressierte. (26/2003)

In dieser Ausgabe eines Forums für Hobbyautoren finden sich Texte wie „Angst“ von Stephan Hangleiter, „Friede“ von Horst-Heinz Meyer oder „Ein Gefühl für die Menschlichkeit“ von Renate Brandt. In der „Liste verschwundener Wörter“ werden u.a. die Wörter „schön“ und „artig“ diskutiert. Auch diverse Bücher werden vorgestellt.

Wortspiegel. (27/2003)

Beispiele für in dieser Nummer enthaltene Texte sind „Ein Bus nach Bozen“ von Timothy McNeal, „Verjüngungskur“ von Johannes Wildenhain und „Entflogen“ von Martina Pelster. In der Rubrik „Schreibwerkstatt“ wird erklärt, was ein Briefroman ist.

Wortspiegel. (28/2003)

U.a. schreibt Annegret Winkel über „Erkenntnis“, berichtet Ina Gaworzewski über „Willys Tablettensucht“ und beantwortet Friedhelm Sroke die Frage „Warum ich trotz allen Widrigkeiten gerne in Berlin lebe“. In der „Schreibwerkstatt“ nimmt Dietrich Lade Anglizismen aufs Korn.

Wortspiegel. (29/2003)

Unter den Texten sind „Verzeihung – aber ich habe kein Händle!“ von Dieter J. Baumgart, „Berührungen im Raureif“ von Christine Fierke und „Lob des Weinens“ von Jörg Weidler. In den Rubriken werden u.a. Bücher besprochen und Informationen über Schreibwettbewerbe gegeben.

Wortspiegel. (30/2004)

Der „Schreibaufruf 2004“ befasst sich mit dem Thema „Die Frau in der Gesellschaft“ und enthält u.a. Texte und Gedichte wie „Liebeserklärung“ von Andreas Schmitt und „Frau, die ich wurde“ von Karin Manke, und in der Rubrik „Texte – Prosa – Lyrik“ findet sich z.B. die Geschichte „Köhler Orudsch“ von Dugi Firudin.

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
(STUTTGART UND MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Beste deutsche Erzähler 2002. Hrsg. von Verena Auffermann (2002)

Unter der thematischen Klammer des Erschreckens sind hier Erzählungen von 19 Autoren enthalten, so etwa Petra Morsbachs „Lebensregeln“, Ulrich Holbeins „Ziska von der Zwergbirke“ und Juli Zehs „Geschenkte Stunde“.

Beste deutsche Erzähler 2003. Hrsg. von Hubert Winkels (2003)

Der Band versammelt 17 Erzählungen verschiedener Autoren, so z.B. „Taxi in der Früh“ von Benjamin Stuckrad-Barre, „Ausflug nach Amerika“ von Martin Walser und „Meerkaz“ von Thomas Hettche.

DIMENSION² (INGO R. STOEHR)
(KILGORE/TEXAS, USA)

Dimension². Contemporary German-Language Literature 6. Ingo R. Stoehr (Hrsg.) Heft 2/3. *Focus: Contemporary Poetry.* (2003)

Die Anthologie enthält bereits veröffentlichte deutsche Gegenwartsliteratur mit englischen Übersetzungen und umfasst die Themenbereiche „Political Aspects“, „The Modern Condition“, „Nature Revisited“, „Western Tradition“, „Poetics in Poetry“ und „Beyond Modernity?“. Mit Gedichten von z.B. Johannes Kühn („Hitze“), Günter Kunert („Verwandlung“) und Barbara Köhler („Blue Box“). Mit Illustrationen von Michael Gienger.

DIOGENES VERLAG
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

Diogenes. Eine illustrierte Verlagschronik 1952 – 2002. Mit Bibliographie. Aufgezeichnet von Daniel Kampa. (2003)

Die umfangreiche Chronik wird eingeleitet von Daniel Keel („Eigentlich bin ich immer optimistisch. 50 Jahre Diogenes Verlag“) und Rudolf C. Bettschart („Der letzte Belletrist. Ein Literaturverlag, ein Autorenverlag“). In fünf Teilen (z.B. TEIL I 1952 – 1959 „Das möblierte Zimmer“) läuft die Geschichte des Verlags ab. „Lobende Worte aus fünfzig Jahren“, Patrick Süßkinds Beitrag „Autors Jubiläumsängste“, eine chronologische Übersicht, eine Bibliographie u.a. ergänzen den Band.

DOKUMENTATIONSSTELLE FÜR NEUERE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR
(WIEN/ÖSTERREICH)

Österreichische Literatur 2002. Ein Pressespiegel. (ZIRKULAR Sondernummer 62) Zusammengestellt von Astrid Wallner und Ulrike Diethardt (September 2003)

Das Heft versammelt Besprechungen von Werken deutschsprachiger Gegenwartsliteratur, so z.B. von Martin Amanshausers „100.000 verkaufte Exemplare“, von Elias Canettis „Über Tiere“ und von Michael Köhlers „Der Tag, an dem Emilio Zanetti berühmt war“.

LITERATURVERLAG DROSCHL
(GRAZ – WIEN/ÖSTERREICH)

Heimrad Bäcker. (2003, Landesgalerie am Oberösterreichischen Landesmuseum)

Der Band versammelt Gedichte und Texte, z.B. „11 Strophen“ oder „Fotografie“, sowie Beiträge über Bäckers Werk (u.a. „Sprachnarben. Zu Texten Heimrad Bäckers im Kontinuum der Konkreten Poesie“ von Christina Weiss), konzentriert sich jedoch auch zum großen Teil auf Bäcker als bildenden Künstler. Beiträge dazu sind z.B. „Visuelle Texte, SGRA, REFERENDUM, EXPATRIATION“ von ihm selbst oder „Die Fotografien Heimrad Bäckers“ von Detlef Hoffmann. Mit Fotografien und Abbildungen. Hrsg. von Thomas Eder und Martin Hochleitner.

Es liegt was in der Luft. Die Himmel Europas. Hrsg. von Gerhard Melzer (2003)

Autoren aus verschiedenen europäischen Ländern und solche, die aus außereuropäischen Ländern stammen, aber in Europa gelebt haben, schreiben über subjektive Erfahrungen in einer Stadt oder einem Landstrich Europas, z.B. Emine Özdamar („Gastgesichter“), Urs Widmer („Der Himmel Europas“) und Yoko Tawada („An der Spree“).

Graz von aussen. Hrsg. von Klaus Hoffer und Alfred Kolleritsch (2003)

Um zu würdigen, dass Graz 2003 Kulturhauptstadt Europas war, schreiben hier 44 Autoren, die sich zwischenzeitlich in Graz aufgehalten haben, über die Stadt. Es handelt sich um eine Ergänzung zu der 1985 erschienenen Anthologie „Graz von innen“, in der sich auf Dauer in Graz lebende Schriftsteller mit ihrer Stadt beschäftigen. Die jetzigen Autoren sind z.B. Peter Handke, Jörg Drews und Jenny Erpenbeck.

Werner Schwab. Die Anatomie des Schwabischen. Werner Schwabs Dramensprache. (Dossier Extra) Von Harald Miesbacher (2003)

Diese *Dossier*-Ausgabe konzentriert sich auf das, was Miesbacher ‚das Schwabische‘ nennt. Der Band ist in die Abteilungen „Die Geburt des ‚Schwabischen‘. Das ‚Schwabische‘ in der Zeitungskritik“, „Analysen des ‚Schwabischen‘. Die Schwab-Rezeption in der Literaturwissenschaft. Ein Überblick zur Forschungslage“, „Die Anatomie des ‚Schwabischen‘“ und „Das Schwabische – Zwischen Dekonstruktion und Rekonstruktion“ unterteilt. Ein Literaturverzeichnis ergänzt den Band.

EDITION RÆTIA
(BOZEN/ITALIEN)

filadressa. Kontexte der Südtiroler Literatur 01: 01. Hrsg. von Karin Dalla Torre und Alma Vallazza (Dezember 2001)

Im Mittelpunkt der ersten Ausgabe dieser Zeitschrift, die sich auf die Südtiroler Literatur konzentriert, steht ein Grödner Maler und Autor: „Kein Tätiger ist seiner brennenden Wünsche sicher“. Franz Josef Noflaner (1904-1989). Ein Porträt von Alma Vallazza“. Nicht mit diesem Thema verwandte Beiträge sind u.a. die Erzählung „7 Leben“ von Martin Pichler oder ein Auszug aus Andreas Maiers Roman „Klausen“. Mit Abbildungen.

filadressa. Kontexte der Südtiroler Literatur 02: 02. Hrsg. von Christine Vescoli (November 2002)

Dieses Heft enthält Beiträge u.a. von Michael Donhauser („In die Berge“; „Der Abend“; „Die Hecke“), Oswald Egger („Ratschlag an jüngere Dichter“), Bettina Galvagni („Die chinesische Pagode“) und Christine Vescoli („Der Geschichtspflücker“). Mit Abbildungen.

EDITION TEXT + KRITIK
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. 11 Bände. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold (2004, c 1978)

Das Verzeichnis enthält je eine kurze Autoren-Vita, einen Überblick über ihre Arbeit, ein Werkverzeichnis und eine Liste der Sekundärliteratur. Die Informationen werden regelmäßig ergänzt und neue Autoren aufgenommen.

Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur. Nr. 158: *W.G. Sebald.* (IV/2003)

Das Heft versammelt Artikel über die Texte Winfried Georg Sebalds: U. a. schreibt Hannes Veraguth über Sebalds Themen und Formen, Heiner Boehncke und Markus R. Weber widmen sich dagegen der Bedeutung der Abbildungen in Sebalds Texten. Mit einer Bibliografie.

Text + Kritik. Nr. 159: *Jürgen Becker.* (VII/2003)

Das Heft widmet sich dem literarischen Schreiben Jürgen Beckers. Walter Hinck z.B. erläutert die experimentellen Aspekte in Beckers Texten, Thomas Böhm behandelt die Bild-Text-Bände von Becker und Rango Bohne, und Mirko Bonné erörtert die Bedeutung des Rauchens in Beckers Gedichten. Mit einer Bibliografie.

Text + Kritik. Sonderband: Pop-Literatur. (X/2003)

Der Sonderband geht der Frage nach, was Pop-Literatur eigentlich ist. Mit Essays u.a. von Thomas Hecken („Pop-Literatur um 1968“), Dirk Frank („Die Nachfahren der ‚Gegenkultur‘. Die Geburt der ‚Tristesse Royale‘ aus dem Geiste der achtziger Jahre“) und Carsten Gansel („Adoleszenz, Ritual und Inszenierung in der Pop-Literatur“). Mit einer Auswahlbibliografie.

S. FISCHER VERLAG
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Deutsche Landschaften. Hrsg. von Thomas Steinfeld (2003)

30 Autoren schreiben über 30 Regionen in Deutschland, mit denen sie persönlich verbunden sind, indem sie z.B. dort geboren sind, dort gelebt haben oder dort noch leben. So schreibt z.B. Ingo Schulze über den Darß, Monika Maron über Vorpommern und Martin Walser über den Bodensee. Mit Fotografien von Therese Humboldt.

KEIN & ABER AG
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

Die Schweiz in der Vernehmlassung. Warum wir sind, wie wir sind. 21 erzählerische Essays. Mit Illustrationen von Anna Sommer und einem Glossar der politischen Redensart. Hrsg. von Gerda Wurzenberger und Nicole Schiferer (2003)

Thema der Sammlung sind die Eigentümlichkeiten des politischen Systems der Schweiz. Beiträge und Titel sind u.a. Maja Beutler („Schweizergeist – oft kopiert, nie erreicht. Der Stellungsbefehl“), Bettina Gerber („Der Schweizer Pass. Das bewegte Leben eines roten Büchleins“) und Carlo Moos („Schweiz – Ausland – UNO. Was wir sein könnten, aber nicht sind. Aus dem Leben eines schlechten Schweizers“). Mit Illustrationen.

VERLAG KIEPENHEUER & WITSCH/KIWI
(KÖLN/DEUTSCHLAND)

Hier spricht Berlin – Geschichten aus einer barbarischen Stadt. Hrsg. von Claudius Seidl (2003)

Der Band versammelt Geschichten um Berlin, wie Peter Richters „Arbeit“ oder Nils Minkmars „Linie 1“: Es geht um Menschen, die zufällig in Berlin gelandet sind und nun die rauen und ungemütlichen Seiten der Stadt erleben. Die weiteren Autoren sind Claudius Seidl und Anne Zielke.

Rawums. Texte zum Thema. Hrsg. von Peter Glaser (2003, zuerst 1984)

Texte von Autoren wie Rolf Lobeck („blablatext“), Rainald Goetz („Subito“) oder Manfred Waffener („Marathon ist gleich um die Ecke“) dokumentieren eine neue Literaturströmung, die Anfang der achtziger Jahre im Umkreis des Punk entstand und die die Pop-Literatur von heute beeinflusst. Mit Abbildungen.

KLETT-COTTA VERLAG (J.G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER)
(STUTTGART/DEUTSCHLAND)

Feuer, Lebenslust! Erzählungen deutscher Einwanderer. (2003)

Zehn Autoren, die alle aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind, schreiben Geschichten über andere deutsche Einwanderer, so etwa Selim Özdoğan in „Freuden der Jugend“, Catalin Dorian Florescu in „11. September“ und Richard Duraj in „Wiener Tage“. Zwischen den Geschichten finden sich vier Gespräche der Autoren untereinander. Die weiteren Beiträge sind Nicol Ljubic, Mohammad Aref, Radek Knapp, Zoran Drvenkar, Tzveta Sofronieva, Jefferson S. Chase und Natascha Wodin.

LITERATUREDITION NIEDERÖSTERREICH
(ST. PÖLTEN/ÖSTERREICH)

Frauenbild. Das Bild der Frau in Kunst und Literatur. Publikation zur Sonderausstellung "Frauenbild. Fotografie, Skulptur und Video aus der Sammlung des Niederösterreichischen Landesmuseums", 15. November 2003 bis 4. April 2004, NÖ Landesmuseum, St. Pölten. (2003)

In Bild und Wort äußern sich Autoren und Autorinnen sowie Künstler und Künstlerinnen zum Thema Frau. Literarische Beiträge sind u.a. „Die drei Helenen“ von Patricia Brooks, „Wie geht es jetzt weiter?“ von Margit Hahn und „Frauenbild“ von Manfred Chobot. Die visuellen Beiträge stammen u.a. von Walter Berger, Gundi Dietz und Rudolf Schwarzkogler. Mit Bildern und Fotografien.

VEREIN LITERATURGRUPPE PERSPEKTIVE
(GRAZ/ÖSTERREICH)

perspektive. hefte für zeitgenössische literatur, Heft 45 + 46. Thema: *tempi passati*. (2003)

Das Doppelheft versammelt u.a. Kommentare und Essays, z.B. von Ralf B. Korte („editorial entwurf“) und Dieter Sperl (u.a. „weder träumen noch denken“), Interviews, Podiumsdiskussionen, Stammtischgespräche u.a.m. Weitere Beiträge sind z.B. Florian Neuner, Stefan Schmitzer und Johanna Lier.

perspektive, Heft 47. Thema: *blatt_schuss*. (2003/2004)

Das Heft konzentriert sich auf das Thema Jagen bzw. Besiegen, im wörtlichen wie im übertragenen Sinne, von Tieren und Menschen. Mit Beiträgen u.a. von Ulrich Schlotmann („die freuden der jagd“), D. Holland-Moritz („heraklion: der trendmarsch 2“) und Ralf B. Korte („leise nach kroatien“). Mit Illustrationen.

MANUSKRIPTE LITERATURVEREIN
(GRAZ/ÖSTERREICH)

manuskripte. Zeitschrift für Literatur, Nr. 159. Hrsg. von Alfred Kolleritsch und Günter Waldorf (April 2003)

Neben Prosa von u.a. Elfriede Jelinek („Ikarus, ein höheres Wesen“) und Markus Weber („Wie die Andachtsaugen einer Beifahrerin“) enthält das Heft in der Abteilung „Lyrik“ Gedichte von Autoren wie Oskar Pastior und Antonio Fian, unter „Essays“ Beiträge z.B. von Klaus Hoffer („Übersetzung und Verrat“) und in der Rubrik „Über Bücher“ Informationen zu u.a. Bettina Galvagni.

manuskripte, Nr. 160. (Juli 2003)

Das Heft enthält u.a. Texte von Autoren wie Ingeborg Horn („33 Kurzerzählungen“) und Franz Josef Czernin („einführung in die organik“), Lyrik von u.a. Elke Erb und Helga Glantschnig, Essays (z.B. von Sara Barni: „Friederike Mayröcker oder Das Herumzigeunern im Text“) sowie Informationen über Bücher.

manuskripte, Nr. 161. (September 2003)

Neben Texten von u.a. Gert Jonke („Lesen und Schreiben. Rede zur Eröffnung des 25. Ingeborg Bachmann-Literaturwettbewerbs am 25. Juni 2003 in Klagenfurt“), Lyrik von z.B. Ingrid Fichtner und Michael Donhauser und einem Essay von Michael Braun („Das Sehen als eine Glückseligkeit. Kleine Lobrede auf Michael Donhauser, den Christian-Wagner-Preisträger 2002“) enthält das Heft Hedwig Winglers Beitrag „Roman eines wirklichen Lebens. Über ‚Ernestine geht‘ von Benny Meyer-Wehlack“.

manuskripte, Nr. 162. (Dezember 2003)

Das Heft enthält Prosa-Texte von u.a. Martin Grzimek („In der Wärmestube der Wünsche“) und Birgit Pölzl („Schizophren“), Lyrik von z.B. Felix Philipp Ingold, Essays und Reden (u.a. Adolf Haslingers Laudatio für Peter Handke und Sigrid Weigels für Norbert Gstrein), sowie Artikel über Bücher (darunter Doreen Daume: „Von Gegensätzen angezogen – zu Alfred Brendels Gedichten“).

manuskripte, Nr. 163. (März 2004)

Neben einer „Erinnerung an Otto Breicha“ (1932-2003), in der sich Alfred Kolleritsch, Günter Brus, Friederike Mayröcker, Gerhard Roth und Klaus Hoffer äußern, enthält das Heft u.a. Prosatexte, z.B. „Viewing“ (Romanausschnitt) von Lydia Mischkulnig und „Begegnung mit einer Maltesin“ von Julian Schutting, Lyrikbeiträge u.a. von Peter Horst Neumann („Der Heckenspringer. Zehn Gedichte“), ein fiktives Gespräch mit dem am 20. September 2003 verstorbenen Autor Helmut Eisendle von Hedwig Wingler („Ein Stück des blauen Himmels“) u.a.m.

MITTELDEUTSCHER VERLAG
(HALLE AN DER SAALE/DEUTSCHLAND)

Meine Nackademie. Liebesgedichte aus Sachsen. Hrsg. von Peter Gosse und Richard Pietraß (2003)

In den Teilen „Rauschgriff“, „Liebeserklärung“, „Leistungskurs“, „Nestflucht“, „Walpurgisnacht“, „Besenkammer“ und „Abschiedsland“ finden sich Gedichte von Autoren wie Reiner Kunze („Rudern zwei“), Volker Braun („Waldwohnung“), Rainer Kirsch („Mathematisch“) und Elke Erb („Widerspiegelung“).

ERIKA MITTERER GESELLSCHAFT
(WIEN/ÖSTERREICH)

Der literarische Zaunkönig. Zeitschrift der Erika Mitterer Gesellschaft. Hrsg. von Eva Marginter und Martin Petrowsky (Nr. 1/2003)

Neben der Aufgabe, Informationen über Literatur allgemein und die Werke Erika Mitterers insbesondere zu liefern, sieht sich die Zeitschrift u.a. als Forum für den Austausch von Ideen und Anregungen. Die vorliegende Ausgabe enthält so z.B. Beiträge von Wendelin Schmidt-Dengler („Geschichte bekommt Konturen“), Georg Scheibelreiter („Kindheits-erinnerungen an Erika Mitterer“) und Shun Suzuki („Ein Baum aus Orpheus“).

Der literarische Zaunkönig. (Nr. 2/2003)

Dieses Heft enthält u.a. aus dem Nachlass Erika Mitterers das Fragment „Über die Wirklichkeit des Absurden“, in der Abteilung „Aus Forschung und Lehre“ z.B. einen Beitrag von Michael Hansel: „Ein Spiegel der Krisen – Erika Mitterers vernachlässigtes Werk“ und in der Rubrik „Thema“ u.a. von Johannes Kain den Essay „Der Zugang zur Kunst wird erleichtert“.

Der literarische Zaunkönig. (Nr. 1/2004)

Diese Ausgabe befasst sich teils mit Rainer Maria Rilke (z.B. Erika Mitterers „Rilke im Gespräch“ und „Das fünfte Sonett“ sowie Karl Scheuers „Erkenntnis durch Verwandlung – Die Neunte Duineser Elegie ist weit mehr als eine poetische Metapher“), enthält jedoch auch u.a. einen Essay von Susanne Zobl betitelt „Zu Leben und Werk von Gerhard Fritsch“.

NAGEL & KIMCHE IM CARL HANSER VERLAG
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND; WIEN/ÖSTERREICH)

Die schönsten Gedichte der Schweiz. Hrsg. von Peter von Matt und Dirk Vaihinger (2002)

Eine Anthologie von Gedichten Schweizer Autoren: Beispiele aus der Gegenwart sind z.B. Robert Walser („Der beleidigte Korridor“), Paul Klee („Einst dem Grau der Nacht enttaucht“) oder Thomas Hürlimann („Der Kondukteur“).

PIPER VERLAG
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND; ZÜRICH/SCHWEIZ)

Die Besten 2003. Klagenfurter Texte. Die 27. Tage der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt. Mit den Texten der Preisträger Inka Parei, Feridun Zaimoglu, Ulla Lenze, Farhad Showghi. Hrsg. von Iris Radisch (2003)

Der Band versammelt zehn der 18 Beiträge zum Klagenfurter Bachmann-Wettbewerb, bei dem junge deutschsprachige Autoren vor einer Jury ihre Texte präsentieren. Neben den Preisträgern sind weitere Autoren Henning Ahrens, Olga Flor, Christina Griebel, Lukas Hammerstein, Gregor Hens und Norbert Müller. Mit ausgewählten Kommentaren der Jury und Pressestimmen.

PRO HELVETIA (SCHWEIZER KULTURSTIFTUNG)
(ZÜRICH/SCHWEIZ)

Passagen. Eine Schweizerische Kulturzeitschrift. Nr 34: *Aufgeben – Abbrechen – Weitermachen. Die Kunst des Scheiterns.* (Sommer 2003)

Die Ausgabe konzentriert sich auf das Misslingen und seine verschiedenen kulturellen Aspekte. Beiträge sind in der Abteilung „Abweg und Ankunft“ z.B. „Erfreuliche Fehlschläge. Über den Mangel und die Phantasie“ von Wilhelm Genazino und unter „Spiegel und Zerrbild“ u.a. „Der König ist tot. Die Psychoanalyse des Misslingens“ von Nina de Spengler.

Passagen, Nr. 35: Kunstmarkt Schweiz: Zwischen Kreativität und Kalkül. (Winter 2003)

14 Beiträge u.a. zur Kunst und ihrer Vermarktung tragen Titel wie „Werke in Wandlung. Die Ökonomisierung des Konzeptuellen“ (von Nathalie Heinrich) oder „Achtung Fälschung! Geschichte eines van Gogh Bildes“ (von Hanspeter

Born). Das Heft wird ergänzt durch ein Gespräch Elisabeth Gerbers mit Beat Wismer und Helen Moser („Objekte für den geistigen Gebrauch. Die Kultur des Museumshops“).

RESIDENZ VERLAG
(SALZBURG – WIEN/ÖSTERREICH; FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Viva la Poesia. Schule für Dichtung – Nick Cave, Falco und Allen Ginsberg. Songs, Bilder und Anekdoten. Hrsg. von Christian Ide Hintze (2002)

Die drei Künstler haben jeweils ein Jahr an der Wiener Schule für Dichtung unterrichtet: Cave über das Schreiben von Liebesliedern, Falco über das Schreiben von Songtexten allgemein und Ginsberg über die Verschriftlichung von Geistigem und Seelischem. Die Lehrtätigkeit wird hier dokumentiert. Mit Fotos und einer CD.

RIGODON-VERLAG
(ESSEN/DEUTSCHLAND)

Schreibheft. Zeitschrift für Literatur, Nr. 60. Hrsg. von Norbert Wehr (April 2003)

Den Schwerpunkt des Heftes bilden Beiträge zum Thema „Leave us alone – Generationen des Erzählens“ (mit Beiträgen von und über Ben Marcus, Lydia Davis, David Markson, Susan Daitch und Curtis White). Weiterhin enthält das Heft u.a. Gedichte von z.B. Ulf Stolterfoht und Marcel Beyer.

Schreibheft, Nr. 61. (Okt. 2003)

Hauptthema des Heftes ist „Der Flug des Aerophils – Eine andere Moderne vor Orwell und Pynchon“ (z.B. „Palmström als Flieger. Unter Benutzung von Christian Morgensterns ‚Galgenliedern‘ und ‚Palmströmgedichten‘, verfaßt von Zarathustra und Paul G. Ehrhardt“). Außerdem enthält das Heft Gedichte u.a. von Urs Allemann und Paulus Böhmer sowie von Barbara Köhler und Ulf Stolterfoht übersetzte Texte von Gertrude Stein u.a.m.

Schreibheft, Nr. 62. (April 2004)

Die Ausgabe ist u.a. in die Abteilungen „Göttliche Monster. Eine Literatur aus Belgien“ und „Der kroatische Gott Mars. Erzählungen aus zwei Kriegen“ unterteilt.

ROWOHLT TASCHENBUCH VERLAG (ROWOHLT VERLAG)
(REINBEK BEI HAMBURG/DEUTSCHLAND)

Tod am Kai. Hamburger Hafen-Krimis. Hrsg. von Volker Albers (2003)

14 Kriminalgeschichten, die sich am Hamburger Hafen abspielen, stammen von Autoren wie Doris Gercke („Hafenrand“), Nina George („Plan B (Nah am Wasser gebaut)“) und Gunter Gerlach („Dinger wegschaffen“).

ROWOHLT BERLIN VERLAG
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Kursbuch 151: Das Alter. Hrsg. von Ina Hartwig, Ingrid Karsunke und Tilman Spengler (März 2003)

Antonia Grunenberg („Nur Dummköpfe lasten ihre Fehler dem Alter an“), Daghild Bartels („Faltenwürfe. Neues von der Lifestylefront“), Renée Zucker („Menoposauen“) u.a. beleuchten die unterschiedlichen Seiten des Alters und Älterwerdens.

Kursbuch 152: Blühende Bilanzen. Hrsg. von Ina Hartwig und Tilman Spengler (Juni 2003)

Zum Thema Wirtschaft schreiben u.a. Lutz Spenneberg („Äpfel und Birnen. Probleme der Werte-Kompatibilität“), Cornelia Bolesch („Europas listige Kinder. Die Schwierigkeiten der EU-Zentrale mit der Moral der Peripherie“) oder Walter Krämer („Der Nürnberger Trichter oder Wer zählt die Arbeitslosen?“).

Kursbuch 153: Literatur. Betrieb und Passion. (September 2003)

Autoren, Lektoren, Journalisten und Hochschullehrer untersuchen Aspekte des Literaturbetriebs, so etwa Antje Rávic Strubel in „Mädchen in Betriebsnahme. Ein Abgesang in drei Aufzügen“, Rainer Weiss in „Der Rest ist Glücksache. Wir Lektoren“, Hubert Spiegel in „... wie ein Tier. Dem Leser ist nicht zu entkommen“ und Hans-Joachim Neubauer in „Durch die Sonne gehen. Erzählen im Gefängnis“.

Kursbuch 154: Die 30jährigen. (Dezember 2003)

In den Beiträgen geht es um Lebenseinstellung und prägende Erfahrungen der Generation der heute Dreißigjährigen. Darunter sind z.B. „Wir Nutellakinder“ von Malin Schwerdtfeger, „Die jungen alten Wilden der New Economy. Vom bleibenden Wert einer Gründerromantik“ von Thomas Klugkist und „Dieser Zustand ist nicht tanzbar“ von Elke Buhr.

SALZBURGER LITERATURFORUM/LESELAMPE
(SALZBURG/ÖSTERREICH)

Salz, Zeitschrift für Literatur. Heft 111: Versuchte Nähe in Rauris. Nachlese zu den Literaturtagen. (April 2003)

Neben Sigrid Schmid-Bortenschlagers Laudatio auf Katharina Faber und Wolfgang Wiesmüllers auf Gabriele Neudecker sowie Beiträgen von Faber („So werden wir vergehen“) und Neudecker („Glas. Gebirge“) enthält dieses Heft bisher unveröffentlichte, teilweise in Rauris gelesene Texte (u.a. von Alfred Kolleritsch: „Streit“ und Michael Krüger: „Gedichte“), Gespräche (z.B. „Biographie statt Karriere. Uwe Dick im Gespräch mit Matthias Part“), ein Schriftstellerporträt (Renate Langer: „Die Stimme der Sirene. Dorothea Macheiner zum Geburtstag“) u.a.m.

Salz, Heft 112: Ping + Pong. Bodo Hell im Porträt. (Juni 2003)

Das vorliegende Heft ehrt den Schriftsteller zu seinem 60. Geburtstag und enthält neben einem Beitrag von ihm selbst („ein seltener Vogel“) und von Liesl Ujvary / Bodo Hell („Ein Wort gibt das andere oder Siehst du so bist du“) weitere Beiträge von u.a. Friederike Mayröcker („Für Bodo Hell“), Peter Rosei („Ein paar Landschaften für Bodo“) und Brita Steinwendtner („Für Bodo zum 60. Geburtstag“).

Salz, Heft 113: Der Tummelplatz des Pegasus. Literatur aus Vorarlberg. (Sept. 2003)

Eingeführt wird diese Ausgabe, die Vorarlberger Autoren und Autorinnen gewidmet ist, von der Schriftstellerin Ulrike Längle mit einem Artikel zur Literatur des westlichsten Bundeslandes Österreichs. Literarische Beiträge sind z.B. „Der Luxus der Gefühle“ von Susanne Alge, „Die Lüneburger Einsamkeit“ von Ulrike Längle und „Das Schaffer-Haus“ von Stephan Alfare.

Salz, Heft 114: Nahaufnahmen 9. Salzburger Lyrikpreis 2003 & Ferdinand Sauter-Porträt. (Dez. 2003)

Das Heft bietet u.a. neueste Texte (z.B. von Peter Reutterer: „Augenlicht und Ewigkeit“ und Fritz Popp: „Bauland. Ortsbestimmung. Einstimmung & Gedichte“) sowie Würdigungen von Preisträgern und Stipendiaten. Der Schwerpunkt richtet sich auf den 1804 in Werfen geborenen Autor Ferdinand Sauter anlässlich seines 200. Geburtstags (u.a. mit einem Porträt von O.P. Zier: „Immer mehr und mehr – versaut er“).

Salz, Heft 115: Literatur aus Georgien. (März 2004)

Die Ausgabe richtet den Blick auf die Gegenwartsliteratur Georgiens und enthält Beiträge von z.B. Giwi Margwelasch-wili („Miniaturen“), ein Porträt des Schriftstellers Clemens Eich von Anton Thuswaldner („Der Händler der Wirklichkeiten“), eine Glosse von Vladimir Vertlib („Gesalzen. Salzburg – Hallein“) u.a.m.

SKARABÆUS IN DER STUDIENVERLAG GES.M.B.H.
(INNSBRUCK/ÖSTERREICH)

Georg Decristel: weg bewegen. moving away. Eine Auswahl aus seinen Werken. (2003)

Die Arbeit des Künstlers ist zwischen bildender Kunst, Musik und Literatur angesiedelt. Hier versammelt sind konzeptuelle Arbeiten, Fotografien, visuelle Poesie und akkustische Performances auf einer CD. Hinzu treten Beiträge von Heinz Garmayr, Heidi Grundmann, Bodo Hell, Friederike Mayröcker, Rosa Pock-Artmann, Eva Schmidt/Terry Fox, Ernst Trawöger und Lisl Ujvary über den Künstler.

THE SOCIETY OF AUTHORS
(LONDON/ ENGLAND)

new books in german. Austria . Germany . Switzerland. Editor: Sally-Ann Spencer.

Die Zeitschrift veröffentlicht seit 1997 Informationen und Essays auf englisch zu Werken deutschsprachiger Gegenwartsautoren sowie zu den Verlagen, bei denen sie publizieren. Hier gelistete Nummern:

autumn 2003 (issue 14): Enthält u.a. Informationen zu Annette Pehnt („Insel 34“), Benjamin Lebert („Der Vogel ist ein Rabe“), Larissa Boehning („Schwalbensommer“) und Hansjörg Schertenleib („Der Papierkönig“), in der Rubrik „Features“ Beiträge u.a. von Burkhard Spinnen („Die Another Day“) und Peter Stamm („In Faraway Gardens“) u.a.m.

spring 2004 (issue 15): Enthält u.a. Informationen zu Mirjam Pressler („Zeit der schlafenden Hunde“ in der Abteilung „Children / Young Adults“), Doron Rabinovici („Ohnehin“ unter „Fiction“) und Maxim Biller („Bernsteintage“ unter „Short Stories“). In der Abteilung „Features“ finden sich z.B. Beiträge von Jürg Schubiger („Mother, Father, Me and Her“) und Renate Welsh („Kid“). Weitere Abteilungen sind u.a. „Picture Books“ und „Biography“.

SUHRKAMP-INSEL VERLAG
(FRANKFURT AM MAIN/DEUTSCHLAND)

Lagebesprechung. Junge deutsche Lyrik. Hrsg. und mit einem Vorwort von Kurt Drawert (2001, suhrkamp taschenbuch)

Die Zusammenstellung von andernorts bereits erschienenen Gedichten aus den neunziger Jahren umfasst z.B. „Erkennen Sie die Melodie von Macht“ von Silke Scheuermann, „Möbel“ von Barbara Köhler und „Ins Winterbild“ von Jürgen Theobaldy. Unter den weiteren Autoren sind Christian Lehnert, Thomas Kling und Robert Schindel.

Neue Totentänze. Holzstiche von Karl-Georg Hirsch; mit Gedichten von Volker Braun u.a. Hrsg. von Herbert Kästner (2002, Insel)

Gedichte zum Thema Tod von Volker Braun („(Der Kommunismus)“ u.a.), Peter Gosse („Flamenco“ u.a.), Kerstin Hensel („Der Rennfahrer“ u.a.), Richard Pietrass („Maulwurf“ u.a.), Hubert Schirneck („der zocker“ u.a.) und Kathrin Schmidt („Dann wieder Leibchen“ u.a.) sind mit Holzstichen kombiniert, die das Motiv des Totentanzes variieren. Die Gedichte wurden bereits andernorts veröffentlicht.

Spectaculum 72. Vier moderne Theaterstücke und Materialien. (2001)

Enthalten sind die Dramen „Der Name“ von Jon Fosse (Übersetzung aus dem Norwegischen), „Arthur Aronymus und seine Väter“ von Else Lasker-Schüler, „Klaras Verhältnisse“ von Dea Loher und „Die arabische Nacht“ von Roland Schimmelpfennig sowie Materialien.

Spectaculum 73. Sechs moderne Theaterstücke und Materialien. (2002)

Der Band versammelt „Mutters Tag“ von Christoph Hein, „Bash“ von Neil LaBute (Übersetzung aus dem Amerikanischen), „Drei Mal Leben“ von Yasmina Reza (Übersetzung aus dem Französischen), „Republik Vineta“ von Moritz Rinke, „nicht in den Mund“ von Simona Sabato, „Lange Nacht“ von Einar Schleaf sowie Materialien.

Spectaculum 74. Fünf moderne Theaterstücke und Materialien. (2003)

Der Band besteht aus den Stücken „Über allen Gipfeln ist Ruh“ von Thomas Bernhard, „Kupsch“ von Tankred Dorst, „Schieß doch, Kaufhaus!“ von Martin Heckmanns, „Antilope“ von Henning Mankell (Übersetzung aus dem Schwedischen), „Gertrud ein Totenfest. Monolog für Frauenchor“ von Einar Schleaf sowie Materialien.

Verschwende deine Jugend. Ein Doku-Roman über den deutschen Punk und New Wave. Hrsg. von Jürgen Teipel (2001, suhrkamp taschenbuch)

Gesprächsbeiträge von Stars, die den deutschen Punk Ende der siebziger Jahre geprägt oder miterlebt haben, ergeben ein Bild von der Entwicklung des Punks, den Verflechtungen zwischen Musik, Kunst und Alltagskultur, den dahinterstehenden Ereignissen sowie den Widersprüchen innerhalb der Szene. Mit einem Vorwort von Jan Müller und Fotografien.

ULLSTEIN TASCHENBUCHVERLAG (ULLSTEIN HEYNE LIST GMBH)
(MÜNCHEN/DEUTSCHLAND)

Leise rieselt der Schnee... 24 Krimis zum Fest. Hrsg. von Gisa Klönne (2003)

Die Geschichten über Morde, die im Zusammenhang mit Weihnachten verübt werden, stammen u.a. von Ulla Lessmann („Macht hoch die Tür“), Jutta Wilbertz („Morgen kommt der Weihnachtsmann“), Susanne Mischke („O Tannenbaum“) und Ingrid Schmitz („Alle Jahre wieder“).

VERLAG KLAUS WAGENBACH
(BERLIN/DEUTSCHLAND)

Guten Morgen, ihr Schönen! Deutschsprachige Autorinnen erzählen. Hrsg. von Susanne Schüssler (2003, Wagenbachs Taschenbuch)

Der Band versammelt 24 Geschichten über sehr unterschiedliche Frauen: Enthalten sind z.B. Ilse Aichingers „Mondgeschichte“, Julia Francks „Bäuchlings“, Sarah Kirschs „Merkwürdiges Beispiel weiblicher Entschlossenheit“, Katja Lange-Müllers „Für Kehzi“ und Malin Schwerdtfegers „Mein erster Achttausender“.

Zum Glück gibt's Österreich. Junge österreichische Literatur. Hrsg. von Gustav Ernst und Karin Fleischanderl (2003, Wagenbachs Taschenbuch)

Die Anthologie umfasst lyrische, dramatische und epische Texte junger Autoren aus Österreich, wie etwa Denis Milan („Das Licht bleibt draußen“), Sabine Gruber („Jahrestag“) und Margret Kreidl („Damenprogramm“).

WALLSTEIN VERLAG
(GÖTTINGEN/DEUTSCHLAND)

Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung (Darmstadt): Jahrbuch 2002. (2003)

Bei der Frühjahrstagung in Turin stand der kulturelle Austausch deutscher und italienischer Schriftsteller im Mittelpunkt, was etwa der Beitrag von Ruth Klüger, „Primo Levi heute“, widerspiegelt. Außerdem enthalten sind u.a. die Reden anlässlich der Verleihung von Preisen an Gisela Perlet (Übersetzung), Massimo Cacciari (Vermittlung deutscher Kultur im Ausland), Volker Klotz (literarische Kritik), Klaus Heinrich (wissenschaftliche Prosa) und Wolfgang Hilbig (Literatur).

Ortstermine. Wolfenbütteler Lehrstücke zum Zweiten Buch (II). Hrsg. von Hugo Dittberner in Zusammenarbeit mit Linda Anne Engelhardt und Andrea Ehlert (2004)

Das Förderungsprogramm „Das Zweite Buch“ der Stiftung Niedersachsen schreibt jedes Jahr Stipendien für deutschsprachige Schriftsteller aus (in den Gattungen Prosa, Lyrik und Essay). Autoren, deren Beiträge hier vorliegen, sind in der Abteilung „Prosa · 1999“ u.a. Katrin Dorn („Lügen und Schweigen“; Auszug aus der Arbeitsfassung), in der Abteilung „Lyrik · 2000“ z.B. Lutz Seiler („Gedichte“) und in der Abteilung „Essay · 2001“ u.a. Ursula Krechel („Schnelligkeit, Beschleunigung, Plötzlichkeit“).

Signale aus der Bleecker Street 2. Neue Texte aus New York. Hrsg. von Bernd Hüppauf (2003)

Nachdem 1999 Texte von deutschen Autoren, die einige Monate in New York verbracht hatten, in dem Band „Signale aus der Bleecker Street. Deutsche Texte aus New York“ veröffentlicht wurden, folgt nun eine weitere Sammlung, diesmal mit Texten auf Deutsch und Englisch. Unter den Beiträgen befinden sich u.a. „Dialogisch Manhattan“ von Ralf Bönt, „Türmann“ von Nadja Klinger und „Max in New York“ von Ulrike Kolb.

Toleranz. Drei Lesarten zu Lessings Märchen vom Ring im Jahre 2003 von Angelika Overath, Navid Kermani, Robert Schindel. (Göttinger Sudelblätter, hrsg. von Heinz Ludwig Arnold) (2003)

Neben einem Abdruck der Ringparabel aus Lessings „Nathan der Weise“ ist von den drei Autoren je eine Interpretation zu finden, die sich insbesondere der Frage nach der heutigen Aktualität der Parabel widmet. Die Texte wurden zuerst beim Literarischen Colloquium, einem Autorentreffen in Wolfenbüttel (siehe den nächsten Eintrag), gelesen.

Werkstatt II. Neue Texte von Marica Bodrožić, Hugo Dittberner, Hans Eichhorn, Rolf Haufs, Kerstin Hensel, Dagmar Leupold, Lutz Seiler, Farhad Showghi, Yoko Tawada und Gisela von Wysocki. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold (Göttinger Sudelblätter) (2003)

Jährlich findet in Wolfenbüttel das Literarische Colloquium statt, eine gegenseitige Lesung von Autoren aus ihren aktuellen Projekten. Der vorliegende Band enthält beispielsweise „Schwarzeis. Ein Monolog“ von Yoko Tawada, von Gisela Wysocki „Der hingestreckte Sommer. (Auszug)“ und von Rolf Haufs „Gedichte“. Mit Fotografien von Karin Székessy.

WERKKREIS LITERATUR DER ARBEITSWELT
(KÖLN/DEUTSCHLAND)

Rundbrief, Nr.250/251. (33/Juli 2003)

Diese Doppelausgabe enthält Gedichte, z.B. „Die gestohlenen Stunden“ von Ulrike Nachlik und „Bei Problemen, Ausverkauf“ von Marie Sophie Michel, sowie Prosatexte, darunter „Alles wird gelöscht“ von Harald Heinze und „Vom Aufschwung“ von Gerhard Hübl.

Rundbrief, Nr. 253/254. (33/Dezember 2003)

Das Doppelheft enthält in der Rubrik „Lyrik“ Beiträge u.a. von Wolf Dieter Krämer (z.B. „Widersprüche“) sowie in der Rubrik „Prosa“ Beiträge u.a. von Ulrike Nachlik („Es ist alles geordnet“). Außerdem sind verschiedene Informationen in den Rubriken „Internationales“, „Resenzionen“, „Presseschau“ u.a. zu finden.

WIRTSCHAFTSVERLAG NW (VERLAG FÜR NEUE WISSENSCHAFT)
(BREMERHAVEN/DEUTSCHLAND)

die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Hrsg. von Johann P. Tammen. Nr. 209: „La Francophonie“ / *Die übersetzte Wirklichkeit. Stimmen aus dem Maghreb, aus Ländern südlich der Sahara, aus Madagaskar, Mauritius, Réunion & aus der Karibik.* (48/1, 2003)

Der Band widmet sich Autoren aus französischsprachigen ehemaligen Kolonien Frankreichs. Zusammengestellt von Angelica Ammar, Stephanie von Harrach und Michi Strausfeld.

die horen, Nr. 210: *Lebensbilder im Jahrhundertfenster / Porträts – Gespräche – Würdigungen*. (48/2, 2003)

Dieses Heft enthält Texte von und über Max Aub (u.a. Albrecht Buschmann: „Die Kulturen des Max Aub“), Juan Rulfo (u.a. Hans-Jürgen Heise: „Stimmengewirr von Toten / Das Mexiko Juan Rulfos“), Reiner Kunze (u.a. Isolde Ohlbaum: „Porträt Reiner Kunze“), Rolf Haufs (u.a. Ingo Wilhelm: „Porträt Rolf Haufs“) sowie über George Tabori (Wend Kässens: „... denn der Täter ist immer auch Opfer.“ / Laudatio auf George Tabori – Rede zum Jeannette-Schocken-Preis 2003 [...]). Mit Zeichnungen von Jusep Torres Campalans. Zusammengestellt von Albrecht Buschmann, Johann P. Tammen und Jürgen Krätzer.

die horen, Nr. 211: *Umzüge in alte Häuser und Blicke auf andere Sonnen. Autorenporträts & Neue Texte aus dem Hinterland der Gegenwart*. (48/3, 2003)

Der Band enthält hauptsächlich Artikel über Texte zeitgenössischer Autoren, z.B. „Im Dschungel des Unmöglichen / Über Richard Anders“ von Jürgen Egyptian, „Einschränkung der Kampfzone / Zu Uwe Timms ‚Am Beispiel meines Bruders‘“ von Gerd-Peter Eigner und „Erzählungen & Miniaturen von Katja Lange-Müller“ von Camilla Zoller. Mit Fotos von Isolde Ohlbaum. Zusammengestellt von Johann P. Tammen.

die horen, Nr. 212: *Vom armen Chatterton oder Das heiße Eisen Mensch / Dreizehn Rückrufe ins Leseland. Revisionen, Entdeckungen & Erinnerungen / V. Band*. (48/4, 2003)

Über in Vergessenheit geratene und geratene Autoren schreiben z.B. Heiko Postma („Spott zahl ich heim mit Spott ...“ / Über den Poeten und Fälscher Thomas Chatterton“), Gert Oberembt („Weiterwandern durch die Nacht ...“ / Von den Krisen des Erzählers Hans Fallada“) sowie David Finck und Juli Zeh („Freispruch für Walker Percy“). Mit Abbildungen. Zusammengestellt von Heiko Postma und Johann P. Tammen.

die horen, Nr. 213: *Hamlet und kein Ende / Les-Arten, Spiel-Räume & Kunst-Stücke*. (49/1, 2004)

Deutschsprachige Gegenwartsautoren äußern sich zu verschiedenen Aspekten von Shakespeares Werk, so z.B. unter dem Motto „Ihr kennt ja eure Väter...“ u.a. Christoph Hein und Ulla Hahn, unter „Behandelt jeden nach seinem Verdienst...“ z.B. Peter Wawerzinek und Uwe Kolbe. Weitere Beiträger sind u.a. Dirk Dobbrow, Rolf Dieter Brinkmann, Wolfgang Hilbig und Ruth Klüger. Mit einem Grafik-Zyklus von Armin Mueller-Stahl: „Hamlet in Amerika – Dreizehn Lithographien“.

VERLAG DAS WUNDERHORN
(HEIDELBERG/DEUTSCHLAND)

Versschmuggel / Mots de passe. Gedichte / Poèmes. Deutsch-französische Ausgabe / Édition franco-allemande. Hrsg. von literaturWERKstatt (2003)

Im Sommer 2002 trafen sich in Berlin je zwölf Lyriker und Lyrikerinnen aus dem französisch- und deutschsprachigen Raum zum Zweck der gegenseitigen Übersetzung. Mit der Hilfe eines Dolmetschers arbeiteten sie an poetischen Neufassungen der eigenen Texte in der jeweils anderen Sprache. Autoren und Autorinnen aus dem deutschsprachigen Raum waren u.a. Raphael Urweider, Ulrike Draesner, Hans Thill, Klaus Merz, Barbara Köhler und Michael Roes.

III.

VERZEICHNIS 1:
AUTOREN; ANTHOLOGIEN, EDITIONEN, ZEITSCHRIFTEN

A

*Der Aargau liegt am Meer. Ein Streifzug durch seine
Literaturlandschaften* (Ammann)
Achternbusch, Herbert (*publication PN°1* Bibliothek
der Provinz)
Adorf, Mario (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
Ahne (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
Ahrens, Renate (Kabel)
Aichinger, Ilse (Ulrich Keicher)
Alberti, Susanne (Europa Verlag)
Alfare, Stephan (edition selene)
Alt, Sabine (Reclam Leipzig)
Amann, Jürg (*Arche; publication PN°1* Bibliothek
der Provinz)
Amanshauser, Gerhard (*publication PN°1* Bibliothek
der Provinz; Residenz)
Amanshauser, Martin (Deuticke)
Amon, Michael (Otto Müller)
Anders, Richard (Druckhaus Galrev/edition qwert zui
opü)
Ani, Friedrich (Knaur)
Arjouni, Jakob (Diogenes)
Artmann, H.C. (Jung und Jung; Manesse)
Augstburger, Urs (bilgerverlag; Deutscher Taschen-
buch Verlag)
Augustin, Hans (Skarabæus/Edition Löwenzahn)

B

Heimrad Bäcker (Droschl/Landesgalerie am Ober-
österreichischen Landesmuseum)
Balàka, Bettina (Deuticke)
Baschang, Hans (R. Stieber)
Bauer, Birgit (Deutsche Verlags-Anstalt)
Baumann, Iren (Edition Isele)
Baumhauer, Joachim F. (Scherz)
Bay, Michael (Rowohlt Taschenbuch)
Bayer, Xaver (Jung und Jung)
Becker, Artur (Hoffmann und Campe)
Becker, Jürgen (Suhrkamp-Insel; siehe auch unter
edition text + kritik)
Becker, Thorsten (Rowohlt)
Beeck, Hagen van (Militzke)
Beleites, Edith (Rowohlt Taschenbuch)
Bemmann, Hans (Piper/Piper Fantasy)
Benvenuti, Jürgen (Europa Verlag)
Berger, Ruth (Rowohlt Taschenbuch)
Berggruen, Heinz (Klaus Wagenbach)
Berling, Peter (Ullstein)
Berndorf, Jacques (Grafit)
Bernstein, F.W. (Antje Kunstmann)
Beste deutsche Erzähler 2002 (Deutsche Verlags-
Anstalt)
Beste deutsche Erzähler 2003 (Deutsche Verlags-
Anstalt)

*Die Besten 2003. Klagenfurter Texte. Die 27. Tage
der deutschsprachigen Literatur in Klagen-
furt. Mit den Texten der Preisträger [...]*
(Piper)

Beuse, Stefan (Piper)
Beyer, Claire (Frankfurter Verlagsanstalt)
Beyse, Jochen (Suhrkamp-Insel)
Bichsel, Peter (Suhrkamp-Insel)
Bielenstein, Daniel (Argon)
Bilic, Ana (Hoffmann und Campe)
Billier, Maxim (Deutscher Taschenbuch Verlag)
Bittrich, Dietmar (Hoffmann und Campe)
Bletschacher, Richard (Literaturedition Niederöster-
reich)
Böckl, Manfred (Aufbau Taschenbuch; Klett-Cotta)
Bodenmann, Peter (Pendo)
Bodrožic, Marica (Suhrkamp-Insel)
Boehning, Larissa (Eichborn/Eichborn Berlin)
Boesch, Hans (Nagel & Kimche)
Boëtius, Henning (Merlin)
Böhmer, Paulus (Axel Dielmann; Peter Engstler;
Schöffling & Co.)
Bödl, Klaus (S. Fischer)
Bönisch, Dana (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
Bosetzky, Horst (Deutscher Taschenbuch Verlag;
Jaron; siehe auch unter -ky)
Brambach, Rainer (Diogenes)
Brasch, Thomas (Suhrkamp-Insel)
Braun, Marcus (Berlin Verlag)
Braun, Volker (Suhrkamp-Insel)
Brodowsky, Paul (Suhrkamp-Insel)
Brückner, Christine (Ullstein)
Bruhin, Anton (Urs Engeler)
Brun, Georg (Aufbau Taschenbuch)
Buch, Hans Christoph (Eichborn/Eichborn Berlin)
Burkhard, Jörg (Peter Engstler)
Buscha, Angelika (Ullstein Taschenbuchverlag)
Buselmeier, Michael (Wunderhorn)

C

Capus, Alex (Deutscher Taschenbuch Verlag; Resi-
denz)
Cejpek, Lucas (Das fröhliche Wohnzimmer; Sonder-
zahl)
Chargaff, Erwin (Klett-Cotta)
Chiquet, Pierre (bilgerverlag)
Chobot, Manfred (Deuticke; *publication PN°1* Bib-
liothek der Provinz)
Chotjewitz, Peter O. (Europa Verlag)
Curtius, Mechthild (Nyland-Stiftung/Ferdinand
Schöningh)
Czechowski, Heinz (Grupello; Nyland-Stiftung/
Ferdinand Schöningh)

D

Danieli, Enrico (Appenzeller)
Dean, Martin R. (Carl Hanser)
Georg Decristel: weg bewegen. moving away. Eine Auswahl aus seinen Werken (Skarabæus)
Demetz, Hanspeter (Edition Rætia)
Demuth, Volker (Landpresse)
Deppert, Fritz (Neues Literaturkontor; H.L. Schlapp)
Dettwiler, Monika (Kabel)
Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung (Darmstadt): Jahrbuch 2002 (Wallstein)
Deutsche Landschaften (S. Fischer)
Dieckmann, Christoph (Aufbau Taschenbuch)
Dimension². Contemporary German-Language Literature. Vol. 2/3. Focus: Contemporary Poetry (Dimension²/Ingo R. Stoehr)
Dinges, Astrid (Brandes & Apsel)
Diogenes. Eine illustrierte Verlagschronik 1952 – 2002. Mit Bibliographie. Aufgezeichnet [...] (Diogenes)
Ditfurth, Christian v. (Droemer)
Divjak, Paul (edition selene)
Dobelli, Rolf (Diogenes)
Dobbrow, Dirk (Suhrkamp-Insel)
Doerr, Werburg (Hoffmann und Campe)
Donhauser, Michael (Ulrich Keicher; Wunderhorn)
Doppagne, Brigitte (Schöffling & Co.)
Douglas, Tania (Eichborn)
Driest, Burkhard (Ullstein)
Droste, Wiglaf (Antje Kunstmann; Reclam Leipzig)
Drvenkar, Zoran (Klett-Cotta)
Dückers, Tanja (Aufbau-Verlag)
Duerr, Hans Peter (Suhrkamp-Insel)
Düffel, John von (Deutscher Taschenbuch Verlag)
Dullin, Markus (Querverlag)
Dürsson, Werner (Rospo)
Durst-Benning, Petra (Ullstein)
Duve, Karen (Eichborn)

E

Eckert, Horst (Grafit)
Eggers, Wilfried (Grafit)
Ehmke, Horst (Eichborn)
Ehrensperger, Serge (Lyrikedition 2000)
Eichberger, Günter (Residenz)
Eichel, Christine (Hoffmann und Campe)
Eichhorn, Hans (*publication PN°1* Bibliothek der Provinz)
Eisendle, Helmut (Residenz)
Endler, Adolf (Suhrkamp-Insel)
Engstler, Peter (Peter Engstler)
Ensikat, Klaus (Literaturedition Niederösterreich)
Enzensberger, Hans Magnus (Suhrkamp-Insel)
Ernst, Gustav (Sonderzahl)

Es liegt was in der Luft. Die Himmel Europas
(Droschl)

F

Faber, Katharina (bilgerverlag)
Fabian, Rainer (Klett-Cotta)
Faro, Marlene (Hoffmann und Campe)
Federmair, Leopold (edition selene)
Feireiß, Nikolas (Querverlag)
Fels, Ludwig (Europa Verlag)
Ferentschik, Klaus (Druckhaus Galrev)
Feuer, Lebenslust! Erzählungen deutscher Einwanderer (Klett-Cotta)
Fian, Antonio (Sonderzahl)
Fiedler, Roger M. (Rotbuch)
filadressa. Kontexte der Südtiroler Literatur 01: 01 (Edition Rætia)
filadressa. Kontexte der Südtiroler Literatur 02: 02 (Edition Rætia)
Fischer, Claus Cornelius (Wunderlich)
Fischer, Robert (Suhrkamp-Insel)
Fischer, Susanne (Suhrkamp-Insel)
Fleischer, Ludwig Roman (Sisyphus)
Foresti, Traute (Deuticke)
Forster, G.-Roger (Militzke)
Franzobel (Edition Aramo)
Frauenbild. Das Bild der Frau in Kunst und Literatur. Publikation zur Sonderausstellung [...] (Literaturedition Niederösterreich)
Freigang, Barbara (Zytglogge)
Fried, Amelie (Ullstein Hörverlag)
Fries, Fritz Rudolf (Das Neue Berlin)
Frischmuth, Barbara (Kitab)
Frisé, Adolf (Rowohlt)
Fritsch, Werner (Suhrkamp-Insel)
Fritz, Astrid (Rowohlt Taschenbuch)
Fuchs, Brigitte (Edition 8)
Fuchs, Christian M. (Residenz)
Fussenegger, Gertrud (Langen Müller)
Futscher, Christian (Deuticke)

G

Gail, Hermann (Literaturedition Niederösterreich)
Geerk, Frank (von Loeper)
Geiser, Christoph (Ammann)
Genazino, Wilhelm (Hoffmann und Campe Hörbücher)
Gerlach, Gunter (Rotbuch)
Gernhardt, Robert (Audiobuch Corinna Zimmer)
Giovannelli-Blocher, Judith (Pendo)
Glaesener, Helga (List; List Taschenbuch)
Glan, Katja von (nymphenburger)
Glaser, Peter (Kiepenheuer & Witsch)
Glattauer, Daniel (Deuticke)

Glück, Anselm (Droschl)
 Goerden, Elmar (Suhrkamp-Insel)
 Goldt, Max (Rowohlt)
 Görg, Patricia (Berlin Verlag)
 Görner, Rüdiger (Artemis & Winkler)
 Gosse, Peter (Mitteldeutscher Verlag)
 Gößling, Andreas (Eichborn)
 Goyke, Frank (Die Hanse)
 Graf, Roger (Ammann)
 Grass, Günter (Edition Isele; Steidl)
Graz von aussen (Droschl)
 Griebel, Christina (S. Fischer)
 Grill, Evelyn (Suhrkamp-Insel)
 Gronau, Maria (Militzke)
 Gros, Peter: siehe *Der Aargau liegt am Meer* [...] (Ammann)
 Groschup, Walter (Skarabæus/Edition Löwenzahn)
 Groß-Striffler, Kathrin (Reclam Leipzig)
 Gruber, Sabine (C.H. Beck)
 Grünbein, Durs (Suhrkamp-Insel)
 Gstättnner, Egyd (Amalthea)
 Gstrein, Norbert (Suhrkamp-Insel)
 Gülich, Martin (edition selene)
Guten Morgen, ihr Schönen! Deutschsprachige Autorinnen erzählen (Klaus Wagenbach)
 Guttenbrunner, Michael (Rimbaud)

H

Haas, Wolf (Hoffmann und Campe; Hoffmann und Campe Hörbücher)
 Hacke, Axel (Antje Kunstmann)
 Hacker, Katharina (Axel Dielmann; Suhrkamp-Insel)
 Hacker, Marianne (List)
 Hacks, Peter (Eulenspiegel)
 Hage, Volker (S. Fischer)
 Hahn, Friedrich (Passagen)
 Hahn, Ulla (Deutsche Verlags-Anstalt; Deutscher Taschenbuch Verlag; Philipp Reclam jun.)
 Haid, Hans (Skarabæus/Edition Löwenzahn)
 Hamann, Christof (Steidl)
 Hammerschmitt, Marcus (Argument/Ariadne SF Social Fantasies)
 Hammerstein, Lukas (S. Fischer)
 Hammesfahr, Petra (Rowohlt Taschenbuch; Ullstein Hörverlag; Wunderlich)
 Handke, Peter (Droschl; Suhrkamp-Insel)
 Hanika, Iris (Suhrkamp-Insel)
 Haring, Roswitha (Ammann)
 Hartge, Caroline (Peter Engstler)
 Hartinger, Ingram (Droschl; Hermagoras)
 Härtling, Peter (Kiepenheuer & Witsch)
 Haug, Gunter (Hoffmann und Campe)
 Hauri, Christoph (Das fröhliche Wohnzimmer)
 Hegewisch, Helga (Ullstein)
 Heidenreich, Elke (Kein & Aber/Kein & Aber

Records; Rowohlt Taschenbuch)
 Hein, Christa (Frankfurter Verlagsanstalt)
 Hein, Christoph (Suhrkamp-Insel)
 Heine, E.W. (Diogenes; ern audiobooks)
 Heise, Hans-Jürgen (Wallstein)
 Held, Annegret (Marebuchverlag)
 Held, Monika (Eichborn)
 Hell, Bodo (Droschl; Edition Splitter; siehe auch unter Salzburger Literaturforum/Leselampe)
 Henisch, Peter (Residenz)
 Hennen, Bernhard (Piper/Piper Fantasy)
 Hennig, Falko (Piper)
 Hennig von Lange, Alexa (Rowohlt Berlin; Rowohlt Taschenbuch)
 Hens, Gregor (S. Fischer)
 Henscheid, Eckhard (Audiobuch Corinna Zimmer; S. Fischer; zu Klampen)
 Henschel, Gerhard (Hoffmann und Campe)
 Herman, Eva (Hoffmann und Campe)
 Hermann, Judith (S. Fischer)
 Hermann, Matthias (Klopfer & Meyer)
 Hey, Richard (Ullstein)
Hier spricht Berlin – Geschichten aus einer barbarischen Stadt (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
 Hieronimus, Henrik (Jung und Jung)
 Hilbig, Wolfgang (S. Fischer)
 Hinterberger, Ernst (Ueberreuter)
 Hirsch, Rudolf (Das Neue Berlin)
 Hochgatterer, Paulus (Deuticke; Rowohlt Taschenbuch)
 Hochhuth, Rolf (Deutscher Taschenbuch Verlag; Rowohlt Taschenbuch)
 Höcker, Katharina (Achilla Presse)
 Hodjak, Franz (Suhrkamp-Insel)
 Hoff, Kay (Carl Bösch)
 Hoffmann, Hans Peter (Klopfer & Meyer)
 Hofmann, Peter (Querverlag)
 Hohlbein, Wolfgang (Piper/Piper Fantasy; Ullstein Taschenbuchverlag)
 Hohnel, Andreas (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
 Holst, Evelyn (Ullstein)
 Hombach, Dieter (Militzke)
 Hoppe, Felicitas (Audiobuch Corinna Zimmer)
die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Nr. 209: „La Francophonie“/ Die über-setzte Wirklichkeit. Stimmen aus dem Maghreb [...] (Wirtschaftsverlag NW)
die horen. Nr. 210: Lebensbilder im Jahrhundertfenster / Porträts – Gespräche – Würdigungen (Wirtschaftsverlag NW)
die horen. Nr. 211: Umzüge in alte Häuser und Blicke auf andere Sonnen. Autorenporträts & Neue Texte [...] (Wirtschaftsverlag NW)
die horen. Nr. 212: Vom armen Chatterton oder Das heiße Eisen Mensch. / Dreizehn Rückrufe ins Leseland [...] (Wirtschaftsverlag NW)

die horen. Nr. 213: *Hamlet und kein Ende / Les-
Arten, Spiel-Räume & Kunst-Stücke* (Wirt-
schaftsverlag NW)
Huber, Annemarie (Edition Rætia)
Hübsch, Hadayatullah (Peter Engstler; Stadtlichter
Presse)
Hüttenegger, Bernhard (Edition Va Bene)

I

In naher Ferne. Jahrbuch für Literatur 10 (Brandes
& Apsel)
Ingendaay, Marcus (Rowohlt)

J

Jacobi, Jutta (Europa Verlag)
Jaeggi, Urs (Alexander Verlag Berlin)
Jahrbuch der Lyrik 2004 (C.H. Beck)
Jelinek, Elfriede (Berlin Verlag/Berliner Taschen-
buch)
Jenny, Zoë (Der Audio Verlag im Aufbau-Verlag/
SWR)
Jonke, Gert (Droschl; Jung und Jung)
Joop, Wolfgang (Eichborn)
Jucker, Elisabeth (Edition 8)
Juretzka, Jörg (Rotbuch; Ullstein Taschenbuchverlag)

K

Kaes, Wolfgang (Rowohlt Taschenbuch)
Kara, Yadé (Diogenes)
Kehlmann, Daniel (Suhrkamp-Insel)
Keidtel, Matthias (Reclam Leipzig)
Keller, Christoph (S. Fischer)
Kempker, Birgit (Droschl)
Kern, Elfriede (Jung und Jung)
Kersten, Hanns-Hermann (Klöpfer & Meyer)
Kessemeier, Siegfried (Nyland-Stiftung)
Kinkel, Tanja (Frankfurter Verlagsanstalt)
Kirchhoff, Bodo (Frankfurter Verlagsanstalt; Hoff-
mann und Campe Hörbücher)
Kirsch, Sarah (Deutsche Verlags-Anstalt)
*Das Klirren im Innern. Literarischer März 13. Leon-
ce-und-Lena-Preis 2003. Wolfgang-Wey-
rauch-Förderpreis 2003* (Brandes & Apsel)
Klischat, Claudia (Edition Solitude)
Kluge, Alexander (Suhrkamp-Insel; Vorwerk 8)
Knapp, Radek (Piper)
Knauss, Sibylle (Claassen)
Koch, Erwin (Nagel & Kimche)
Koch, Roland (Kiepenheuer & Witsch)
Koeppen, Wolfgang (Suhrkamp-Insel)
Kofler, Werner (Deuticke; Sonderzahl)
Köhle, Markus (Skarabæus)
Köhlmeier, Michael (Deuticke; Piper)

Kolb, Ulrike (Deutscher Taschenbuch Verlag)
Komarek, Alfred (Diogenes)
Königsdorf, Helga (Aufbau-Verlag)
Kopacka, Werner (nymphenburger)
Koppert, Claudia (Antje Kunstmann)
Korber, Tessa (Pendo)
Korschunow, Irina (Hoffmann und Campe; Hoff-
mann und Campe Hörbücher)
Koslowski, Beate (Brandes & Apsel)
Köster-Lösche, Kari (List Taschenbuch)
Krausser, Helmut (Rowohlt)
Krawczyk, Stephan (Pendo)
Krechel, Ursula (Jung und Jung)
Kreidl, Margret (Edition Korrespondenzen)
Kretzen, Friederike (Stroemfeld)
Kriegel, Volker (Kein & Aber)
*Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegen-
wartsliteratur* (edition text + kritik)
Kröhnke, Friedrich (Ammann)
Krügel, Mareike (Steidl)
Krüger, Michael (Suhrkamp-Insel)
Kubiczek, André (Rowohlt Berlin)
Kuckart, Judith (DuMont)
Kuhn, Krystyna (Piper)
Kühner, Otto Heinrich (Ullstein)
Kumm, Shirin (Frankfurter Verlagsanstalt)
Kumpfmüller, Michael (Kiepenheuer & Witsch)
Kunert, Günter (Thomas Reche)
Kunze, Reiner (S. Fischer; Thomas Reche)
Küpper, Heinz (Landpresse)
Kursbuch 151: Das Alter (Rowohlt Berlin)
Kursbuch 152: Blühende Bilanzen (Rowohlt Berlin)
Kursbuch 153: Literatur. Betrieb und Passion (Ro-
wohlt Berlin)
Kursbuch 154: Die 30jährigen (Rowohlt Berlin)
Kurzeck, Peter (Stroemfeld)
-ky (Audiobuch Corinna Zimber; siehe auch unter
Bosetzky, Horst)

L

Lachauer, Ulla (Rowohlt Taschenbuch)
Laederach, Jürg (Urs Engeler)
Lagebesprechung. Junge deutsche Lyrik (Suhrkamp-
Insel)
Lalli, Marco (Scherz)
Lang, Thomas (Klaus Wagenbach)
Lange, Hartmut (Diogenes)
Lange-Müller, Katja (Kiepenheuer & Witsch)
Längle, Ulrike (Edition Isele)
Laudert, Andreas (Merlin)
Lebert, Benjamin (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
Leeb, Root (ars vivendi)
Leenders, Artur (Rowohlt Taschenbuch)
Leenders, Hiltrud (Rowohlt Taschenbuch)
Leipprand, Eva (Klöpfer & Meyer)

Leise rieselt der Schnee... 24 Krimis zum Fest
 (Ullstein Taschenbuchverlag)
 Lentz, Michael (edition selene; S. Fischer)
 Lenz, Hermann (Suhrkamp-Insel)
 Lenz, Siegfried (Hoffmann und Campe; Hoffmann
 und Campe Hörbücher)
 Lerche, Doris (Reclam Leipzig)
 Lewin, Waldtraut (Deutscher Taschenbuch Verlag)
 Lewitscharoff, Sibylle (Deutsche Verlags-Anstalt)
 Linder, Wolfgang (*publication PN°1* Bibliothek der
 Provinz)
 Link, Heiner (Rowohlt)
Der literarische Zaunkönig. Zeitschrift der Erika
Mitterer Gesellschaft, Nr. 1/2003, 2/2003,
1/2004 (Erika Mitterer Gesellschaft)
 Liwa, Tom (Skarabæus)
 Loetscher, Hugo (Diogenes)
 Loidl, Christian (edition selene)
 Loosen, Marita (Rowohlt Taschenbuch Verlag)
 Lösch, Michael (Piper)
 Löwinger, Paul (Wolfgang Krüger)
 Lutz, Werner (Waldgut)

M

Mall, Sepp (Skarabæus)
 Mann, Frido (nymphenburger)
manuskripte. Zeitschrift für Literatur. Nr. 159-163
 (Manuskripte Literaturverein)
 Manz, Hans (bilgerverlag)
 Marginter, Peter (Edition Thurnhof)
 Markees, Marina (Zytglogge)
 Maron, Monika (S. Fischer)
 Matheis, Jörg (C.H. Beck)
 Mayall, Felicitas (Kindler)
 Mayröcker, Friederike (Suhrkamp-Insel)
 Meichsner, Dieter (Schöffling & Co.)
 Meier, Helen (Appenzeller)
 Meier-Nobs, Ursula (Zytglogge)
Meine Nackademie. Liebesgedichte aus Sachsen
 (Mitteldeutscher Verlag)
 Meir, Gerhard (Hoffmann und Campe)
 Merz, Klaus (Pendo)
 Meyn, Boris (Rowohlt Taschenbuch)
 Meyer-Wehlack, Benno (Jung und Jung)
 Mielke, Thomas R.P. (Rütten & Loening)
 Miesbacher, Harald (Droschl)
 Mingels, Annette (Zytglogge)
 Mischke, Susanne (Piper)
 Modick, Klaus (Eichborn)
 Moers, Walter (Piper)
 Monnerat, Roger (bilgerverlag)
 Morell, Marie-Jo (Ullstein)
 Morweiser, Fanny (Diogenes)
 Mosebach, Martin (Deutscher Taschenbuch Verlag;
 Suhrkamp-Insel)

Mühl, Karl Otto (NordPark)
 Müller, Hanns Christian (Kein & Aber)
 Müller, Heiner (Suhrkamp-Insel)
Herta Müller. Carl-Zuckmayer-Medaille des Landes
Rheinland-Pfalz 2002. Eine Würdigung
 (Brandes & Apsel)
 Müller, Olaf (Berlin Verlag)
 Müller, Walter (Argon)
 Müller-Westernhagen, Marius (Steidl)
 Mulot, Sibylle (Audiobuch Corinna Zimmer)
 Müntefering, Mirjam (Piper)
 Muschg, Adolf (Suhrkamp-Insel)

N

Naber, Sabina (Rotbuch)
 Nadolny, Sten (Ullstein)
Natürlich die Schweizer! Neues von Paul Nizon, Ruth
Schweikert, Peter Stamm u.a. (Aufbau
 Taschenbuch)
Neue Totentänze. Holzstiche von Karl-Georg Hirsch;
mit Gedichten von Volker Braun u.a. (Suhr-
 kamp -Insel)
 Neumann, Sabine (Suhrkamp-Insel)
 Neuwirth, Olga (Droschl)
new books in german. Austria . Germany . Switzer-
land; autumn 2003, spring 2004 (The
 Society of Authors)
 Nizon, Paul (Suhrkamp-Insel)
 Noll, Ingrid (Diogenes)
 Nolte, Jost (Scherz)

O

Obermeier, Siegfried (nymphenburger)
 Obernosterer, Engelbert (Sisyphus)
 Oesterle, Kurt (Klöpfer & Meyer)
 Ohnemus, Günter (Droemer)
 Oleschinski, Brigitte (Wunderhorn)
 Ortheil, Hanns-Josef (Goldmann/btb)
 Orths, Markus (Schöffling & Co.)
Ortstermine. Wolfenbütteler Lehrstücke zum Zweiten
Buch (II) (Wallstein)
 Osang, Alexander (S. Fischer; Ch. Links)
 Oskamp, Katja (Ammann)
 Ossowski, Leonie (Piper)
 Ostermaier, Albert (Suhrkamp-Insel)
Österreichische Literatur 2002. Ein Pressespiegel.
ZIRKULAR Sondernummer 62 (Dokumenta-
 tionsstelle für neuere österreichische
 Literatur)
 Oswald, Georg M. (Rowohlt)
 Özdamar, Emine Sevgi (Kiepenheuer & Witsch)
 Özdogan, Selim (Aufbau Taschenbuch)

P

Pabisch, Peter (University of South Dakota)
Palzer, Thomas (Belleville)
Parin, Paul (Europäische Verlagsanstalt)
Passagen. Eine Schweizerische Kulturzeitschrift. Nr. 34: Aufgeben – Abbrechen – Weitermachen. Die Kunst des Scheiterns (Pro Helvetia)
Passagen. Nr. 35: Kunstmarkt Schweiz: Zwischen Kreativität und Kalkül (Pro Helvetia)
Pehnt, Annette (Piper)
Pelzer, Georg (Claassen)
perspektive. hefte für zeitgenössische literatur. Heft 45 + 46. Thema: tempi passati (Verein Literaturgruppe Perspektive)
perspektive, Heft 47. Thema: blatt_schuss (Verein Literaturgruppe Perspektive)
Peschina, Helmut (Deuticke)
Peters, Sabine (Wallstein)
Petri, Walther (Mitteldeutscher Verlag)
Pfarr, Bernd (Kein & Aber)
Pircher, Anne Marie (Skarabæus)
Pluhar, Erika (Hoffmann und Campe; Hoffmann und Campe Hörbücher)
P.M. (Rotpunktverlag)
Politycki, Matthias (Hoffmann und Campe)
Polt, Gerhard (Kein & Aber)
Prantl, Egon A. (Skarabæus/Edition Löwenzahn)
Precht, Richard David (Kiepenheuer & Witsch)
Prinz, Martin (Jung und Jung)
Prugger, Irene (Skarabæus)

Q

Quilitzsch, Frank (Gustav Kiepenheuer)

R

Rabensteiner, Konrad (Edition Rætia; Skarabæus)
Raddatz, Fritz J. (Propyläen)
Raeber, Kuno (Nagel & Kimche)
Ransmayr, Christoph (S. Fischer)
Rathenow, Lutz (Landpresse)
Rausch, Roman (Rowohlt Taschenbuch)
Rautenberg, Arne (Hoffmann und Campe)
Rawums. Texte zum Thema (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
Regenass, René (Janus)
Reich, Annika (Suhrkamp-Insel)
Reich, Richard (Kein & Aber)
Reich-Ranicki, Marcel (Deutsche Verlags-Anstalt; Suhrkamp-Insel)
Reich-Ranicki, Teofila (Suhrkamp-Insel)
Reinshagen, Gerlind (Suhrkamp-Insel)
Reng, Ronald (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
Reski, Petra (List)

Riedel, Susanne (Berlin Verlag)
Riemann, Erika (Hoffmann und Campe)
Rieger, Franz (*publication PN°1* Bibliothek der Provinz)
Rodrian, Irene (List)
Röggla, Kathrin (Audiobuch Corinna Zimmer)
Rosei, Peter (Sonderzahl)
Rosendorfer, Herbert (Kiepenheuer & Witsch/KiWi; nymphenburger)
Roth, Patrick (Suhrkamp-Insel)
Rothmann, Ralf (Suhrkamp-Insel)
Rudolf, Gisela (Zytglogge)
Rühm, Gerhard (Droschl)
Rühmkorf, Peter (Deutsche Verlags-Anstalt)
Ruiss, Gerhard (edition selene)
Rumpl, Manfred (Reclam Leipzig)
Rundbrief Nr.250/251, Nr. 253/254 (Werkkreis Literatur der Arbeitswelt)
Runge, Doris (Deutsche Verlags-Anstalt)
Rusch, Claudia (S. Fischer)
Rutschky, Michael (Ullstein Berlin)

S

Sadlowsky, Alex (bilgerverlag)
Salcher, Hans (Skarabæus)
Salz. Zeitschrift für Literatur. Heft 111: Versuchte Nähe in Rauris. Nachlese zu den Literartagen (Salzburger Literaturforum/Leselampe)
Salz. Heft 112: Ping + Pong. Bodo Hell im Porträt (Salzburger Literaturforum/Leselampe)
Salz. Heft 113: Der Tummelplatz des Pegasus. Literatur aus Vorarlberg (Salzburger Literaturforum/Leselampe)
Salz. Heft 114: Nahaufnahmen 9. Salzburger Lyrikpreis 2003 & Ferdinand Sauter-Porträt (Salzburger Literaturforum/Leselampe)
Salz. Heft 115: Literatur aus Georgien (Salzburger Literaturforum/Leselampe)
Sayer, Walle (Klöpfer & Meyer)
Schacht, Martin (Rowohlt Taschenbuch)
Schädlich, Hans Joachim (Rowohlt)
Schäfer, Carlo (Rowohlt Taschenbuch)
Schäfer, Hans Dieter (Ulrich Keicher; Thom. Reche)
Schall, Ekkehard (Suhrkamp-Insel)
Schami, Rafik (*ars vivendi*; Deutscher Taschenbuch Verlag; Palmyra)
Schamp, Matthias (edition selene)
Schanovsky, Hugo (Steinmassl)
Schär, Brigitte (Deutscher Taschenbuch Verlag)
Scharsich, Dagmar (Argument)
Schaub, Urs (Pendo)
Scheib, Asta (Hoffmann und Campe)
Scherer, Marie-Luise (Eichborn/Die Andere Bibliothek)

Schertenleib, Hansjörg (Aufbau Taschenbuch)
 Scherzer, Landolf (Aufbau-Verlag)
 Schindel, Robert (Skarabæus; Suhrkamp-Insel)
 Schlatter, Ralf (Kein & Aber)
 Schleef, Einar (Suhrkamp-Insel)
 Schlesak, Dieter (Allitera)
 Schley, Fridolin (C.H. Beck)
 Schmickl, Gerald (Deuticke)
 Schmidt, Arno (Suhrkamp-Insel)
 Schmidt, Christa (Hoffmann und Campe)
 Schmidt, Dirk (Rowohlt Taschenbuch)
 Schmidt, Jochen (Deutscher Taschenbuch Verlag)
 Schmitt, Oliver Maria (S. Fischer)
 Schnetzler, Kaspar (bilgerverlag)
 Scholz, Leander (bilgerverlag)
 Schönauer, Helmuth (edition selene)
Die schönsten Gedichte der Schweiz (Nagel & Kimche)
 Schönweger, Matthias de Mattia (Skarabæus)
 Schopflocher, Robert[o] (Suhrkamp-Insel)
 Schorlau, Wolfgang (Kiepenheuer & Witsch)
 Schreiber, Claudia (Reclam Leipzig)
Schreibheft. Zeitschrift für Literatur, Nr. 60-62 (Rigodon-Verlag)
 Schulte, Michael (Deutscher Taschenbuch Verlag)
Werner Schwab. Die Anatomie des Schwabischen. Werner Schwabs Dramensprache (Dossier Extra) (Droschl)
 Schweikhardt, Josef (Passagen)
Die Schweiz in der Vernehmlassung. Warum wir sind, wie wir sind. 21 erzählerische Essays. Mit Illustrationen von Anna Sommer [...] (Kein & Aber)
 Sebald, W.G.: siehe unter edition text + kritik
 Seehaber, Wolfgang (ern audiobooks)
 Seidel, Markus (Schneekluth)
 Seiler, Lutz (Suhrkamp-Insel)
 Severus, Sibylle (Skarabæus)
 Seyfried, Gerhard (Eichborn/Eichborn Berlin)
 Sielaff, Volker (zu Klampen/Editon Postskriptum)
 Simes, Christof (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
Signale aus der Bleecker Street 2. Neue Texte aus New York (Wallstein)
 Silberbauer, Norbert (Deuticke)
 Simon, Christoph (bilgerverlag)
 Singer, Lea (Deutsche Verlags-Anstalt)
 Slupetzky, Stefan (Rowohlt Taschenbuch)
 Solovieva, Julia (Europa Verlag)
 Sommer, Ulrike (List)
 Sous, Dietmar (Rotbuch)
 Sparschuh, Jens (Kiepenheuer & Witsch)
 Späth, Gerold (Steidl)
Spectaculum 72. Vier moderne Theaterstücke und Materialien (Suhrkamp-Insel)
Spectaculum 73. Sechs moderne Theaterstücke und Materialien (Suhrkamp-Insel)

Spectaculum 74. Fünf moderne Theaterstücke und Materialien (Suhrkamp-Insel)
 Stadler, Adolf (Jung und Jung)
 Stadler, Arnold (Edition Isele)
 Stähli, Fridolin: siehe *Der Aargau liegt am Meer [...]* (Ammann)
 Stalmann, Franziska (Piper)
 Stamm, Hugo (Pendo)
 Stamm, Peter (Arche)
 Stein, Angelika (Alkyon)
 Steiner, Wilfried (Suhrkamp-Insel)
 Steinwachs, Ginka (Passagen)
 Stratmann, Cordula (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
 Streeruwitz, Marlene (edition selene)
 Streibel, Robert (edition selene)
 Strittmatter, Erwin (Aufbau Taschenbuch)
 Strubel, Antje Rávic (Marebuchverlag)
 Suhl, Leonore (Classen)
 Surdum, Kundeyt (Edition Isele)
 Suter, Lukas B. (Suhrkamp-Insel)
 Suter, Martin (Kein & Aber/Kein & Aber Records)
 Szymanski, Silvia (Hoffmann und Campe)
 Szyzkowitz, Gerald (Edition Va Bene; Wien Verlag)

T

Tannert, Elmar (ars vivendi)
 Taschau, Hannelies (Ulrich Keicher)
 Tatz Borgogno, Sieglinde (Edition Rætia)
Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur. Nr. 158: W.G. Sebald (edition text + kritik)
Text + Kritik. Nr. 159: Jürgen Becker (edition text + kritik)
Text + Kritik. Sonderband: Pop-Literatur (edition text + kritik)
 Thadeusz, Jörg (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
 Thenior, Ralf (Nyland-Stiftung)
 Theobaldy, Jürgen (zu Klampen)
 Thiekötter, Friedel (Nyland-Stiftung)
 Thill, Hans (Wunderhorn)
 Timm, Uwe (Kiepenheuer & Witsch)
Tod am Kai. Hamburger Hafen-Krimis (Rowohlt Taschenbuch)
Toleranz. Drei Lesarten zu Lessings Märchen vom Ring im Jahre 2003 von Angelika Overath, Navid Kermani, Robert Schindel (Wallstein)
 Treichel, Hans-Ulrich (Suhrkamp-Insel)
 Turrini, Peter (Suhrkamp-Insel)

U

Uecker, Christian (ern audiobooks)
 Ujvary, Liesl (Sonderzahl)

V

- Vanderbeke, Birgit (Audiobuch Corinna Zimmer; S. Fischer)
Verschwende deine Jugend. Ein Doku-Roman über den deutschen Punk und New Wave (Suhrkamp-Insel)
Versschmuggel / Mots de passe. Gedichte / Poèmes Deutsch-französische Ausgabe / Édition franco-allemande (Wunderhorn)
Vertlib, Vladimir (Deuticke)
Vesper, Elke (Hoffmann und Campe)
Veteranyi, Aglaja (Deutsche Verlags-Anstalt)
Viereck, Stefanie (Rospo)
Viragh, Christina (Ammann)
Viva la Posia. Schule für Dichtung – Nick Cave, Falco und Allen Ginsberg. Songs, Bilder und Anekdoten (Residenz)
Voswinckel, Klaus (*publication PN*^o1 Bibliothek der Provinz)

W

- Wackwitz, Stephan (S. Fischer)
Waechter, F[riedrich] K[arl] (Diogenes; Kein & Aber/Kein & Aber Records)
Waffender, Corinna (Querverlag)
Wagner, Antje (Kiepenheuer & Witsch/KiWi)
Wagner, Jan Costin (Eichborn/Eichborn Berlin; LIDO. Der Hörbuchverlag von Eichborn)
Wallner, Michael (Rowohlt Berlin)
Walser, Martin (Edition Isele; LIDO. Der Hörbuchverlag von Eichborn; Suhrkamp-Insel)
Weins, Michal (Rowohlt Taschenbuch)
Welsh, Renate (Deutscher Taschenbuch Verlag)
Werkstatt II. Neue Texte von Marica Bodrožić, Hugo Ditberner, Hans Eichhorn, Rolf Haufs, Kerstin Hensel, [...] (Wallstein)
Wetzel, Maike (S. Fischer)
Wichner, Ernest (zu Klampen/Edition Postskriptum)
Wickert, Ulrich (Hoffmann und Campe)
Widner, Alexander (Deuticke)
Wieland, Georges (Rotpunktverlag)
Wierschin, Martin W. (Universitätsverlag Veszprém)
Wieser, Hadmar von (Piper)
Wiesmüller, Dieter (Eichborn)
Wildgruber, Ulrich (Alexander Verlag Berlin)
Willingham, Heike (Aphaia)
Wimmer, Herbert J. (Sonderzahl)
Windisch, Bernhard (ars vivendi)
Winkler, Josef (Suhrkamp-Insel)
Winterling, Gisela (Brandes & Apsel)
Wirz, Mario (Aufbau Taschenbuch)
Wittler, Tine (Argon)
Witzel, Frank (Edition Nautilus)
Woelk, Ulrich (Deutscher Taschenbuch Verlag;

- Hoffmann und Campe)
Wogrolly, Monika (Deuticke)
Wohmann, Gabriele (Edition Isele)
Wohnfront 2001-2002. Volksbühne im Prater (Alexander Verlag Berlin)
Wolf, Christa (Aufbau-Verlag)
Wolf, Markus (Das Neue Berlin)
Wolf, Robert (Suhrkamp-Insel)
Wolf, Ror (Frankfurter Verlagsanstalt)
Wolfram, Gernot (Deutsche Verlags-Anstalt)
Wollenhaupt, Gabriella (Grafit)
Wortspiegel. Zeitschrift für Schreibgruppen und Schreibinteressierte, Heft 26-30 (Bürgerverein Berolina)
Wühr, Paul (R. Stieber)
Wunnicke, Christine (Kindler)

Z

- Zach, Manfred (Klöpfer & Meyer)
Zaimoglu, Feridun (Hoffmann und Campe Hörbücher)
Zauner, Friedrich Ch[ristian] (Ennsthaler/Edition Neunzig)
Zeh, Juli (Goldmann/btb)
Zeindler, Peter (Arche)
Zeller, Eva (Deutsche Verlags-Anstalt)
Zeller, Eva Christina (Klöpfer & Meyer)
Zeller, Michael (ars vivendi)
Zelter, Joachim (Klöpfer & Meyer)
Zenker, Helmut (Deuticke)
Zimmermann, Katharina (Zytglogge)
Zimmermann, Peter (Deuticke)
Zippert, Hans (Kein & Aber)
Zum Glück gibt's Österreich! Junge österreichische Literatur (Klaus Wagenbach)
Zweig, Stefanie (Langen Müller)
Zwicky, Dieter (bilgerverlag)

IV.

VERZEICHNIS 2:
BEITRÄGER



I. ABTEILUNG AUTOREN

Achilla Presse	3
Alexander Verlag Berlin	3
AlkyonVerlag	3
Alliterata (Ein bod™-Verlag der Buch & Medi@ GmbH).....	3
Amalthea in der F.A. Herbig Verlagsbuchhandlung	3
Ammann Verlag	3
Aphaia Verlag	4
Appenzeller Verlag	4
Arche Verlag AG	4
Argon Verlag	5
Argument Verlag mit Ariadne	5
Ars Vivendi Verlag	5
Artemis & Winkler Verlag (Patmos Verlag GmbH)	6
Der Audio Verlag im Aufbau-Verlag	6
Audiobuch OHG Corinna Zimmer	6
Aufbau-Verlag	6
Aufbau Taschenbuch Verlag	7
Verlag C.H. Beck	8
Belleville Verlag Michael Farin	8
Berlin Verlag	8
Bilgerverlag	9
Carl Bösch Verlag	9
Brandes & Apsel Verlag	10
Claassen Verlag (Ullstein Heyne List GmbH)	10
Deuticke Verlagsgesellschaft mbH.....	10
Deutsche Verlags-Anstalt	12
Deutscher Taschenbuch Verlag	13
Axel Dielmann Verlag	14
Diogenes Verlag	15
Droemer (Droemersche Verlagsanstalt Th. Knauer Nachf.)	16
Literaturverlag Droschl	16
DuMont Literatur und Kunst Verlag	17
Edition 8	17
Edition Aramo	17
Edition Isele	17
Edition Korrespondenzen	18
Edition Nautilus Verlag Lutz Schulenburg	18
Edition Rætia	18
Edition Selene	18
Edition Solitude (Akademie Schloss Solitude)	19
Edition Splitter	19
Edition Thurnhof	20
Edition Va Bene	20
Eichborn Verlag	20
Urs Engeler Editor	21
Verlag Peter Engstler	21
Ennsthaler	22
Ern Audiobooks	22
Eulenspiegel Verlag (Eulenspiegel Verlagsgruppe)	23
Europa Verlag	23
Europäische Verlagsanstalt (Sabine Groenewold Verlage)	23
S. Fischer Verlag	23
Frankfurter Verlagsanstalt	25
Das Fröhliche Wohnzimmer-Edition	26

Druckhaus Galrev	26
Goldmann Verlag (Verlagsgruppe Random House)	26
Grafit Verlag	26
Grupello Verlag	27
Die Hanse (Sabine Groenewold Verlage)	27
Carl Hanser Verlag	27
Hernagoras Verlag	27
Hoffmann und Campe Verlag	27
Hoffmann und Campe Hörbücher (Hoffmann und Campe Verlag)	30
Janus Verlag	30
Jaron Verlag	30
Jung und Jung Verlag	31
Kabel Verlag (Piper Verlag GmbH)	31
Verlag Ulrich Keicher	32
Kein & Aber AG	32
Verlag Kiepenheuer & Witsch	33
Verlag Kiepenheuer & Witsch/KiWi	34
Gustav Kiepenheuer Verlag	35
Kindler Verlag	35
Verlag Kitab	35
Zu Klampen Verlag	35
Klett-Cotta Verlag (J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger)	35
Klöpfer & Meyer in der DVA	36
Knaur (Droemersch Verlagsanstalt Th. Knaur Nachf.)	37
Wolfgang Krüger Verlag GmbH	37
Verlag Antje Kunstmann	37
Landpresse	37
Langen Müller in der F.A. Herbig Verlagsbuchhandlung	38
LIDO (Der Hörbuchverlag von Eichborn)	38
Ch. Links Verlag	38
List Verlag (Ullstein Heyne List GmbH)	38
List Taschenbuch (Ullstein Heyne List GmbH)	39
Literaturedition Niederösterreich	39
Von Loeper Literaturverlag (im Ariadne Buchdienst)	39
Lyrikedition 2000 (Ein bod™-Verlag der Buch & Medi@ GmbH)	39
Manesse Verlag	40
Marebuchverlag	40
Merlin Verlag Andreas Meyer	40
Militzke Verlag	40
Mitteldeutscher Verlag	40
Otto Müller Verlag	41
Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag	41
Das Neue Berlin (Eulenspiegel Verlagsgruppe)	41
Neues Literaturkontor	41
NordPark Verlag	42
Nyland-Stiftung	42
Nymphenburger in der F.A. Herbig Verlagsbuchhandlung	42
Palmyra Verlag	43
Passagen Verlag	43
Pendo Verlag	43
Piper Verlag	44
Propyläen Verlag (Ullstein Heyne List GmbH)	46
Verlag <i>Publication PN</i> °1 Bibliothek der Provinz	46
Querverlag	47
Verlag Thomas Reche	47
Philipp Reclam jun. GmbH	47

Reclam Verlag Leipzig	47
Residenz Verlag	48
Rimbaud Verlagsgesellschaft	49
Rospo Verlag	49
Rotbuch Verlag (Sabine Groenewold Verlage)	49
Rotpunktverlag	49
Rowohlt Verlag	50
Rowohlt Berlin Verlag	50
Rowohlt Taschenbuch Verlag (Rowohlt Verlag GmbH)	51
Rütten & Loening Verlag	52
Scherz Verlag	52
Verlag H.L. Schlapp	53
Schneekluth Verlag	53
Schöffling & Co. Verlagsbuchhandlung	53
Sisyphus Verlag	54
Skarabæus in der Studienverlag Ges.m.b.H	54
Sonderzahl Verlagsgesellschaft	55
Städtlicher Presse	56
Steidl Verlag	56
Buchverlag Steinmassl	56
R. Stieber Verlag	56
Stroemfeld Verlag	57
Suhrkamp-Insel Verlag	57
Ueberreuter Verlag	62
Ullstein Berlin Verlag (Ullstein Heyne List GmbH)	63
Ullstein Verlag (Ullstein Heyne List GmbH)	63
Ullstein Hörverlag (Ullstein Heyne List GmbH)	64
Ullstein Taschenbuchverlag (Ullstein Heyne List GmbH)	64
Universitätsverlag Veszprém	64
University of South Dakota, Department of Modern Languages	64
Vorwerk 8	64
Verlag Klaus Wagenbach	65
Verlag Im Waldgut	65
Wallstein Verlag	65
Wien Verlag	66
Verlag Das Wunderhorn	66
Wunderlich Verlag (Rowohlt Verlag GmbH)	66
Zytglogge Verlag Bern	66

II. ABTEILUNG ANTHOLOGIEN, EDITIONEN, ZEITSCHRIFTEN

Alexander Verlag Berlin	71
Ammann Verlag	71
Aufbau Taschenbuch Verlag	71
Verlag C.H. Beck	71
Brandes & Apsel Verlag	71
Bürgerverein Berolina	72
Deutsche Verlags-Anstalt	72
Dimension ² (Ingo R. Stoehr)	72
Diogenes Verlag	72
Dokumentationsstelle für Neuere Österreichische Literatur	73
Literaturverlag Droschl	73
Edition Rætia	73
Edition text + kritik	73
S. Fischer Verlag	74
Kein & Aber AG	74

Verlag Kiepenheuer & Witsch/KiWi	74
Klett-Cotta (J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger)	74
Literaturedition Niederösterreich	75
Verein Literaturgruppe Perspektive	75
Manuskripte Literaturverein	75
Mitteldeutscher Verlag	76
Erika Mitterer Gesellschaft	76
Nagel & Kimche im Carl Hanser Verlag	76
Piper Verlag	76
Pro Helvetia (Schweizer Kulturstiftung)	76
Residenz Verlag	77
Rigodon-Verlag	77
Rowohlt Taschenbuch Verlag (Rowohlt Verlag GmbH)	77
Rowohlt Berlin Verlag	77
Salzburger Literaturforum/Leselampe	78
Skarabæus in der Studienverlag Ges.m.b.H	78
The Society of Authors	78
Suhrkamp-Insel Verlag	79
Ullstein Taschenbuchverlag (Ullstein Heyne List GmbH)	79
Verlag Klaus Wagenbach	79
Wallstein Verlag	80
Werkkreis Literatur der Arbeitswelt	80
Wirtschaftsverlag NW (Verlag für Neue Wissenschaft)	80
Verlag Das Wunderhorn	81